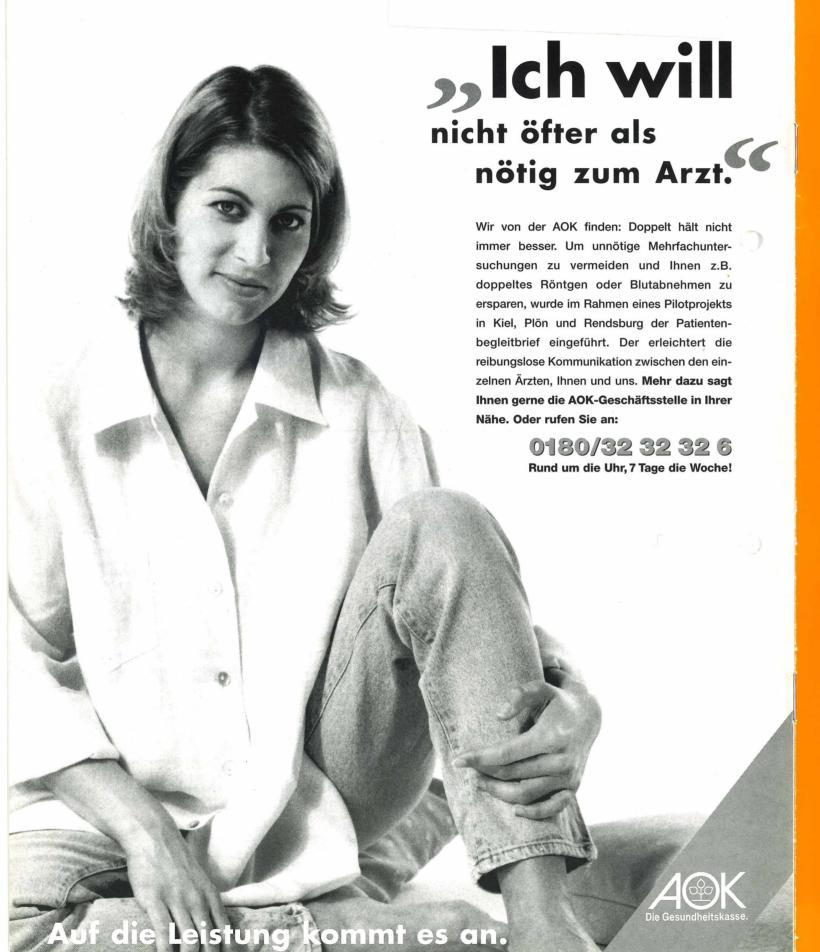
Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt C 1371 E Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. Winterbeker Weg 49 24114 Kiel Deutsche Post AG

200

Bernd Hausmann Kopenhagener Allee 44

24109 Kiel



Nr. 11/12 - 21. Jahrgang - 10. Dezember 1999 - ISSN 0930 - 1674

startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

LM CROSS SCHLESWIG: Miguel Molero-Eichwein, Karen Friedrichsen Titelträger

LM STRASSE NEUMÜNSTER: André Green und Anke Hahn vorn

LALANDIA - immer wieder wunderbar

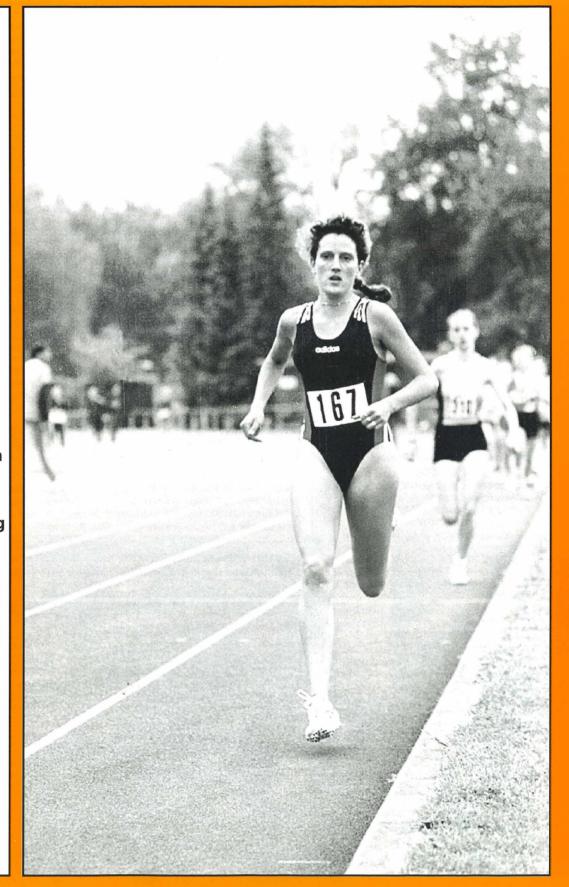
SHLV-Kader-Athleten 2000

Ausschreibungen 2000

Trainerfortbildung

... und 10mal "starte doch mal in . . ."





Seite2

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 64 86 122, Fax 648 61 92

Redaktion:

SHLV-Pressewart

Siegfried Koniack (verantwortlich) Flamweg 84, 25335 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 2 02 22, Fax 2 02 82 Ständige Mitarbeiter: Renate Dethloff, Rainer Detlefsen, Hans-Jürgen Krannig. Michael Ahnfeldt, Niels-Peter Binder. Stephan Lorenz Layout: Ingeborg Konjack

Produktion:

Christian Ibarth

Digitaldruck - Fotosatz - Gestaltung Gustav-Falke-Straße 13, 23562 Lübeck. Tel. (04 51) 59 75 18, Fax 59 72 55 email: Christian.lbarth@t-online.de

Erscheinungsweise:

Elfmal im Jahr zum 20. des Monats.

Abonnements-Preis:

50,00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer. Die Abonnementsgebühren sind auf das

SHLV-startschuß Sparkasse Kiel

Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70) zu überweisen.

Einzelverkaufspreis:

5,- DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderiahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rücknorto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom

Die Zeitschrift startschuß ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen

Das Papier des "startschuß" besteht zu 33,3% aus Altpapier, 33,3% aus Holzschliff und 33,3% aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Termin vormerken: 15. Januar 2000 🥪



Sparkassen-Meeting

13. Hallen-Meeting - Kreissporthalle Bad Segeberg

Nach einem Jahr Pause werden der KSV Segeberg und der SC Rönnau 74 in der Karl-May-Stadt Segeberg mit den bewährten "Machern" Günter Sievers und Jörn Boller ein neues Meeting aufziehen.

Fest in der Planung sind die Welt- und Vizeweltmeisterin Astrid Kumbernuss und Nadine Kleinert sowie andere erfolgreiche Kugelstoßasse. Sicherlich wird es wieder gelingen, viele namhafte Athleten an den Start zu bringen. - Beginn: 14.30 Uhr

Achtung - Meisterschaftstermin: 6. Februar 2000

Landesmeisterschaften Cross- und Waldlauf in Schleswig (Tiergartengehege)

Nach Redaktionsschluß:

Schleswig-Holsteins Leichtathleten bei den Cross-DM in Viersen-Süchteln gut platziert

(27./28. 11. 99)

Bei den Deutschen Crossmeisterschaften im südrheinischen Viersen-Süchteln glänzten die Athleten der LG Wedel-Pinneberg mit mehreren Medaillen.

Über die 9,8 km Distanz schrammte der Deutsche Hindernismeister André Green nur 7 Sekunden hinter Rainer Wachenbrunner (LG Nike Berlin) in 29:22 min. am Titel vorbei. In der Mannschaftswertung errang das Trio Green, Uwe Schimkus und Manuel Rodriguez hinter der LG Braunschweig und Bayer Leverkusen die Bronzemedaille.

Bei der weiblichen Jugend A erkämpfte sich Nachwuchsläuferin Marina Hilschenz über 3,5 km in 12:03 min. ebenfalls die Vizemeisterschaft. Die Vereinskollegen Robert Olshausen, Jörg-Hendrik Lorenz und Michael Barkowski erkämpften sich in der Mannschaftswertung der AK M 50 zudem die Silbermedaille.

Beste Schleswig-Holsteinerin bei den Frauen war mit Platz 8 die vielfache SH-Landesmeisterin Karen Friedrichsen (TSV Langenhorn) über 7,6 km in 28:07 min. Junior Ulf Wendler (MTV Lübeck) lief mit Rang 4 über 3,5 km in 10:17 min. knapp 2 Sekunden an der Bronzemedaille vorbei

Der nimmermüde Karl-Christian Ihle (TSV Glücksburg 09) überzeugte ebenfalls mit Rang 4 in der AK M 65 über 4,9 km in 19:57 min. Bei der MJA über 6.300 m vertrat Peter Donndorf (TSV Kronshagen) mit Rang 7 in 19:47 min. die SH-Athleten hervorragend. Jens Gauger (LG Wedel-Pinneberg) Rg. 36 in 32:16 min.

Titelfoto: Karen Friedrichsen (TSV Langenhorn) mehrfache Landesmeisterin 1999, seit Jahren erfolgreich

Redaktionsschluß

5.1.00

Erscheinungstermin der Januar-Ausgabe ist der 20. Januar 2000. Bis zum 5. 01. 2000 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Flamweg 84, 25335 Elmshorn, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die Januar-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Geburtstage:

17. 12. 38 Margot Springer, 17. 12. 43 Egon Sievers,

17. 12. 68 Oliver Westphalen, 19. 12. 41 Peter Reger,

20. 12. 39 Hans Springer, 21. 12. 34 Klaus Nabel.

26. 12. 44 Ingeborg Konjack, 26. 12. 54 Michael Kraatz,

27. 12. 39 Charlotte Hauke, 30, 12, 34 Theo Rous,

31. 12. 55 Karsten Wöhlk, 01. 01. 59 Michael Krause, 03. 01. 59 Karin Jamrozy, 03. 01. 24 Leo Thiel,

04. 01. 23 Hans Tidecks, 07. 01. 39 Jens Buhrke

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 23335 Elmshorn

Über Stock und Stein . . .

startschuß

LM Cross- und Waldlauf in Schleswig

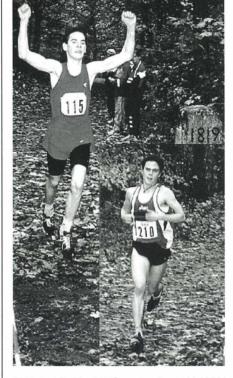
Matsch und Regen im Tiergarten

Ausdauerstarker Lokalmatador Miguel Molero-Eichwein

Als recht ungemütliche Angelegenheit erwiesen sich die diesiährigen Landesmeisterschaften im Cross- und Waldlauf in Schleswig. Während sich der Herbst eine Woche zuvor beim 20. Tiergarten-Cross an gleicher Stelle noch von seiner schönsten Seite gezeigt hatte, machte anhaltender Regen den Aktiven und den Helfern vom gastgebenden Klub Spiridon Schleswig ein wenig zu schaffen. Die sehr attraktive und gewiß ohnehin schon sehr anspruchsvolle Streckenführung im Tiergarten-Gehölz wurde durch den tiefen und nassen Untergrund zur wahren Härteprobe. Die "Feinschmecker" unter den Crossliebhabern kamen so voll auf ihre Kosten. Rund 310 Athletinnen und Athleten machten sich auf den Weg in die Wikingerstadt, womit die Teilnehmerzahlen etwas hinter denen der Vorjahre zurückblieben. Kurz nach Ende der Straßensaison paßte der Termin wohl nicht iedem Langstreckler in den

Stimmung und Leben auf der Piste

Für Stimmung und Leben auf der Piste sorgten in diesem Jahr besonders die Schüler und Senioren, die in den einzelnen Klassen ehrgeizig um ihre Altersklassentitel rangen. In den Hauptläufen gab es hingegen eindeutige Favoritensiege zu beobachten. Bei den Frauen über 4.400 in setzte sich unangefochten Karen Friedrichsen vom TSV Langenhom in 16:58 Minuten durch: ihr folgte mit Marina Hilschenz (LG Wedel-Pinneberg) nach 17:13 Minuten die Jugendsiegerin. Den Mannschaftstitel ließ sich das THW-Trio mit Anke Hahn, Verena Becker und Christine Schuster einmal mehr nicht nehmen. Über die gleiche Strecke gewann als schnellster männlicher Mittelstreckler souverän Christian Güssow in 14:43 Minuten den Einzeltitel und sorgte gemeinsam mit Juniorensie-



Härtetest für No. 115 Cornelius Deuschl, LM M 15 (KTB): No. 210 Lars Sturm. LM MJB (LG Alte Salzstraße) Foto: Fauch

ger Sven Neumann (14:58 Min.) und Torben Detlefsen für den Mannschaftssieg des TSV Kronshagen.

Enttäuschend war die Resonanz bei der Männer-Langstrecke über 11.000 m. Während Titelverteidiger André Green bei einer Veranstaltung in Köln startete, zogen es andere ambitionierte Läufer wie Frank Hahn oder Dirk Peters

vor. in Schleswig sich ihre Altersklassentitel in der M 30 abzuholen. So bewarben sich ganze sechs Sportler um den einst so begehrten Titel. Mit Lokalmatador Miguel Molero-Eichwein konnten die Zuschauer jedoch gleichwohl einen mehr als würdigen Landesmeister feiern. In seiner derzeitigen Form wäre der Schleswiger auch von einem stärkeren Feld kaum zu halten gewesen. In 38:37 Minuten setzte sich Molero-Eichwein gegen das Wedel-Pinneberger Dreiergespann Ralf Heuss (38:53 Min.). Uwe Schimkus (39:20 Min.) und Ulrich Moritz (39:56 Min.) durch, für die somit der Mannschaftstitel zum Selbstgänger wurde.

Daß der "Apfel nicht weit vom Stamm" fällt. bewies Miguel dann, als er nach dem kräftezehrenden Hauptlauf auch noch über die Senioren-Langstrecke über 8.800 m antrat und, sich hier hinter Dirk Peters (31:11 Min.) in 32:16 Platz zwei erlief. Vater José Molero-Membrilla. ansonsten eher für derartige Doppelstarts bekannt, ließ es hingegen kurbedingt etwas ruhiger angehen und begnügte sich mit einem Start und einem Titel über die Senioren-Langstrekke der M 55

Das "Double" mit zwei Titeln schafften hingegen zwei andere Senioren. Arthur Reißenweber (Büdelsdorfer TSV, M 60) stand ebenso wie Ove Bartram (LG Neumünster, M 70) zweimal auf der obersten Stufe der Siegertreppe, während Karl-Christian Ihle (TSV Glücksburg 09. M 65) nach dem Mittelstreckensieg auf der Langstrecke Benjamin Richter (LG Albatros Kiel) ziehen lassen mußte. Manfred Schröder-Groeneveld (LTV Kiel-Ost), im Feld der Senioren stets einer der auffälligsten Athleten, fuhr mit zwei "Silbermedaillen" im Einzel nach Hause, durfte sich aber über den Mannschaftssieg auf der Mittelstrecke freuen

Das Mannschafts-Double gelang dem Senioren-Team M 60/70) des SV Großhansdorf mit Dr. Jürgen Mattulat, Hans-Jochen Streich und Wolfgang Schaarschmidt.

Im kommenden Jahr werden die Crosstitel wieder im Frühjahr vergeben, so daß die nächste LM nicht lange auf sich warten läßt.

Niels-Peter Binder

Impressionen vnm Landescross -

I.: Hans-Christian Ihle, LM M 65 (TSV Glücksburg)

m.: Siegerehrung Mannschaft WJB

r.: 19.800 m Cross hinterlassen Spuren LM Miquel Molero-Eichweir

Fotos: Binde



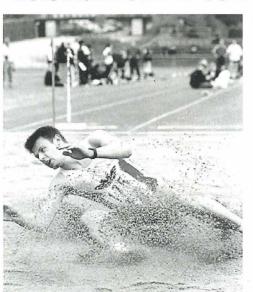




Förderer der schleswig-holsteinischen Leichtathletik

Unser Jahrbuch

»Leichtathletik in Schleswig-Holstein«



erscheint auch in diesem Jahr pünkt-

17. Dezember (Auslieferungstag)

Über 280 Seiten stark. Mit SHLV-Bestenliste. Mit einem redaktionellen Teil. Mit Fotos, eingefangen in den Sportarenen im Land zwischen den Meeren, zu einem akzeptablen Selbstkostenpreis.

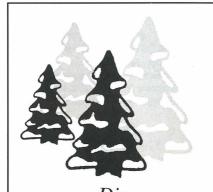
Unsere Weihnachtsüberraschung kostet

DM 12,- + Porto

- 1 Exemplar + DM 3,50 Porto, 2 Exemplare + DM 4,50 Porto,
- 3 6 Exemplare + DM 7,- Porto über 7 Exemplare Paketgebühr

Mirko Dahmke (LBV Phönix Lübeck), mehrfacher LM Weitsprung

Bestellen Sie mit einer Überweisung (Vorkasse) auf und Absenderangabe auf das SHLV-Konto 1900 1221 bei der Kieler Spar- und Leihkasse (BLZ 210 501 70). Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.



startschuß-Redaktion bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, das Blatt zu gestalten und wünscht frohe Weihnachen und ein glückliches

2000.

André Green siegt in Neumünster

Zum Ende der Saison zeigten sich die Teilnehmer bei dem 10 km Straßenlauf in Neumünster noch einmal in guter Form. Bei optimalen äußeren Bedingungen entschied André Green (LG Wedel-Pinneberg) die LM und den Hauptlauf in 31:11 Min. für sich. Nur Miguel Molero-Eichwein (Spiridon Schleswig) konnte mit 5 Sek. Abstand Anschluß halten.

Favoritin Anke Hahn (THW Kiel) behielt vor ihrer ernst zu nehmenden Konkurrenz die Oberhand und lief mit 36:44 Min. auf Rang eins. Karen Friedrichsen (TSV Langenhorn) und Anita Cartsensen (LG RW Niebüll/TSV Süderlügum) folgten im Einlauf. Anita Carstensen siegte in ihrer Altersklasse mit 38:08 Min.

Die Landesmeisterschaften wurden im Rahmen des 31. Neumünsteraner Volkslaufes ausgetragen, der vom MTSV Olympia ausgerichtet wird.

KEINE Macht den DROGEN



Sie dominierten 1999 die Langstrecke

I.: Miguel Molero-Eichwein (Spiridon Schleswig); r.: André Green (LG Wedel-Pinneberg); m.: Kampfrichterwart Henning Röhr gratuliert Anke Hahn (THW Kiel) Foto: Lorenz

Anti-Doping-Aktion der LG Wedel-Pinneberg

Die Mittel- und LandstreckenläuferInnen des Bundesligisten unterstützen die Initiative "Pro Blutkontrollen" und Dieter Baumann

Mit insgesamt 30 Unterschriften unterstützt das gesamte Mittel- und Langstreckenteam um A-Lizenztrainer Michael Barkowski die langjährigen Forderungen für einen dopingfreien Sport der Initiative "Pro Blutkontrollen".

Damit stehen die norddeutschen Eliteläufer für freiwillige Blutkontrollen jederzeit zur Verfügung. Entsprechende Einverständniserklärungen wurden jetzt der Pro-Blutkontrollen-Initiative zur Weiterleitung an die Anti-Doping-Kommission des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) übergeben.

Erstmals hat sich damit ein gesamtes leistungsorientiertes Vereinsteam für einen aktiven Kampf gegen Doping ausgesprochen. Die Norddeutschen wollen einen sauberen Sport und fordern nach dem "Dopingfall" Baumann um so mehr eine Intensivierung der Analytik von Dopingsubstanzen.

Die Langläufer verlangen zudem von der Anti-Doping-Kommission des DLV die Installation eines unabhängigen Kontrollsystems und die Einführung von Sanktionen gegen Sünder, wenn die Beweislage sicher genug ist.

Im Mai '99 mußte die LG Wedel-Pinneberg selbst eine "bittere Pille" schlucken. Neuzugang Eric Kaiser (Hürdensprinter) wurde in seinem ersten Einsatz für die LG beim Bundesliga-Wettkampf positiv getestet. Unabhängig von der weiteren Entwicklung im "Dopingfall" Baumann kämpfen die LGler um mehr Glaubwürdigkeit im Leistungssport und hoffen, daß der Sport nicht seiner Vorbildfunktion, insbesondere für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche, beraubt wird.

U.a. haben sich bisher folgende Kaderathleten des DLV zu freiwilligen Blutkontrollen im Training zur Verfügung gestellt:

Dieter Baumann, Steffen Benecke, Martin Block, Michael Fietz, André Green, Jens Karraß, Thorsten Naumann, Marc Ostendorp, Rüdiger Stenzel, Birgit Lennartz, Irina Mikitenko, Sonja Oberem.

Weitere Informationen im Internet http://members.xoom.com/problut; Michael Barkowski, LG Wedel-Pinneberg, Tel. 0 41 09 /25 02 71, M.Barkowski@t-online.de, Detlev Matzen, LG W/P, Tel. 040 / 540 77 12, MatzenD@t-online.com.

Diese Athleten unterstützen die Anti-Doping-Aktion:

Barkowski, Michael; Bergerhausen, Sven; Ebner, Anne; Gauger, Jens; Heuss, Ralf; Hilschenz, Marina; Johannsen, Verena; Kölling, Jennifer; Kossmann, Gerrit; Langbei, Stephan; Liebler, Katja; Lorenz, Jörg-Hendrik; Maisch, Martin; Matzen, Detlev; Moritz, Ulrich; Nörenberg-Druzella, Sylvia; Olshausen, Robert; Prieske, Klaus; Rienhardt, Oliver; Rodriguez-Eicke, Manuel; Schimkus, Uwe; Schindowski, Timo; Schwarz, Oliver; Diemund, Henning; Thissen, Cord; Utta, Torsten; Vissing, Petra; Warm, Rudolf; Westpahlen, Inga; Clausen, Hajo.

Meisterschaftstermine

Termin	Meisterschaft	Austragungsort
09. 01. 2000	Landeshallenmeisterschaften Mittelstrecke Männer, Frauen, A- Jugend B-Jugend, M/W 14 und M/W 15	Rostock
15./16. 01. 2000	Landeshallenmeisterschaften M/W 14 und M/W 15 - Einzel - Dreikampf M/W 12 und M/W 13	Bad Segeberg
22./23. 01. 2000 außerdem:	Landeshallenmeisterschaften Männer / Frauen, A-Jugend und B-Jugend	Bad Segeberg
29. 01. 2000	Norddeutsche Meisterschaften Männer / Frauen - Einzel - mit Einlagewettkämpfen für Jugend Hinweis: Diese Ausschreibung liegt zur Zeit noch nicht vor. Näheres zu dieser Veranstaltung ab Januar 2000 über die Geschäftsstelle.	Halle / Saale

Trainerfortbildungen des SHLV vom Dezember 1999 bis April 2000

VOIII DU	zumbu 1999 bis Apm /	2000
Termin	Thema	Referent
1. 12.12.1999	Schnell sprinten, aber wie? Biomechanische und neuromuskuläre Aspekte des Sprints in Theorie und Praxis	Dirk Richter (Landestrainer Sprint)
2. 19.12.1999	Vom Knie bis zur Hüfte: Stabilisation, funktionelle Gymnastik und Kräftigung der unteren Extremitäten speziell für die Leichtathleten	Jochen Heuer (Krankengymnast, Koordinator des Teams Sportmedizin des SHLV)
3. 09.01.2000	Von Kopf bis Schulter: Stabilisation, Funktionelle Gymnastik und Kräftigung der oberen Extremitäten speziell für die Leichtathleten	Bärbel Börgel (Kran- kengymnastin des Teams Sportmedizin)
4. 11.03.2000 (Samstag) Ort: Unisport- forum in Kiel Zeit: 10-17 Uh	Lauffortbildung: Ziele vom Grundlagentraining bis zum Aufbautraining, Athletiktraining für Mittelstreckler, Kombination von Langsprint- und Mittelstrecken- training r	Andreas Fuchs (Landestrainer Lauf)
5. 19.03.2000	Stabhochsprung: vom Grundlagentraining bis zum Leistungstraining	Wolfgang Zdechlik (Landestrainer Stabhoch)
6. 26.03.2000	Koordinations- und Sprungkrafttraining: Vielseitige Formen der Koordinations- und Sprung- kraftschulung vom Grundlagentraining bis zum Hochleistungstraining	Hinrich Brockmann (Leitender Landes- trainer, Landestrainer Zehnkampf)
7. 02.04.2000	Alternativtraining nach Verletzungen: funktionelles Trainieren bei einer Verletzung (speziell Fuß, Hüfte, Knie) in der Rehabilitationsphase, um Formverlusten vorzubeugen.	Jochen Heuer (Krankengymnast, Koordinator des Teams Sportmedizin des SHLV) Hinrich Brockmann (Leiten

Hinweise zu den Terminen und Orten für die Trainerfortbildungsangebote:

 Alle Veranstaltungen (bis auf die am 11.03.2000) finden im Sport- und Bildungszentrum in Bad Malente statt.

der Landestrainer)

- Da alle Termine (bis auf den 11.03.2000) am Sonntag wahrgenommen werden müssen, weiß der SHLV durchaus die zusätzlichen Opfer an Zeit und Ruhezeiten zu würdigen, hofft aber, dafür gute Qualität zu erreichen.
- Die Ausbildungszeit von jeweils 10 bis 16:00 Uhr wird um 12:00 Uhr durch ein gemeinsames Mittagessen im Sport- und Bildungszentrum unterbrochen.
- Durch die örtlichen Gegebenheiten ist vor dem Mittagessen eine theoretische Einheit geplant, nach dem Mittagessen dann ein praktischer Teil im "Doppelpack". Dabei steht unter anderem



Viel Spaß beim Workshop Singen in LALANDIA

"Learning by doing" im Vordergrund - jeder soll also soviel wie möglich am eigenen Leib ausprobieren.

 Teilnahmegebühr beträgt jeweils 30,- DM. Gegen einen Aufpreis von 5,- DM werden Manuskriptkopien ausgeliefert.

 Die Trainerfortbildungen werden selbstverständlich als Lizenzverlängerung anerkannt.

 Die Zusagen senden Sie bitte bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Fortbildungstermin per Fax an Hinrich Brockmann (040/511 31 58) oder an die SHLV-Geschäftsstelle.

Uwe Anderbrügge, Lehrwart – Hinrich Brockmann, Leitender Landestrainer

Ausschreibung C-Trainer-Ausbildung 2000

Im kommenden Jahr führt der SHLV folgende Ausbildungslehrgänge zum/zur C-Trainer/in im Sport- und Bildungszentrum in Bad Malente durch.

1820. 02. 2000 Grund 0305. 11. 2000 Ausb	ildungsblock dlagentraining ildungsblock auschulung
---	--

Dezember 2000 Prüfung / Lehrproben (1 Tag genauer Termin wird noch festgelegt)

Zeiten: Wochenende freitags ab 18.00 Uhr bis sonntags nach dem Mittagessen.

Zielgruppe: Alle, die eine breitgefächerte, tiefgehende Ausbildung in der Wettkampf-Leichtathletik suchen und später in den älteren Schülerjahrgängen (A + B) und im Jugend- und Aktivenbereich als Trainer tätig werden.

Ausbildung: Gegenstand der Ausbildung ist das systematische Erlernen und Vermitteln der leichtathletischen Disziplinen und das Erlangen von Handlungskompetenz im Umgang mit wettkampforientierten Leichtathletikgruppen.

Inhalt: Theorie und Praxis der leichtathletischen Disziplinen, Trainingslehre, Regelkunde, Wettkampfwesen, Sportmedizin, Sportpädagogik, funktionelle Gymnastik, Bewegungslehre u. v. m.

Zur Anmeldung sind folgende Punkte zu beachten bzw. zu erbringen: Mindestalter bei Lehrgangsbeginn 17 Jahre (Lizenzerhalt ab 18 Jahre), Nachweis über Absolvierung eines Grundkurses (40 UE) beim LSV oder KSV und eines Erste-Hilfe-Kurses sowie Erfüllung der Bedingungen für das Sportabzeichen oder Leichtathletik-/Mehrkampfabzeichen.

Gebühren: Je Ausbildungsblock DM 200,00, Gesamtausbildung DM 400,00 incl. Prüfungsgebühr.

Anmeldungen: Bis zum 10. 01. 2000 an die SHLV-Geschäftsstelle, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Fax 04 31 / 64 86 192. Begrenzte Teilnehmerzahl, Zulassung nach Reihenfolge der Anmeldung.

gez. Uwe Anderbrügge, SHLV-Lehrwart

Lalandia – immer wieder wunderbar –

22. 10. - Ein historischer Tag - An diesem Datum besetzten nicht nur die Franzosen 1805 Wien, sondern der 22. 10. war im Jahre 1999 auch der Beginn der sechsten Lalandia-Trainings-Freizeit! An diesem freudigem Ereignis durften ganze 110 Leichtathleten aus dem hohen Norden teilnehmen.

Schon als sich alle in Puttgarden eingefunden hatten, war die Freude groß und die Übersicht klein. Doch die 18 erfahrenen Betreuer brachten alle sicher auf die Fähre. Von der Fähre aus sah man nun das Freizeitlager Lalandia am Horizont immer näher kommen, und die Erinnerungen an die letzten Aufenthalte ließen bei den erfahrenen Lalandia-Freaks das Herz höher schlagen und bei den Neulingen die Neugier wachsen. Was würde sie fern von der Heimat im sagenumwogenen Lalandia erwarten??

Mit Bussen ging es dann schnell zu den altbekannten Unterkünften. Die Aussicht aus einigen Häusern auf das ebene Umfeld Lalandias wurde neben den vielen unzählbaren Hütten durch windbrechende Knicks und Rübenhaufen bereichert. Schon ertönte die Stimme des Jugendwartes RALF, der alle willkommen hieß, das Team der Betreuer vorstellte und die Hütteneinteilung bekanntgab. In den Acht-Mann-Hütten ließ sich zu Beginn leider nicht jeder unterbringen, und so hatte Ralf die Älteren schon in der nächstgelegenen Jugendherberge eingemietet. Dort angekommen, erholten diese sich von der Anreise und dem ersten Schwimmbadbesuch. Denn nach einem Umbau hat das Erlebnisbad nun noch zwei weitere große Rutschen, eine davon sogar mit Lichteffekten, die erst einmal erkundet werden mußten.

Interessante Workshops

Zur gleichen Zeit wurde in den Workshops in Lalandia schon hart gewerkelt. Neue T-Shirts entstanden, bunte Buttons wurden gepreßt, es wurde mit Dirk gesungen und getanzt, und die erste Betreuerversammlung fand statt, um den nächsten Tag zu besprechen.

Nachdem am nächsten Tag alle aus der Jugendherberge zurückgekehrt waren, wurde zum ersten Mal in den vielen Trainingsgruppen trainiert, die sich nach Alter, Größe, Neigung und Zuneigung zusammensetzten.

Am Nachmittag konnte man dann an einer der vielen Mannschaftssportarten wie zum Beispiel Basketball, Fußball, Volleyball und Hockey teilnehmen. Auch wurde am nächsten Tag eine Fahrt zum Safaripark Knuthenborg angeboten.

Nach dem selbst hergerichteten Abendbrot (PIZZA) konnte man nun an einem der vielen Workshops teilnehmen oder sich in einer der 16 Hütten mit seinen Freunden treffen.

Jeden Tag wechselten die Nachmittags-Angebote. Sonntag konnte man die Lalandia-Angebote nutzen: Billard, Golf, Tischtennis, Fitneß und Kegeln (gar nicht so einfach, nicht wahr?!).

Ist Kegeln gefährlich?

Am Montag ging es dann quer durch Lalandia, um die Aufgaben der von Dirk erarbeiteten



110 SHLV-Leichtathleten und 18 Betreuer in Lalandia

Fotos: Uta Götze

Photo-Rallye zu lösen. Hierbei waren auch Einfallsreichtum, Zusammenarbeit und Schnelligkeit gefragt, was so manch eine Gruppe an die Grenze ihrer Fähigkeiten brachte. Die Gruppendynamik wurde am Dienstag dann ebenfalls auf die Probe gestellt, wobei jung und Alt sich in den Disziplinen von "Fun in Athletics" beweisen mußten.

Abends gingen wir zur Karaoke-Show, wo wir zu Anfang noch leicht schüchtern so manch einen deutschen Schlager vortrugen. Je später es wurde, desto mehr Athleten stimmten fröhliche Liedchen an, nachdem sie im Workshop "Musik" schon so viel geübt hatten.

Dauerlauf total

Der Mittwoch war dann der Tag des 24-Std.-Laufes. Jede Hütte hatte für 90 Minuten des Tages das Staffelholz / bzw. die Taschenlampe und trug diese quer durchs Labyrinth der Häuser von Lalandia. Gerade hier standen wir im Blicke der Lalandia-Besucher, die bei Antrefen häufig ganz fasziniert applaudierten. Auch die Ergebnisse der einzelnen Athleten waren einfach stark. Der Durchschnitt lag bei 90 Minuten laufen, was vor kurzem noch ein Einzelfall war. Jan-Hendrik und Jan-Hinnerk sprengten den Rahmen mit ihrem 5 1/2 und 4 Stunden-Lauf. - Gespannt blicken wir schon auf den Lauf im Jahre 2000.

Am Donnerstag gab es dann viel zu lachen und zu staunen bei der Aufführung der Theaterstükke, die über die Woche vorbereitet wurden. Abends ging es dann noch ein letztes Mal ins Schwimmbad und dann zum großen jährlichen Pizza-Essen. Um neun Uhr traf man sich dann in der Disco, um dieses Jahr Abschied von Lalandia zu feiern.

Freitag morgen polierten wir die Hütten, um sie reibungslos an Lalandia zu übergeben. Mit schwerem Herzen sahen wir während der Rückfahrt auf das am Horizont verschwindende Lalandia zurück

Viele neue Freunde

Doch auch dieses Jahr wird mit den vielen Highlight- und Ereignissen nicht aus unserem Gedächtnis zu verdrängen sein.

Jeder hat etwas mitgenommen: Der eine weiß jetzt, daß auch Kegeln gefährlich ist, der nächste hat festgestellt, daß er singen kann oder mag, manche haben eine neue Lieblingsdisziplin in der Leichtathletik oder zumindest eine Vorstellung, was die anderen so machen, der nächste weiß, wie man für 120 Mann einkauft (alle Achtung!!), einige andere wissen jetzt, wie weit und lange man laufen kann (AUA!), und jeder weiß, daß er viele neue Freunde hat, die er bestimmt auf den Wettkämpfen der nächsten Saison wiedersehen wird. Und für die ganz Ausdauernden gibt es dann auch noch die Trainingsfreizeit im Schullandheim in Wyk auf Föhr vom 08. 04. bis zum 15. 04. 2000.

Zusammengefaßt, war es einfach mal wieder ein gigantisches Highlight unserer SHLV-Jugend, das noch lange in die Zukunft wirken wird. Jan-Hinnerk Dreier (Kaltenkirchener TS)

Geben Sie den ...startschuß"

auch an andere Sportler weiter

Kaderbildung und Kaderkriterien

1. Ernennung des SHLV-Kaders:

Während die Benennung der BundeskaderathletenInnen (OS, WM, EM bis D/C) ausschließlich durch den Spitzenverband (DLV) vorgenommen wird, erfolgt die Einstufung in die Landeskader auf der Grundlage von D-Kaderrichtwerten des DLV sowie eigenen Kriterien des Landesverbandes (SHLV).

Der Leistungssportausschuß des SHLV benennt jährlich Ende September aufgrund der Vorschläge der Landestrainer in den Disziplinen und des Leitenden Landestrainers seine D-, L- und Top-L-Kader. Die Kaderberufung gilt dann vom 01.10. - 30.09. des folgenden Jah-

Nachnominierungen erfolgen im März aufgrund der Ergebnisse der Hallensaison bzw. der Cross-, Straßen- und Winterwurfwettkämpfe.

Eventuelle Streichungen aus dem Kader werden ebenfalls im März vorgenommen (Abbruch Leistungssport, keine Bereitschaft zum leistungsorientierten Training, keine Perspektive,

2. Kriterien für den D-Kader des SHLV:

- · Landestrainerurteil (unter Beachtung wichtiger Zusatzkriterien wie Persönlichkeitsvoraussetzungen, Tempo der Leistungsentwicklung, Biologisches Alter, absolviertes Training u.a.)
- · Bereitschaft zum leistungsorientierten Training auf der Grundlage der Rahmentrainingspläne des DLV
- · bei älteren Kaderathleten/innen wird zunehmend eine konsequente Entscheidung für

den Leistungssport und erfolgsorientiertes Verhalten vorausgesetzt

- · Vorliegen eines geeigneten sportlich betonten Umfeldes (kooperationsbereite Vereinstrainer, unterstützende Eltern, zur Verfügung stehende Trainingszeit und gute äußere Rahmenbedingungen)
- Leistungsentwicklung und bisherige Erfolge (Wettkampfleistungen und -plazierungen)
- Für die D-Kadernominierung sollten weiterhin die Richtwerte erfüllt sein. Es kann aber im Einzelfall durch entsprechende Begründung der Landestrainer davon abgewichen werden (Richtwerte, siehe 3.)

3. Richtwerte

- · Die Einstufung in die Nachwuchsförderung des D-Kaders im SHLV erfolgt auf der Grundlage bundeseinheitlicher Kaderrichtwerte, die in Abstimmung des DLV mit den Landesfachverbänden erarbeitet wurden.
- · Vom Erreichen des Richtwertes allein ist noch kein Anspruch auf eine Nominierung für den D-Kader abzuleiten
- · Die Leistungswerte sind als Richt- und Entwicklungswerte zu verstehen.
- Es zählen nur solche Leistungen, die bei bestenlistenreifen Bedingungen (z.B. elektronische Zeitmessung, Windmesser, Gegnerzahl etc) erzielt wurden. Dabei sind die Deutschen Meisterschaften, die Landesmeisterschaften und der Verbändekampf höherrangig einzustufen.

(E-Kader-Athleten in startschuß 1/2000)

13. Kiel-Lauf als Millennium-Lauf Der Eintritt in das neue Jahrtausend ist auch

bei den Organisatoren des Kiel-Laufs nicht ohne Wirkung geblieben. Entgegen dem Rhythmus der vergangenen Jahre, als Kiels größtes Laufspektakel jedes zweite Jahr stattfand, wird der traditionelle Citylauf quer durch die Stra-Ben der Landeshauptstadt im Jahr 2000 als "Millennium-Lauf" durchgeführt, wie Klaus-Peter Mau, Sprecher des ausrichtenden SC Fortuna Wellsee, nunmehr mitteilte. Die 13. Auflage des Rennens wird wie das Dutzend seiner Vorgänger auf der zwar anspruchsvollen, aber sowohl bei den Spitzenläuferinnen und Läufern als auch den Startern der Breitensportgruppe von der Streckenführung her sehr beliebten, landschaftlich schönen Strecke über zehn Meilen durchgeführt. Der Startschuß vor dem Kieler Opernhaus wird am Sonntag, dem 10. 09. 2000 um 10.15 Uhr, fallen, Zu den Mitveranstaltern zählen wieder das Sportamt, die Sparkasse Kiel und "Zippell's Läuferwelt". Zum Mitarbeiterstab gehören wieder annähernd 150 ehrenamtliche Helfer.

Der Vorstand des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes wünscht allen Leichtathletinnen, Leichtathleten, Mitarbeitern und Freunden der Leichtathletik

ein frohes und gesundes Weihnachtsfest

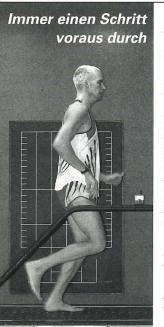
Für die angenehme und verständnisvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr sagen wir allen Aktiven, den Verantwortlichen in den Vereinen und Kreisen, den befreundeten Verbänden und Institutionen ein herzliches Dankeschön. Dieser Dank gilt auch den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kampfrichterinnen und Kampfrichtern bei den verschiedenen Meisterschaften und Veranstaltungen, die dazu beigetragen haben, daß diese Veranstaltungen reibungslos und erfolgreich abgewickelt werden konnten.

Mit frischen Kräften wollen wir im kommenden Jahr an neue Aufgaben herangehen. Dazu allen viel Freude, Gesundheit und Erfolg für 2000.

Uwe Bartsch 2. Vorsitzender

> Uwe Voß Kassenwart

Trimm Dich – Lauf' mal wieder



Bewegungsanalyse und Fußdruckmessung

Verletzungen der unteren Extremitäten können vielfältige Ursachen haben. Hier gilt oft: "Kleine Ursache - große Wirkung", denn schon kleine Abweichungen im Bewegungsablauf, Fehler in der Fußstatik oder ungeeignetes Schuhwerk können Auslöser für Schmerzen an Gelenken oder Muskulatur sein. Durch eine frühzeitige Sichtung können viele auslösende Faktoren beseitigt werden; auch die getragenen Sportschuhe finden bei uns eine besondere Berücksichtigung.

Bei einer bereits vorhandenen Verletzung bietet die Bewegungsanalyse eine Möglichkeit, Ürsachen festzustellen

Die Bewegungsanalyse ist eine moderne Analysemethode des Orthopädie-Schuhtechnikers.

Wir haben - einzig in Schleswig-Holstein - die Möglichkeit Ihre Bewegungen präzise und objektiv mittels Computerunterstützung zu erfassen und auszuwerten.

Auf Grund dieser Ergebnisse können wir das Hilfsmittel (z.B. die Sporteinlage), genauer auf Ihre Bewegung abstimmen und Sie über geeignete Schuhe sowie Dehnungsübungen beraten.

geweckt?

Dann vereinbaren Sie einen Termin in unserer Zentrale in der Lerchenstraße, rufen Sie uns unter 0431-676707 an oder senden Sie uns eine Email an: kriwatambh@t-online.de

KRIWAT Lerchenstr. 21 24103 Kiel Tel. 0431/676707

Wolfgang Delfs 1. Vorsitzender

SHLV - Kader 1999/2000

	1.	Andre Green	73	LG Wedel/ Pinneberg	В	3000m Hi
	2.	Sven Neumann	78	TSV Kronshagen	L	800m
	3.	Ulf Wendler	79	MTV Lübeck	L	5000m
	4.	Peter Donndorf	[′] 81	TSV Kronshagen	D2	1500m
	5.	Jonas Hamm	[′] 80	LG Wedel/ Pinneberg	L	800m
	6.	Johann Groth	[′] 83	Rendsburger TS	D1	1500m
	7.	Cornelius Deuschl	[′] 84	Kieler TB	D1	1000m/ 3000m
	8.	Steffen Uliczka	[′] 84	Preetzer TSV	D1	1000m/ 3000m
	9.	Marina Hilschenz	[′] 81	LG Wedel/ Pinneberg	С	3000m/ 1500m
	10.	Svenja Metz	′83	WSV Tangstedt	D1	1500m
	11.	Christina Auch	'83	MTV Wilster	D1	100m/60m
	12.	Bettina Lucht	[′] 82	LG Dithmarschen	D2	100m
	13.	Stefan Walther	[′] 83	Bramstedter TS	D1	400m
	14.	Fabian Brückner	[′] 81	LG Neumünster	D2	400m
	15.	Henning Kuschewitz	[′] 81	LBV Phönix HL	D2	Kurzhürde
	16.	Jan-Hendrik Klüver	′83	PSV Eutin	D1	Kurzhürde
	17.	Dirk Riekmann	72	THW Kiel	TOP- L	Langhürde
	18.	Bente General	[′] 81	TSV Kronshagen	С	Langhürde
	19.	Nina Adam	'83	Preetzer TSV	D1	Langhürde
	20.	Svenja Eger	'83	LG Dithmarschen	D1	Langhürde
		Sandra Wüstenberg	[′] 83	Wellingdorfer TV	D1	Kurzhürde
		Svenja Lüders	[′] 84	Halstenberker TS	D1	Kurzhürde
)	23.	Sarah Kasten	[′] 84	LBV Phönix Lübeck	D1	Kurzhürde
	24.	Dirk Urban	´69	LG Wedel/ Pinneberg	TOP-L	Kugel
	25.	Christoph Teller	[′] 84	Wellingdorfer TV	D1	Hammer
	26.	Christina Hansen	′ 84	TSV Medelby	D1	Diskus/ Kugel
	27.	Mareike Becker	[′] 81	TSV Kronshagen	D2	Hammer
	28.	Michal Jakubczyk	[′] 82	Ahrensburger TSV	D2	Speer
	29.	Torge Tiessen	′ 84	LG Dithmarschen	D1	Speer
	30.	Niels Hamann	[′] 80	Kieler TB	L	Speer
	31.	Miriam Bielert	75	LBV Phönix Lübeck	TOP-L	Hochsprung
	32.	Miriam Malik	[′] 81	TSV Kronshagen	D2	Hochsprung
	33.	Haymo Langbehn	[′] 84	LG Alte Salzstraße	D1	Hochsprung
	34.	Kristine Bern	[′] 84	TSV Schönberg	D1	Stabhoch
	35.	Lena Zdechlik	[′] 83	LBV Phönix Lübeck	D1	Stabhoch
	36.	Dennis Lischka	[′] 84	LG Alte Salzstraße	D1	Stabhoch
	37.	Torben Meins	[′] 81	ATSV Stockelsdorf	D2	Stabhoch
	38.	Jan Nadziczny	[′] 80	PSV Eutin	В	Weitsprung
	39.	Bianca Kappler	77	Halstenbeker TS	В	Weitsprung
	40.	Davor Manke	[′] 84	TSV Kappeln	D1	Weitsprung
	41.	Jennifer Oeser	[′] 83	LG Dithmarschen	D/C	Siebenkampf
	42.	Annika Nordahl	[′] 83	LG Wedel/ Pinneberg	D1	Siebenkampf
	43.	Sonja Köhler	[′] 84	Rendsburger TS	D1	Siebenkampf
	44.	Marie-Louise Grünig	[′] 84	LG Dithmarschen	D1	Siebenkampf
		Mike Maczey	72	MobilCom Zehnkampf Welle	os	Zehnkampf
		Boris Kawohl	77	MobilCom Zehnkampf Welle	В	Zehnkampf
		Stefan Drews	′79	MobilCom Zehnkampf Welle	TOP-L	Zehnkampf
		Tim Ahnfeldt	′81	PSV Eutin	D2	Zehnkampf
		Lars Stiedenroth	[′] 83	Halstenbeker TS	D1	Zehnkampf
		Jan-Patrick Kokott	′84	THW Kiel	D1	Zehnkampf
	51.	Karsten Nies	′84	Sportfreunde List	D1	Zehnkampf
	Λ	abl day Kaday 1000/0000	\ E1 A+	hloton		

Anzahl der Kader 1999/2000: → 51 Athleten

D/C D₂

Bilderseite von China: Seite 11

No. 2003 Uwe Schimkus (LG Wedel-Pinneberg); r.: Karen Friedrichsen wird von den Chinesen bewundert - r.: José Molero-Membrilla, André Green, Uwe Schimkus und Andreas Fuchs - Gruppenfoto v.l.n.r.: Antje Bartsch, Miguel Molero-Eichwein, Uwe Voss, Eva Richter, André Green, Kathrin Thom, Uwe Schimkus, Karen Friedrichsen, Andreas Fuchs, Anke Hahn, Uwe Bartsch - knieend: Anita Carstensen, José Molero-Membrilla, Frank Hahn – u.r.: Anke Hahn und Kathrin Thom freuen sich mit den chinesischen Mädchen. – Bericht startschuß 10/99 von Karen Friedrichsen und Miguel Molero-Eichwein.

V Volksbanken Raiffeisenbanken

Förderer der schleswig-holsteinischen Leichtathletik

Leserbrief

3000m Hi

Gegendarstellung

zu den Leserbriefen der Sportfreunde Udo Speck (Startschuß 9/99) u. Uwe Mundt (Startschuß 10/99)

Wie dem SHLV-Veranstaltungsheft '99 zu entnehmen ist, war die gemeinsame LM Hammer Senioren auf den 29. 5. 1999 terminiert. Gleichzeitig wurde von den Hamburgern ein Sportfest (Exotentag bezeichnet) für den gleichen Tag und Ort festgesetzt. Für dieses Exotensportfest gingen allerdings nach Auskunft des Veranstalters relativ wenig Meldungen ein, so daß man das Exotensportfest absagen und die LM Hammer auf den nächsten Tag verlegen wollte. Als ich wenige Tage vor dem Meisterschaftstermin von der beabsichtigten Verlegung erfuhr, schloß ich mich sofort mit SHLV-Wettkampfwart Gernot Schönefeld telefonisch kurz. Gernot Schönefeld wußte von der Terminverlegung nichts und äußerte sich dahingehend, daß der HLV nicht einfach ohne Zustimmung Beteiligung des SHLV kurzfristig ohne Not einen Meisterschaftstermin verlegen kann, nur weil das gleichzeitig angesetzte Sportfest ausfällt. Daraufhin ist es dann in Absprache mit den Verantwortlichen des HLV bei dem ursprünglich angesetzten Termin geblieben. Der Hammerwurftermin wurde also nicht deshalb nicht auf den 30. 5. 99 verlegt, um mir die Startmöglichkeit auf beiden LM zu ermöglichen. Im Übrigen weise ich darauf hin, daß ich nicht als einziger Athlet für die beiden Meisterschaften gemeldet war.

Im Grunde geht es Udo Speck um den Dreisprung. Für 2000 ist geplant, den Dreisprung bei den Senioreneinzelmeisterschaften in Oldesloe wieder mit in das Programm mit aufzunehmen.

Zu Mundt:

In seinem Leserbrief unterstellt mir Uwe Mundt, daß ich mich generell gegen das Doppelstarten ausgesprochen habe. Richtig ist, daß ich mich gegen Doppelstarts bei den Deutschen Senioreneinzelmeisterschaften ausgesprochen habe, weil es sich um die höchste nationale Seniorenmeisterschaft und somit um etwas ganz besonderes handelt. Ich habe mich weder gegen Doppelstarts bei regionalen Meisterschaften noch gegen den Start von Senioren oder Junioren bei den Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen ausgesprochen. Hier soll, egal ob jung oder alt, in der offenen Klasse der beste Deutsche ermittelt werden.

Während meiner Teilnahme am Diskuswettkampf in Braunschweig habe ich mit Genehmigung des Wettkampfgerichtes zweimal aus wichtigen Gründen, die ich dem Wettkampfgericht auch dargelegt habe, die Sportstätte verlassen - entsprechend der Regel 15, Nr.7 der ALB. Dabei wurde mir gestattet, innerhalb eines Durchganges Vorzuwerfen und innerhalb des anderen Durchganges als Letzter Nachzuwerfen. Alles vorher abgesprochen und erlaubt. Hätte man es mir nicht erlaubt, hätte ich auch damit leben müssen. Herr Mundt hätte selbstverständlich auch offiziell schriftlich Protest mit Hinterlegung einer Protestgebühr einlegen können. Das wäre der korrekte Weg gewesen. Sein Adrenalinspiegel muß dann aber doch schon etwas höher gewesen sein. Das habe ich jedenfalls der Art und Weise entnommen wie er sich mir gegenüber gebärdete.

Jan Voigt, (SHLV-Seniorenwart)

startschuß

Wir gratulieren . . .

An sich ist er von Hause aus gar kein Leichtathlet, sondern Fußballer, aber durch seine Söhne Martin und Peter wurde er zum Glücksariff für die Ratzeburger Leichtathletik. Am 21. Dezember 1999 feiert Klaus Nabel (Ratzeburger SV) im Familienkreis mit Frau, Kindern und Enkelkind seinen 65. Ge-



Klaus Nabel (Ratzeburger SV)

burtstag und kann auf ein beruflich und sportlich erfolgreiches Leben zurückblicken. In den 50er Jahren spielte Klaus Nabel einige Jahre bei den Freien Turnern Braunschweig in der Fußball-Verbandsliga, ehe er zum Amateuroberligisten Leu Braunschweig wechselte und dort bis 1964 in der damals zweithöchsten deutschen Spielklasse als schneller Außenstürmer, der rechts und links flanken konnte, kickte. Der seit 1970 in Ratzeburg ansässige spätere Direktor der Innungskrankenkasse des Herzogtum Lauenburgs brachte seine an der Leichtathletik interessierten Söhne zunächst 1976 zu Ännchen Reile zum Möllner SV. ehe er die nach dem Tode Ernst Panknins verwaiste Leichtathletik-Abteilung des Ratzeburger SV im Jahre 1979 übernahm. Zusammen mit Hanna

und Erhard Reinhold, Wulf Schmidt und Heinrich Heinemann brachte er als Übungs- und Abteilungsleiter schnell neuen Schwung in die Abteilung und die Erfolge vor allem in der Schüler- und Jugendleichtathletik auf Landes- und Bundesebene (u.a. Ulf Reinhold, Tanja Gülzow) blieben nicht aus. Von 1992 bis 1996 stand Klaus Nabel auch dem Kreis-Leichtathletik-Verband als 1. Vorsitzender vor und ist seit 1996 als 2. Vorsitzender weiterhin im Vorstand des KLV vertreten. Zusammen mit dem Vereinssportlehrer Siegfried Stark, dem pensionierten Lehrer Karl-August Baum und in enger Kooperation mit der Lauenburgischen Gelehrtenschule verhalf er zunächst der Ratzeburger Leichtathletik zu neuem Glanz seit Mitte der 90er Jahre. Eine bereits seit vielen Jahren von ihm angestrebte Leichtathletikgemeinschaft mit den benachbarten Vereinen kam auf seine Initiative hin 1998 zunächst mit dem Breitenfelder SV und 1999 dann auch mit der Möllner SV zustande. Die im Schülerbereich bereits im ersten Jahr so erfolgreiche LG "Alte Salzstraße" ist zu einem großen Teil auch sein Verdienst. Der Ratzeburger SV, die LG "Alte Salzstraße", der KLV Lauenburg und sicherlich auch viele Vereine im Holsteinischen, die in den letzten Jahren immer wieder gern zum "Hochsprung mit Musik" oder zum Schülermehrkampf nach Ratzeburg gekommen sind, hoffen auch weiterhin auf ein großes Engagement für die Sache der Leichtathletik. Von dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein gesundes neues Lebensjahr! (zu)

Herzlichen Glückwusch

Heinz Brandt (TSV Klausdorf), einer der erfolgreichsten Sportler Schleswig-Holsteins, wird am 17. 11. 1999 siebzig Jahre alt. Der pensionierte Kieler Polizeibeamte, seit 1976 in Kronshagen wohnhaft, hat eine beinahe beispiellose Erfolgsbilanz aufzuweisen. 1951, mit dem Eintritt in die



Heinz Brandt (TSV Klausdorf)

Landespolizei, wurde die Leichtathletik sein Sport. "Ede", wie er unter Sportkameraden heißt, trug 1955 als Diskuswerfer einmal das Nationaltrikot, wurde dreifacher Polizei-Europameister und fünfmal deutscher Polizeimeister. Die größten Erfolge feierte er aber als Senior: Zweifacher Weltmeister im Diskuswerfen, vierfacher Europameister (3 x Diskus, 1 x Kugelstoßen, zehnfacher deutscher Meister . . . liest

sich die Erfolgsbilanz des stets bescheidenen und fairen Sportsmannes. Sein größtes Erlebnis hatte er 1985, als er, frisch gekürt als Weltmeister, mit der DLV-Mannachaft vom Papst empfangen wurde und der bereits von schwerer Krankheit gezeichnete Herbert von Karajan dort ein Konzert gab. Für den Jubilar sind auch die zahlreichen Sportfreundschaften im In- und Ausland sehr wichtig. Das Haus in Kronshagen, im Keller natürlich ein Kraftraum, ist gespickt von Medaillen, Ehrenpreisen und Andenken, einige davon gestiftet und persönlich übergeben von den skandinavischen Königshäusern

Heinz Brandt ist an seinem Ehrentage in die Wärme Andalusiens gereist, nicht zuletzt, um dort nach Spuren seines zweiten Hobbys "römische Geschichte" zu suchen. Nach dem Motto, je oller, je doller, bereitet sich der zweifache Großvater aber bereits auf die beiden nächsten Großereignisse der Leichtathletik-Veteranen vor: die Senioren-EN 2000 in Finnland und die WM 2001 im australischen Brisbane. (hik)

Ball des Breitensports 29. Januar 2000

20 Uhr – Haus des Sports – Eintritt: DM 20,- Moderation: Kurt Kaschke Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband lädt zum 7. Ball "bis in die frühen Morgenstunden" der LeichtathletenInnen ein.

Als Höhepunkt dieser Veranstaltung ehrt der Verband Seniorensportler und Sportlerinnen der WM, EM, DM, DAMM, Gratulation "25 Jahre" Lauftreff.

Programm: Showtanz - Zauberei - Tombola - Tanzen, Tanzen, Tanzen.

Eintrittskarten sind über den SHLV, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Telefon 04 31 / 64 86 122 zu beziehen.

Landesmeister distanzierte Konkurrenz

Überlegener Sieger beim 13. Lila – Eule Cross war der frisch gebackene Landesmeister Miguel Molero – Eichwein von Spiridon Schleswig. Eine Woche nach seinem Triumph beim Cross in Schleswig siegte er überlegen auf der Mittelstrecke in Kappeln. Er absolvierte die 5400 Meter in 17:34 Minuten und lag deutlich vor dem A-Jugendlichen Roman Schultz vom Borener SV, der in 19:27 Minuten das Ziel erreichte.

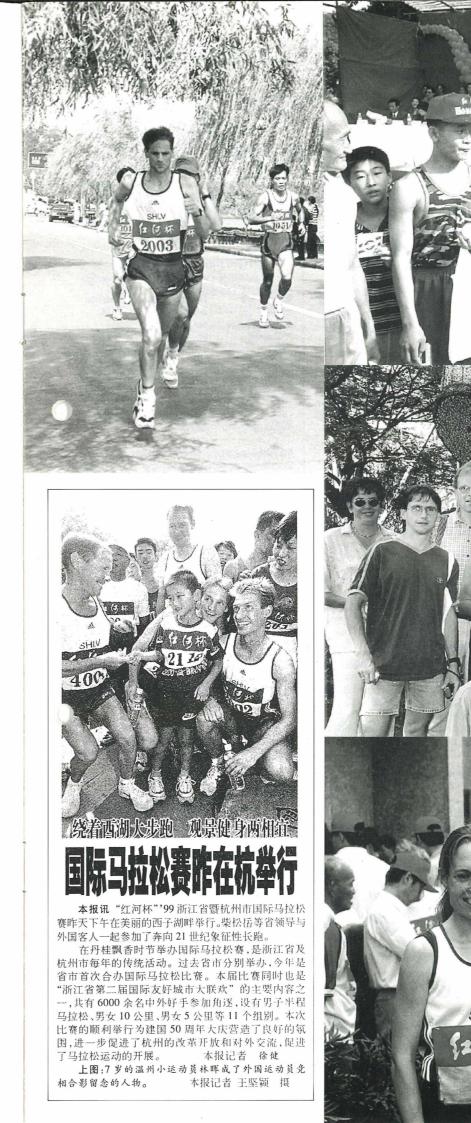
Im Hauptlauf über 10800 Meter gingen nur fünf Läufer an den Start. Klarer Sieger war hier der Sportlehrer des MTV Gelting Gunnar Werther, der in 42:37 Minuten den Räucheraal für den Sieger gewann.

Das Gros der 140 gemeldeten Athleten ging traditionell im Schülerbereich an den Start. Mit dieser Teilnehmerzahl waren die Organisatoren auch zufrieden, angesichts der Vielzahl von Crossläufen im November.

Erfolgreichster Verein mit elf Siegern war der Nachbarverein MTV Gelting. Den deutlichsten Sieg nach Miguel holte Dustin Werther (MTV Gelting) bei den M 13 über 2400 Meter. In 8:09 Minuten lag er über eine Minute vor Sven Ketzler aus Eggebek. Chantal Fenselau aus Löwenstedt lag bei den W 10 über 1400 Meter 25 Sekunden vorn. Knapp hingegen die Entscheidung bei den M 11. Tim Herter von der LG Schleswig-Fahrdorf lag zwei Sekunden vor Lars Rinner (Eckernförder MTV) und weiter zwei Sekunden vor Dennis Nebatz (Borener SV). Alle drei blieben zudem unter sechs Minuten, der magischen Grenze auf der Schülerstrekke.

Im Frauenlauf über 2800 Meter siegte die Jugendliche Stephanie Dockhorn aus Flensburg in 12:19 Minuten vor Dorette Pütz vom Borener SV

Ergebnisse 13. Lila-Eule-Cross: Männer - 10800 Meter: 1. Werther, Gunnar 62 MTV Gelting 42:37; M 30 - 5400 Meter: 1. Molero-Eichwein, Miguel 68 Spiridon Schleswig 17:34; M35: 1. Gaasch, Bernd 62 Borener SV 20:43; M 40: 1. Flieger, Wolfgang 57 Spiridon Schleswig 20:32; M 45; 1, Haufschild, Bernhard 51 TSV Glücksburg 09 21:20; M 55: 1. Kohlmorgen, Eckhard 43 Borener SV 24:50; M 60: 1. Hofmann, Peter 38 TSV Glücksburg 09 25:20: M 65: 1. Ihle, Karl-Christian 34 TSV Glücksburg 09 23:09; Seniorinnen W 30 - 2800 Meter: 1. Andersen, Birte 68 Borener SV 14:35; W 35: 1. Pütz, Dorette 62 Borener SV 13:22; Männliche Jugend A - 5400 Meter: 1. Schultz, Roman 81 Borener SV 19:27; männliche Jugend B - 5400 Meter: Rambow, Patrick 82 LG Alsternord 19:35; weibliche Jugend B - 2800 Meter: 1. Dockhorn, Stephanie 83 1. Flensburger Lauftreff 12:19; Schüler M 15 - 3400 Meter: 1. Heidenreich, David 84 MTV Gelting 12:52; M 13 - 2400 Meter: 1. Werther, Dustin 86 MTV Gelting 8:09; M 12: 1. Heidenreich, Micha 87 MTV Gelting 8:40; M 11 - 1400 Meter: 1. Herter, Tim 88 LG Schleswig-Fahrdorf 5:51; M 10: 1. Lies, Marc 89 Eckernförder MTV 6:15; M 9: 1. Schulte. Michael 90 Borener SV 6:27: M 8: 1. Gast. Martin 91 LG Schleswig-Fahrdorf 6:44: M 7: 1. Döhrwaldt Christian 92 MTV Gelting 7:05; M 6: 1. von Hobe, Cord-Friedrich 93 MTV Gelting 7:44; Schülerinnen W 15 - 2400 Meter: 1. Paulsen, Kristina 84 MTV Gelting 9:10: W 14: 1. Matthaei, Anna 85 TSV Kronshager 10:25; W 13 - 1400 Meter: 1. Morczeck, Sonja 86 SV BW Löwenstedt 6:03; W 12: 1. Petersen, Wiebke 87 MTV Gelting 6:21; W 11: 1. Börsing, Dörthe 88 Ekkernförder MTV 6:22; W 10: 1. Fenselau, Chantal 89 SV BW Löwenstedt 6:15: W 9: 1. Andresen, Levke 90 MTV Gelting 6:40; W 8: 1. Seiler, Lara 91 MTV Gelting 7:49; W 7: 1. Wieth, Katarina 92 MTV Gelting 7:45; W 6: 1. Ketzler, Maike 93 LT Eintracht Eggebek Rainer Detlefser



Ausschreibungen 2000

Halle, Marathon, 10-km Straßenlauf und Straßenlauf - Jugend -

Teilnahmevoraussetzungen

- Mitgliedschaft in einem Verein, der Mitglied im SHLV ist.
- 2. Besitz eines gültigen Startpasses, der auf Verlangen vorzuzeigen ist.
- Ordnungsgemäße Meldung durch den Verein, für den den/die Aktive das Startrecht besitzt.
- Altersgemäße Zugehörigkeit zum ausgeschriebenen Wettbewerb bzw. Startberechtigung nach den Übergangsbestimmungen der Veranstaltungsordnung (§ 3 VAO).
 B-Schüler/innen (Jahrgang M/W 13 und 12) sind nicht startberechtigt.
- 5. Tragen des dem SHLV gemeldeten Trikot des Vereins bzw. der LG.

ALLGEMEINE BESTIMMUN-GEN FÜR DIE LANDESMEI-STERSCHAFTEN

1. Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter aller Landesmeisterschaften ist der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik- Verband. Mit der Ausrichtung sind Kreisleichtathletik- Verbände, Vereine und LG's u.a. beauftragt worden.

2. Durchführung

Die Meisterschaften werden nach den internationalen Wettkampfbestimmungen(IWB), der Satzung und Ordnungen des DLV und der Leichtathletik- Punktewertung für den Mehrkampf - Ausgabe 1994 - mit folgenden Abweichungen ausgetragen:

Im Hallensprint_kommen jeweils die Zeitschnellsten aus den Vorläufen in die nächste Serie; von dort kommen dann die Sieger und ggf. die Zeitschnellsten weiter (bei Zeitgleichheit Plazierung und ggf. Los.

Bei 8 und weniger Teilnehmer gibt es nur Vorläufe und einen A - Endlauf.

Bei 9 bis 12 Teilnehmer fallen die Zwischenläufe aus (nur A- Endlauf).

Bei 13 bis 16 Teilnehmer finden 2 Zwischenläufe und nur 1 A- Endlauf statt. Bei 17 bis 24 Teilnehmer finden 3 Zwischen-

läufe und nur 1 A- Endlauf statt.

Bei 25 und mehr Teilnehmern finden 4 Zwi-

schenläufe und 1 A- und B- Endlauf statt.

3. Übernachtungen

Übernachtungsmöglichkeiten (für Mehrkampf Jugend!) sind im SBZ Malente in Absprache in begrenzter Zahl möglich (bitte in Absprache mit H. Brockmann!!). Anmeldungen sind spätestens mit Abgabe der Meldung mitzuteilen. Eine Vergabe erfolgt nach Eingang der Meldungen. Jugendliche können nur unter Aufsicht eines verantwortlichen Vereinsvertreters dort übernachten.

4. Meldungen

Die Meldungen sind vereins- oder LG-weise auf DLV-Meldebögen mit Schreibmaschine oder Blockschrift bis zum Meldeschluß (MS) an den

SHLV, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

zu richten. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefax unter der Nr. 04 31 / 648 61 92 die Meldungen zu schicken.

Alle Meldungen müssen vollständig ausgefüllt sein. Zusätzlich ist die Angabe der Kampfrichter/in einzutragen, wenn es sich um eine Veranstaltung mit Vereinskampfrichter handelt.

5. Meldeschluß

Der Meldeschluß für alle Landesmeisterschaften **muß unbedingt** eingehalten werden. Eine Annahmebestätigung erfolgt nicht. Mündliche und telefonische Meldungen werden nicht berücksichtigt und bearbeitet.

6. Nachmeldungen

Bei Veranstaltungen im SHLV- Bereich werden Nachmeldungen nur in Ausnahmefällen bis 45 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Beginnzeit am Stellplatz angenommen.

Es sind dabei folgende Bedingungen zu erfüllen:

- a: Schriftliche Abgabe der Meldung mit den erforderlichen Angaben.
- b: Sofortige Zahlung der Organisationsgebühr.c: Zahlung einer zusätzlichen Gebühr von 20,-DM pro abgegebener Nachmeldung.
- d: Ummeldungen werden nicht angenommen!

7. Wertungen

Als Landesmeisterschaft wird ein Wettkampf in einer Altersklasse nur gewertet, wenn mindestens 3 Wettkämpfer/innen antreten. Mannschaftswertungen, die durch Addition von Einzelergebnissen erzielt werden, gelten nur dann, wenn mehr als die für die Mannschaft erforderlichen Wettkämpfer/innen im Einzelwettkampf gewertet werden.

Gemischte Wettkärnpfe sind bei Meisterschaften nicht zugelassen; es sei denn, sie sind in der jeweiligen Ausschreibung speziell vorgesehen.

8. Einsprüche

Einsprüche (Proteste) gegen die Wertung von Ergebnissen müssen bis spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnislisten und nach Rücksprache mit dem Schiedsrichter im Wettkampfbüro schriftlich gegen Zahlung einer Protestgebühr von 80,00 DM eingelegt werden.

Es sind die Bedingungen der Regel 147 der IWB unbedingt zu beachten.

Der Protest ist durch das Schiedsgericht (Technischer Leiter und 2 unparteiische Personen) umgehend zu behandeln und muß möglichst noch während der Veranstaltung (spätestens nach 24 Stunden) entschieden werden. Das Schiedsgericht muß seinen Schiedsspruch schriftlich mit den für die Entscheidung maß-

gebenden Gründen niederlegen und den Beteiligten eine Ausfertigung des Schiedsspruches zustellen.

9. Geräte

Sämtliche Geräte werden vom Ausrichter gestellt. Sprungstäbe (Regel 172 Nr.2 1) müssen von den Athleten mitgebracht werden. Für den Fall der Beschädigung wird durch den örtlichen Ausrichter Veranstalter keine Haftung übernommen.

10. Organisationsgebühr

Die zu zahlende Organisationsgebühr beträgt:

Wettbewerb	Erwachs.	Jgd.	Schüle
Einzel	9,00	7,00	6,00
Mehrkampf			
(7-Kampf)	20,00	18,00	15,00
(6-Kampf)	17,00	15,00	14,00
(3-Kampf)	_	_	10,00
Blockwettk.	_	_	13,00
Straßenlauf			
(15 km u. 7,5 km)	-	15,00	10,00
(10 km)	18,00	_	_
Marathon	32,00	_	_

Für Mannschaften, die sich durch Addition von Einzelleistungen ergeben, werden keine zusätzlichen Organisationsgebühren erhoben.

Sämtliche Organisationsgebühren sind vereinsbzw. LG-weise vor Beginn der Veranstaltung geschlossen zu entrichten.

Mit der Quittung des Betrages werden die Startnummern und - falls erforderlich - weitere Wettkampfunterlagen ausgegeben. Mit der Meldung verpflichtet sich der Verein/LG gleichzeitig zur Zahlung der Organisationsgebühren, auch wenn der Teilnehmer nicht an der Veranstaltung teilnimmt.

Der Betrag wird einschließlich einer Bearbeitungsgebühr von 5,00 DM durch den SHLV in Rechnung gestellt. Zusätzlich zur Organisationsgebühr wird der Betrag für fehlende Kampfrichter/innen (50,—DM) erhoben.

11. Startnummern

Der SHLV gibt für jede Veranstaltung gesonderte Startnummern aus. Die Ausgabe erfolgt bei Entrichten der Org.-Gebühren. Auf der Tüte sind die entsprechenden Namen verzeichnet. Ein Start ohne oder mit falscher sowie veränderter Startnummer ist nicht zulässig. Die Startnummern sind auf der Brustseite zu tragen.

Die Teilnehmer/innen bzw. Vereine oder LG's sind für das Mitbringen von Sicherheitsnadeln selbst verantwortlich.

12. Stellplatz

Die Teilnehmer haben sich grundsätzlich 45 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Beginnzeit am ausgeschilderten Stellplatz zu melden. In der Regel werden in allen Wettbewerben Stellplatzkarten ausgegeben, die gegebenenfalls von dem/der Teilnehmer/in selbst vervollständigt werden müssen. Erfolgt keine Meldung am Stellplatz, wird der/die Aktive nicht zum Wettkampf zugelassen.

Fair geht vor

13. Ausschluß von Teilnehmern/innen

Teilnehmer/innen, die sich am Stellplatz melden, aber nicht zum Wettkampf antreten oder in Vor- und Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben (Einzel- und Mannschaftswettkämpfen) dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Eine Ausnahme bildet der Verzicht des/r Teilnehmers/in, den er/sie dem Schriftführer vor Weitergabe der Liste bekanntgibt.

14. Besondere Bestimmung für den Hochsprung und den Stabhochsprung

a: Bei allen Hochsprung- Einzelwettbewerben wird von der angegebenen Anfangshöhe mindestens dreimal um 5 cm gesteigert. Wenn sich noch sechs oder weniger Teilnehmer/innen ün Wettkampf befinden, wird um 3 cm gesteigert. Der/die letzte im Wettkampf befindliche Teilnehmer/in kann seine neue Sprunghöhe selbst bestimmen.

b: Bei allen Stabhochsprung - Einzelwettbewerben wird von der angegebenen Anfangshöhe dreimal um 20 cm gesteigert. Anschließend wird um 10 cm gesteigert. Der letzte Teilnehmer/in kann seine Sprunghöhe selbst bestimmen.

Im Hochsprung des **Mehrkampfes** wird immer um 4 cm gesteigert. Auch der letzte im Wettkampf befindliche Springer muß sich an diese Regelung halten. Das gleiche gilt für den **Stabhochsprung** des Mehrkampfes mit einer Steigerung von 20 cm. eine/n geprüfte/n Kampfrichter/in zu melden. Befreit sind die Vereine mit 3 oder weniger Aktiven. Die Namen der Kampfrichter/innen müssen unbedingt mit auf die Meldung für die jeweilige Veranstaltung eingetragen werden. Steht einem Verein bzw. LG kein/e Kampfrichter/in zur Verfügung, so muß ergänzend eingetragen werden:

"kein/e Kampfrichter/in - dafür Zahlung von 50,00 DM".

Der SHLV geht davon aus, daß grundsätzlich bei keiner Eintragung eines Kampfrichters der Verein mit der Zahlung von 50,00 DM - zusätzlich zu den Org.-Gebühren - bereit ist und wird sie bei Aushändigung der Startunterlagen mit berechnen.

Die namentlich benannten Kampfrichter/innen müssen mindestens 45 Minuten vor Beginn der Veranstaltung am Wettkampfort zwecks Einteilung anwesend sein, es sei denn, sie erhalten vorher schriftlich eine Mitteilung, für welche Disziplin bzw. zu welcher Zeit der Kampfrichtereinsatz erfolgen wird. Die Kampfrichtermeldung entfällt, wenn in der Ausschreibung ausdrücklich darauf hingewiesen wird, daß auf Vereinskampfrichter/innen verzichtet wird (keine Vereinskampfrichter/innen).

Die Vereinskampfrichter müssen bis zum Ende der Veranstaltung zur Verfügung stehen!

18. Hinweise für Hallenbenutzung

Der Boden der Segeberger Kreissporthalle darf nur mit Turnschuhen betreten werden, die eine helle Sohle haben!! Die Laufbahn und die Anlaufflächen sind nur mit 6 mm - Hallenspikes zu belaufen. Auch im SBZ- Malente ist besonders darauf zu achten, daß Hallenspikes (max.

15. Setzen der Teilnehmer/innen

In allen Läufen in Bahnen ab Zwischenlauf werden die Teilnehmer/innen in Bad Segeberg nach folgendem Schema gesetzt (bei Zeitgleichheit erfolgt Auslosung durch die Wettkampfleitung):

Bahnen Beste Zweitbeste Drittbeste Viertbeste
4 Bahn 2 Bahn 3 Bahn 1 Bahn 4 Bad Segeberg

Die Reihenfolge in den technischen Disziplinen ergibt sich aus der Eintragung in der Wettkampfliste. Im Endkampf wird nach Leistungen des Vorkampfes gesetzt. (Kugel, Sprung) Das bedeutet, das der Teilnehmer mit der besten Vorkampfleistung als Letzter, der Zweitbeste als Vorletzter usw. startet.

16. Auszeichnungen

Die Sieger in den Meisterschaftswettbewerben sind Landeshallenmeister/in 2000 bzw. Landesmeister/in 2000 in ihrer jeweiligen Altersklasse. Sie erhalten eine Urkunde und einen Wimpel. Im Seniorenbereich (Halle) wird eine gemeinsame Meisterschaft mit dem Landesverband Mecklenburg/Vorpomern und Hamburg durchgeführt. Hier wird der Sieger aus den Landesverbänden Landeshallenmeister 2000 und erhält eine Siegerurkunde, wenn die Regel 148 Nr. 6 b der IWB (3 Teilnehmer pro Altersklasse) erfüllt worden ist.

17. Kampfrichter/innen

Jeder Verein hat gern. Verbandsbeschluß mit der Meldung zu den einzelnen Meisterschaften für je angefangene 10 Teilnehmer/innen 6 mm Nägel!) verwendet werden. Mit anderen Spikes ist das Betreten der Sporthalle verboten!! Weiter darf der Hallenboden nur mit Turnschuhen (dies gilt auch für Zuschauer) betreten werden.

19. Besondere Hinweise für Trainer und Betreuer

Während der Veranstaltungen dürfen keine Trainer und Betreuer sich im Innenraum aufhalten. Vor der Bande dürfen keine Sportler sitzen. Sporttaschen sind dort ebenfalls nicht abzulegen (Bad Segeberg)!! Es sind unbedingt die Anweisungen des Technischen Leiters zu beachten.

20. Dopingkontrollen

Bei allen SHLV-Meisterschaften muß mit Doping-Kontrollen (siehe Regel 55 bis 61 IWB) gerechnet werden.

21. Werberichtlinien

Des weiteren wird um die Beachtung der allgemeinen Werberichtlinien des DLV (siehe Regel 18 IWB) hingewiesen.

22. Haftung

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schadensfällen.

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der Schleswig-Holsteinischen Meisterschaften bitten wir alle Teilnehmer/innen, die vorstehenden "Allgemeinen Bestimmungen" unbedingt einzuhalten.

Allen Veranstaltern sowie Teilnehmern/innen wünschen wir eine erfolgreiche Wintersaison 2000.

Wolfgang Delfs Frank Schlichting (1. Vorsitzender) (Vorsitzender LSA)

Gernot Schönefeld Ralf Holtfreter (Vors. Wettkampf-ausschuß) Ralf Holtfreter (Vors. Jugendausschuß)

1. LHM - Mittelstrecke

09.01.2000 in Rostock, Laufhalle im Sportforum am Ostseestadion, Kopernikusstr.

MS: 28.12.1999 - ohne Vereinskampfrichter -

Wettbewerbe:

3000m = M14, M15, MJB, MJA,M, 3000m = WJB, WJA, F, 2000m = W14, W15

800m = MJB, MJA, M, 800m = WJB, WJA, F,

Vorläufiger Zeitplan (Änderungen nach Meldeeingang noch möglich)

Molacolligalig Hoori Hoghori)			
Zeit	Disziplin	Altersklasse	
11.00 Uhr	3000m	M14 und M15	
11.20 Uhr	800m	MJB	
11.30 Uhr	800m	MJB	
11.40 Uhr	2000m	W14 und W15	
11.55 Uhr	800m	WJA	
12.05 Uhr	800m	F	
12.15 Uhr	800m	MJA	
12.25 Uhr	800m	M	
12.40 Uhr	3000m	MJB und MJA	
13.00 Uhr	3000m	M	
13.15 Uhr	3000m	WJB, F und WJA	

Weitere Hinweise:

- Es erfolgt eine Jahrgangswertung in den Schülerklassen.
- Nachmeldungen und Ummeldungen sind nicht möglich.
- 3. Die Laufbahn hat eine Länge von 285 m.
- 4. Es gelten die Gebührensätze des Landesverbandes M / V
- Anfahrtsweg nach Rostock über Satowerstr. und Tierpark zum Sportforum bzw. über den Westring, Tierpark zum Sportforum (Laufhalle).

2. LHM - Männer. Frauen. MJA, WJA, MJB und WJB,

12.05 Uhr

12.10 Uhr

12 20 Uhr

12.25 Uhr

12.30 Uhr

12.40 Uhr

12.45 Uhr

12.50 Uhr

13.00 Uhr

13.15 Uhr

13.30 Uhr

13.40 Uhr

13.55 Uhr

14.00 Uhr

14.10 Uhr

14.25 Uhr

14.35 Uhr

14.45 Uhr

15.05 Uhr

15.15 Uhr

15.25 Uhr

15.35 Uhr

15.45 Uhr

15.55 Uhr

16.05 Uhr

16 15 Uhr

16.25 Uhr

Erläuterungen:

Besondere Hinweise:

50m H Z

50m H Z

50m H F

50m H F

50m H E

50m H E

50m H E

50m H E

50m V

Kugel

50m V

50m V

50m V

50m V

Kugel

Hoch

50m V

50m 7

50m Z

50m Z

50m 7

Kugel

50m Z

50m Z

Hoch

50m E

50m E

50m F

50m E

50m F

50m E

V = Vorlauf, Z = Zwischenlauf, E = Endlauf

Bitte die "Allgemeinen Bestimmungen für Lan-

desmeisterschaften" Pkt. 2 (Durchführung), 6

(Nachmeldungen), 15 (Bahneinteilung), 18

(Hallenbenutzung - keine Turnschuhe mit

schwarzen Sohlen) und 19 (keine Trainer in der

Die Anweisungen der Technischen Leitung

(Schnupperwettbewerb für M10, M11,

M12. M13 sowie W10. W11. W12 und

MS: 18. 01. 2000 - mit Vereinskampfrichter

50m; 50m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe

Halle u.a.) besonders beachten!

sind unbedingt zu befolgen!

W13 als Dreikampf)

Segeberg, Kreissporthalle

3. LHM Schüler/innen

M/W 14 und M/W 15

29. 01. 2000 und 30. 01. 2000 in Bad

Wettbewerbe und Richtleistungen:

Hoch

MJA

W.IR

W.IA

MJB

MJA

W.IR

W.IA

MJB

MJA

M.IA

WJB

WJB

WJA

MJB

M.IA

M

M

W.JB

WJA

MJB

M.IA

M

M

W/. IA / F

- Einzel -

22./23.01.2000 in Bad Segeberg, Kreissport-

MS: 11.01.2000 - mit Vereinskampfrichter -

Wettbewerbe:

Männer

50 m; 50 m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,70 m); Dreisprung (Balken 11,00 m); Kugel; Stabhochsprung (Anfangshöhe 3,40 m).

Frauen

50m; 50m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,45 m); Dreisprung (Balken 9,00 m); Kugel; Stabhochsprung (Anfangshöhe 2,00 m).

männliche Jugend A

50m; 50m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,55 m); Dreisprung (Balken 11,00 m); Kugel; Stabhochsprung (Anfangshöhe 2,80m).

weibliche Jugend A

50 m, 50 m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,45 m); Dreisprung (Balken 9,00 m); Kugel; Stabhochsprung (Anfangshöhe 2,00 m).

Männliche Jugend B

50 m; 50 m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1.55 m): Dreisprung (Balken 9.00 m): Kugel: Stabhochsprung (Anfangshöhe 2,40 m).

Weibliche Jugend B

50 m; 50 m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1.40 m) :Dreisprung (Balken 9.00 m); Kugel: Stabhoch (Anfangshöhe 2,00 m).

Vorläufiger Zeitplan (Änderungen am Veranstaltungstag möglich!). Bitte Aushang des Wettkampfbüros beachten.

Samstag, den 22, 01, 2000

Zeit	Disziplin	Altersklasse	
13.30	Stab	WJB, WJA und F	
14.00	Dreisprung	F, WJA und WJB	
		(2 Bahnen)	
14.30	Stab	MJB und MJA	
15.00	Dreisprung	M, MJA und MJB	
		(2 Bahnen)	
16.30	Stab	M	
16.15	Weit	WJB, WJA und F	
		(2 Bahnen)	
anschließend			
ca. 18.00 (evtl. auch etwas früher)			

MJB, MJA und M (2 Bahnen)

Sonntag, den 23. 01. 2000

Zeit	Disziplin	Altersklasse
10.00 Uhr	50m H V	WJB
	Hoch	MJB/MJA
	Kugel	MJB
10.15 Uhr	50m H V	WJA
10.30 Uhr	50m H V	F
10.45 Uhr	50m H V	MJB
11.00 Uhr	50m H V	MJA
11.15 Uhr	50m H V	M
11.25 Uhr	50m H Z	WJB
11.35 Uhr	50m H Z	WJA
11.45 Uhr	50m H Z	F
11.45 Uhr	Kugel	WJB/WJA
11.55 Uhr	50m H Z	MJB

Schüler B = 3 kg
Schüler C = 2 kg
Schülerinnen B = 3 kg
Schülerinnen C = 2 kg

Vorläufiger Zeitplan (bei starker Beteiligung können am Wettkampftag Änderungen vorgenommen werden. Bitte beachten Sie daher die Aushänge in der Sporthalle!)

Samstag, den 29. 01. 2000

Zeit 14.00	Disziplin 35 m, 5-Sprung, Kugel 5-Sprung, Kugel, 35m Kugel, 35m, 5-Sprung	Alterskl. M13 W 13 M12
anschl.		
(ca. 14.45)	35 m, 5-Sprung, Kugel	W12
	5-Sprung, Kugel, 35 m	M11
	Kugel, 35 m, 5-Sprung	W11
anschl.		
(ca. 15.45)	35 m, 5-Sprung, Kugel	M10
	Kugel, 35 m, 5-Sprung	W10
14.30	Weitsprung	W14/15
16.00	Weitsprung	M14/15
,		

Sonntag, den 30, 01, 2000

Disziplin

10.00 Uhr	50m H	W14
	Hoch, Kugel	M14
10.15 Uhr	50m H V	W15
10.30 Uhr	50m H V	M14
10.45 Uhr	50m H V	M15
11.05 Uhr	50m V	W14
11.15 Uhr	50m V, Kugel	W15
	Hoch	W14
11.45 Uhr	50m V	M14
12.05 Uhr	50m V	M15
12.30 Uhr		W14
12.40 Uhr	50m H Z oder E *	W15
	Hoch	M15
12.50 Uhr		M14
13.00 Uhr	50m H Z oder E *	M15
	Kugel	W14
13.15 Uhr	50m Z	W14
13.25 Uhr	50m Z	W15
13.35 Uhr		M14
13.45 Uhr	50m Z	M15
	Hoch	W15
14.00 Uhr	50m H eventuell E *	W14
	Kugel	M15
14.10 Uhr		W15
14.15 Uhr		M14
14.20 Uhr		M15
14.30 Uhr		W14
14.35 Uhr		W15
14.40 Uhr		M14
14.45 Uhr		M15
	en: $V = Vorlauf, Z = Zv$	vischen-
lauf, E = Er	ndlauf	

platzkarten aufgrund der Teilnehmerzahlen!

50m; 50 m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,30m); Kugel.

Schüler M 15 50m; 50m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,45m); Kugel.

Schülerinnen W 15

Schüler M14

1.40m); Kugel.

Schülerinnen W14

50m; 50m Hürden; Weit; Hoch (Anfangshöhe 1,35m); Kugel.

Schnupperdisziplinen für B - Schüler/ innen und C - Schüler/innen

Dreikampf (35m - Lauf, 5 - Sprung und Kugel) Gewichte der Kugeln:

Alterski.

10.00 Unr	50m H	VV14
	Hoch, Kugel	M14
10.15 Uhr	50m H V	W15
10.30 Uhr	50m H V	M14
10.45 Uhr	50m H V	M15
11.05 Uhr	50m V	W14
11.15 Uhr	50m V, Kugel	W15
	Hoch	W14
11.45 Uhr	50m V	M14
12.05 Uhr	50m V	M15
12.30 Uhr	50m H Z oder E *	W14
12.40 Uhr	50m H Z oder E *	W15
	Hoch	M15
12.50 Uhr	50m H Z oder E *	M14
13.00 Uhr	50m H Z oder E *	M15
	Kugel	W14
13.15 Uhr	50m Z	W14
13.25 Uhr	50m Z	W15
13.35 Uhr	50m Z	M14
13.45 Uhr	50m Z	M15
	Hoch	W15
14.00 Uhr	50m H eventuell E *	W14
	Kugel	M15
14.10 Uhr	50m H eventuell E *	W15
14.15 Uhr	50m H eventuell E *	M14
14.20 Uhr	50m H eventuell E *	M15
14.30 Uhr	50m E	W14
14.35 Uhr	50m E	W15
14.40 Uhr	50m E	M14
14.45 Uhr		M15
0	en: $V = Vorlauf, Z = Zv$	vischen-
lauf, $E = Er$	ndlauf	
* Entscheid	lung erst nach Abgab	e der Stel

Besondere Hinweise:

- Für die LM der M/W 15 und M/W 14 sind ohne Ausnahmen nur A- Schüler/innen zugelassen!
- Im Weitsprung wird nebeneinander gestartet!
- Im Innenraum dürfen sich keine Betreuer und Trainer aufhalten.
- Personen ohne Turnschuhe dürfen den Innenraum nicht betreten.
- Im Übrigen sind den Anweisungen der Technischen Leitung unbedingt Folge zu

Zu den Schnupperdisziplinen der B/C -Schüler/innen:

- Hierbei handelt es sich nicht um eine Meisterschaft!
- Die Läufe finden auf extra ausgelegten Läufern statt!
- Beim Kugelstoß und 5-Sprung hat ieder Teilnehmer 3 Versuche
- Eine Wertung erfolgt nach der Punktetabelle für 50m-Lauf und Kugelstoßen.

4. LM Cross- und Waldlauf

- alle Klassen -

am 6. Februar 2000 in Schleswig, am Tiergartengehege, Husumer Str.

MS: 25. 01. 2000 - ohne Vereinskampfrich-

Örtlicher Ausrichter: Spiridon Schleswig

Anfahrtsweg:

- Über die A7 bis Abfahrt Schubv. dann über die B 201 zur Abfahrt "Einkaufszentrum DIVI" zur Flensburger Str.
- Über die B76 / B77 bis Abfahrt Schleswig -Mitte (Wikingerturm), dann weiter über die Flensburger Str.

Im Stadtgebiet Schleswig ist die Anfahrt zum Tiergartengehege ausgeschildert!

Strecken und Streckenlänge:

Es handelt sich um einen Rundkurs im Tiergartengelände im Bereich Paulihof / Justizvollzugsschule. Die Streckenführung ist identisch mit der Tiergarten - Crosslaufstrecke.

Waldlaufstrecke = Rundkurs 1.170 m = grüne Runde

Crosslaufstrecke = Rundkurs 2.200 m = rote Runde.

Zeitplan Wettbewerbe

10.00 Uhr	1. Schülerinnen A, 2x grüne
	Runde = 2.340 m, getrennte
	Einzelwertung (W14 und W15),
	Mannschaftswertung SiA
10.15 Uhr	2. Schüler A, 3x grüne Runde :
	3.510 m, getrennte Einzelwer-
	tung (M14 und M15), Mann-
	schaftswertung SA
10.30 Uhr	3. Männliche Jugend B, 2x rote
	Runde = 4 400 m. Mannschafts

Runde = 4.400 m. Mannschaftswertung Weibliche Jugend B, 2 x rote Runde =4.400 m, Mannschafts-

wertung 10.55 Uhr 4. Männer Mittelstrecke, Männliche Jugend A und

Junioren 2x rote Runde = 4.400 m Getrennte Einzelwertung und Mannschaftswertung für A-Jugend sowie Männer und Junioren eine Mannschaftswertuna!

11.15 Uhr 5. Senioren, Mittelstrecke 3 x grüne Runde = 3.510m (M50,M55,M60,M65,M70 u.ä.), Manschaftswertung M50/55 und M60 und älter.

11.35 Uhr 6. Senioren, Mittelstrecke, 2 x rote Runde = 4.400 m. (M30, M35, M40, M45), Mannschaftswertung M30/35, M40/45.

11.55 Uhr 7. WJA, Juniorinnen und Frauen, 2 x rote Runde = 4.400m. (Einzel = getrennte Wertung!!), Mannschaftswertung (Juniorinnen und Frauen zusammen . WJA getrennte Wertung)!

- 12.20 Uhr 8. Männer, Langstrecke, 5x rote Runde =11.000 m, Mannschaftswertung
- 13.10 Uhr 9. Seniorinnen , 3 x grüne **Runde** = 3.510 m, (W30, W35, W40, W45, W50, W55, W60, W65, W70 u.ä.) Mannschaftswertung W30-45. W50 u. ä.
- 13.30 Uhr 10. Senioren, Langstrecke, 4x **rot Runde** = 8.800 m (M30, M35, M40, M45), Mannschaftswertung M30/35, M40/45.
- 14.15 Uhr 11. Senioren, Langstrecke, 6x arüne Runde = 7.020 m (M50. M55, M60, M65, M70 u.ä.) Mannschaftswertung M50/55, M60 u. ä

Umkleidemöglichkeiten, Toiletten und Duschmöglichkeiten sind in der Kreissporthalle (ca. 300m von Start und Ziel) vorhanden. Ausreichend Parkmöglichkeiten bestehen ebenfalls dort.

Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen werden auf der freien Fläche im Ziel- Bereich schnellstmöglich nach Beendigung der jeweiligen Läufe (ca. 30 Minuten) durchgeführt. Alle Teilnehmer/innen müssen sich hierfür bereit halten!

Ein Hinweis an die Athleten/innen:

Lt. VAO gehört die Siegerehrung zum Wettkampf. Es besteht daher die Verpflichtung für ieden Teilnehmer/in, an dieser teilzunehmen!

Das Wettkampfbüro befindet sich in unmittelbarer Nähe von Start und Ziel.

Die Startunterlagen werden in der Justizschule (Festhalle) ab 9.00 Uhr ausgegeben. Achtung: Weg dorthin ist ausgeschildert!

Weitere allgemeine Hinweise:

- Schüler B (M12 und M13) und Schülerinnen B (W12 und W13) sind für diese Meisteschaft nicht startberechtigt.
- In der Mannschaftswettbewerben muß jede/ r Teilnehmer/in in der gleichen Klasse wie in der Einzelwertung starten.
- Jugendliche dürfen nur für eine Strecke gemeldet werden. Die Teilnehmer/innen im Seniorenbereich dürfen nur für eine Altersklasse melden und starten!
- · Bei den Läufen mit mehreren Mannschaftswertungen erfolgt die Plazierung nach dem Gesamteinlauf (3 Teilnehmer/innen = eine Mannschaft).
- · Wenn im Senioren/innen- Bereich 3 Teilnehmer/innen einer AK am Start sind, erfolgt eine Wertung als Landesmeister, auch wenn diese AK nicht extra ausgeschrieben ist (gilt nicht für Mannschaftswertungen).
- Bei weniger als 3 Teilnehmer/innen erfolgt eine Wertung im Schüler- und Jugendbereich in der nächst höheren Altersklasse, im Seniorenbereich in der nächst jüngeren AK. In der AK M/W30 wird der Titel Landesmeister bei weniger als 3 Teilnehmer/innen nur ver-

gelt with weil

- geben, wenn die Zeit schneller ist als der/ die Sieger/in in der AK M/W35.
- · Ansonsten gelten die Satzungen und Ordnungen des DLV, die IWB und die allgemeinen Hinweisedes SHLV.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für abhanden gekommene Kleidung sowie Unfälle jeglicher Art.

5. LHM-Mehrkampf Frauen, WJA, WJB, W15 und W14

(gemeinsame Wertung mit dem HLV für

am 12./ 13. 02. 2000 in Bad Malente, Sportund Bildungszentrum, Eutiner Str. 45

MS: 01. 02. 2000 - ohne Vereinskampfrich-

Örtlicher Ausrichter: TSV Malente und Jugendausschuß SHLV

Wettbewerbe:

Frauen = Sechskampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmerinnen)

WJA = Sechskampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmerinnen) WJB = Sechskampf, Einzel- und Mannschafts-

wertung (3 Teilnehmerinnen) W 15 = Sechskampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmerinnen)

W 14 = Sechskampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmerinnen)

Disziplinen

- 1. Tag: 50 m Hürden, Hochsprung, Kugel (Änderung der Reihenfolge bei W14/ 15 möglich)
- 2. Tag: 50 m, Weitsprung und 800 m.

Anfangshöhen:

Frauen: 1,30 m Steigerung jeweils 4 cm WJA: 1,26 m Steigerung jeweils 4 cm WJB: 1,22 m Steigerung ieweils 4 cm W15: 1,18 m Steigerung jeweils 4 cm W14: 1,14 m Steigerung jeweils 4 cm

Vorläufiger Zeitplan (Änderungen nach Meldeeingang möglich!

Datum	Anfangsz.	Alterskl.	Disziplin
12. 02.	14.00 Uhr	W14/ W15	50 m H,
			Hoch,
			Kugel
12. 02.	14.20 Uhr	WJB	50 m H,
			Hoch,
			Kugel
12. 02.	14.35 Uhr	WJA u. F	50 m H,
			Hoch,
			Kugel

Hallenöffnung ab 14.00 Uhr

50 m. Weit. 13. 02. 13.00 Uhr W14/W15 800 m 13. 02. 13.20 Uhr WJB 50 m, Weit, 800 m 13. 02. 13.45 Uhr WJA u. F 50 m, Weit, 800 m

Hallenöffnung ab 12.00 Uhr

Besondere Hinweise:

Bei den Hürden- und Sprintwettbewerben erfolgt eine angepaßte Wertung nach den Punkten der elektronischen Zeiten über 60m und 60m Hürden.

Der Wechsel zur nächsten Disziplin erfolgt 20 bis 30 Minuten nach Beendigung der vorhergehenden Disziplin (kürzere Pausen werden mit den Riegen vor Ort abgestimmt). Aufgrund einer zügigen Abwicklung der Veranstaltung müssen die "Probedurchgänge" auf ein Minimum reduziert werden.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Der Veranstalter bittet alle Teilnehmer, möglichst wenig Gepäck mit in die Sporthalle zu bringen. Am 2. Veranstaltungstag ist das Gepäck generell nur innerhalb der durch die Bänke gebildeten Abgrenzungen zu legen.

Die Halle darf auch von Zuschauern, Betreuem und Kampfrichtem nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden.

Eine Wertung pro Altersklasse erfolgt nur, wenn mindestens 3 Teilnehmerinnen pro AK am Start sind.

Den Anweisungen der Technischen Leitung ist unbedingt Folge zu leisten!

6. LHM – Mehrkampf Männer, MJA, MJB, M15, M14

(gemeinsame Wertung mit dem HLV für Männer)

am 26. 02./27. 02. 2000 in Bad Malente, SBZ, Eutiner Str. 45

MS: 15. 02. 2000 - ohne Vereinskampfrichter

Örtl. Ausrichter: TSV Malente und Jugendausschuß des SHLV

Wettbewerbe:

Männer = Siebenkampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmer)

MJA = Siebenkampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmer)

MJB = Siebenkampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmer)

M15 = Siebenkampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmer)

M14 = Siebenkampf, Einzel- und Mannschaftswertung (3 Teilnehmer)

Disziplinen:

- Tag = 50 m, Weitsprung, Kugel, Hochsprung (Änderung der Reihenfolge bei M14/15 möglich).
- 2. Tag = 50 m Hürden, Stabhochsprung, 1000 m

Anfangshöhen: Hochsprung:

Männer = 1,44 m, Steigerungen jeweils 4 cm. MJA = 1,40 m, Steigerungen jeweils 4 cm. MJB = 1,36 m, Steigerungen jeweils 4 cm. M15 = 1,32 m, Steigerungen jeweils 4 cm.

M14 = 1,28 m, Steigerungen jeweils 4 cm.

Stabhochsprung:

Männer = 2,40m, Steigerungen jeweils 10 cm
MJA = 2,20m, Steigerungen jeweils 10 cm
MJB = 2,00m, Steigerungen jeweils 10 cm
MJB = 2,00m, Steigerungen jeweils 10 cm
M15 = 1,80m, Steigerungen jeweils 10 cm
M14 = 1,60m, Steigerungen jeweils 10 cm
(Eine Auflösung der Riegenformation behält sich der Veranstalter für den Stabhochsprung vor.)

Vorläufiger Zeitplan (Änderungen nach Meldeeingang möglich).

Dat.	Zeit	Disziplin	Alterskl.
26. 02.	14.30	50 m, Kugel,	
		Weit, Hoch	M15 u. M1
26. 02.	14.50	50 m, Weit,	
		Kugel, Hoch	MJB
26.02.	15.05	50 m, Weit,	
		Kugel, Hoch	MJA u. M.

Hallenöffnung ab 13.00 Uhr!!

Dat.	Zeit	Disziplin	Alterskl.
27. 02.	10.30	50 m H, Stab,	
		1000 m	MJA u.M
27. 02.	10.45	50 m H, Stab,	
		1000 m	MJB
27.02.	11.00	50 m H, Stab,	
		1000 m	M15/M14

Hallenöffnung ab 9.00 Uhr!!

Besondere Hinweise:

- Bei den Hürden- und Sprintwettbewerben erfolgt eine angepaßte Wertung nach den Punkten der elektronischen Zeiten über 60m Hürden bzw. 60m.
- Der Wechsel zur nächsten Disziplin erfolgt 20 bis 30 Minuten nach Beendigung der vorhergehenden Disziplin (kürzere Pausen werden mit den Riegen vor Ort abgestimmt).
 Aufgrund einer zügigen Abwicklung der Veranstaltung müssen die "Probedurchgänge" auf ein Minimum reduziert werden! Wir bitten hierfür um Verständnis.
- Der Titel "Landesmeister 2000" wird nur vergeben, wenn mindestens 3 Teilnehmer in der ieweiligen AK am Start sind.
- Der Veranstalter bittet alle Teilnehmer, möglichst wenig Gepäck mit in die Sporthalle zu bringen. Am 2. Veranstaltungstag ist das Gepäck generell nur innerhalb der durch die Bänke gebildete Abgrenzung zu legen.
- Die Halle darf auch von Zuschauern, Betreuern und Kampfrichtern nur in sauberen Turnschuhen betreten werden.
- Den Anweisungen der Technischen Leitung ist unbedingt Folge zu leisten.

7. Landesmeisterschaften im Marathonlauf M/F und Senioren/innen

(im Rahmen des 28. Husumer Wintermarathon)

11. März 2000 in Husum, Jahn - Sportplatz am Erichsenweg

MS: 29. Februar 2000 - ohne Vereinskampfrichter -

Örtlicher Ausrichter: LAV Husum

Meldungen sind nur an die Geschäftsstelle des SHLV auf DLV- Meldebögen durchzuführen! (bitte für die LM nicht zusätzlich an die LAV Husum melden!)

Startgebühr 40,00 DM (beinhaltet ein gemeinsames Essen und Schwimmbadbenutzung); ohne Extraleistungen 32,00 DM. Der Betrag ist bei Aushändigung der Startunterlagen zu bezahlen.

Nachmeldungen für die LM-Wertung gegen Zahlung einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr von 20,00 DM an den SHLV bis 1 Stunde vor dem Start möglich.

Laufstrecke:

Es handelt sich um eine amtlich vermessene durchgehend asphaltierte Wendepunktstrecke und führt durch die Orte Horstedt, Ahrenshöft, Bohmstedt, Drelsdorf nach Breklum. Hinweisschilder sind nach jedem Kilometer aufgestellt.

Einzelwertungen:

Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin meldet für den ausgeschriebenen Wettbewerb seiner Altersklasse oder für den Wettbewerb einer jüngeren Altersklasse. Es erfolgt zuerst eine Gesamtwertung und zusätzlich eine Wertung in der jeweiligen Altersklasse.

Männer M20 (ab Jahrgang 1980), M40, M45, M50.M55, M60, M65, M70 u.ä.

Frauen W20 (ab Jahrgang 1980), W35, W40, W45, W50, W55, W60 u.ä.

Weiterhin sind die "allgem. Bestimmungen" genau zu beachten (u. a. 3 Teilnehmer pro AK für Meisterschaftswertung!).

Mannschaftswertung:

Es erfolgt zuerst eine Gesamtwertung und zusätzlich eine Wertung in der jeweiligen Altersklasse. Wollen Aktive in einer jüngeren Altersklasse gewertet werden, um eine Mannschaft aufzufüllen, so gilt diese Altersklasse auch für die Einzelwettbewerbe der Senioren/innen.

Männer, M30 und M35, M40 und M45, M50 und M55, M60 u.ä.

Frauen, W30 bisW40, W45 bis W50 und W50 u.ä.

Eine Wertung erfolgt nur bei mindestens 2 Mannschaften pro ausgeschriebener AK.

Weiter Hinweise zur Marathonmeisterschaft

Start und Ziel:

Am Jahnsportplatz am Erichsenweg in Husum um 12.30 Uhr

Zielschluss um 17.00 Uhr nach einer Sollzeit von 4.30 Std.

Fahrradbegleitung ist ohne Ausnahme verboten!

Startunterlagen sind am 11. März 2000 ab 9.30 Uhr im Wettkampfbüro am Jahn- Sportplatz erhältlich. Umkleide- und Duschräume stehen ausreichend am Sportplatz und in der Bürgerschule und ab 16.00 Uhr zusätzlich des therapeutische Warmbad des Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerkes (TSBW) kostenlos für die Teilnehmer/innen (bei Zahlung des Zusatzbetrages) zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten sind rund um das Stadion ausreichend vorhanden.

Siegerehrungen finden ab 18.00 Uhr im großen Saal des TSBW in der Theodor- Schäfer-Str. statt.

Weitere Auskünfte erteilt: Uwe Knudsen, Nedderlund 16, 25866 Mildstedt, Tel: 0 48 41-73400.

"startschuß"

Flamweg 84, 25335 Elmshorn Tel. 0 41 21 / 2 02 22, Fax 2 02 82

8. Landeshallenmeisterschaften für Senioren und Seniorinnen

(gem. mit HLV und M/V)

Am **12. März 2000** in Schwerin, Laufhalle am Kongresszentrum

Ausrichter: Landesverband Mecklenburg / Vorpommern, c/o: M. Blessin, Elisabethweg 12a, 18437 Stralsund

Örtl. Ausrichter: Medizin Schwerin

MS: 29. Februar 2000 - ohne Vereinskampfrichter -

(bitte Meldeschluß unbedingt einhalten, da es sonst Probleme mit einer pünktlichen Weiterleitung an den Ausrichter gibt.)

Folgende Altersklassen und Disziplinen werden angeboten:

Senioren

M30, M35, M40, M45, M50, M55:

60m, 400m, 800m, 1500m, 3000m, Hoch, Weit, Kugel **M60:**

60m, 400m, 1500m, 3000m, Hoch, Weit, Kugel

M65 u.ä.: 60m, Weit, Kugel

Seniorinnen

W30, W35, W40, W45: 60m, 400m,800m, Hoch, Weit, Kugel W50 und W55: 60m, 800m,Weit, Kugel

W60 u.ä.:

Lauf

60m, Weit, Kugel

Vorläufiger Zeitplan der Meisterschaft:

Alterskl.

Technik

	10.00	1500m	M30-M45 W50, W55	Kugel
	10.15	1500m	M50 - M60	
	10.20	60m V	M30	
	10.30	60m V	M35	
ĺ	10.40	60m V	M40 u. M45	Hoch
Ì			W30 bis W45	
	10.50	60m V	M50	
	11.00	60m V	M55	Weit
			M30 und M35	
	11.10	60m V	M60 u. M65 u.ä.	Kugel
			M50 u. M55	
	11.20	60m V	W30	
	11.30	60m V	W35	
	11.40	60m V	W40 u. W45	
	11.50	60m V	W50	Weit
			M40 u. M45	
	12.00		W55 u. W60	
	12.10	3	M60 u. M65 u.ä.	
	12.20	800m	M30 u. M35	
	12.30		W30 - W40	
	12.40	800m	M40 u. M45	Weit
			M50 u. M55	
	12.50		W45 - W55	
	13.00	800m	M50 u. M55	
	13.10	60m E	M30	
	13.20	60m E	M35	
	13.30	60m E	M40	Weit
		_	W30 u. W35	
	13.40	60m E	M45	
	13.50	60m E	M50	
	14.00	60m E	M55	Hoch
			M50 - M60	

14.10	60m E	M60 M30 u. M35	Kugel
14.20	60m E	M65	
14.30	60m E	W30	
14.40	60m E	W35	
14.50	60m E	W40	
15.00	60m E	W45	
15.10	60m E	W50	Kugel
		W30 - M45	_
15.20	60m E	W55	Hoch
		M30 - M45	
15.30	60m E	W60	Weit
		W40 u. W45	
15.50	400m	M30 u. M35	
16.00	400m	M40 u. M45	
16.10	Kugel	M40 u. M45	
16.20	400m	M30 - M45	Weit
		W50 - 60 u.ä.	
		M60 - M65 u.ä.	
16.30	400m	M50 - M60	
16.40	3000m	M30 - M45	
17.00	3000m	M50 - M60	

Hinweise:

Es gilt das Prinzip der Gemeinsamkeit: Nur der Sieger ist Meister aller Verbände. Eine Wertung erfolgt nur bei mindestens 3 Teilnehmern/innen pro AK und Disziplin; ansonsten Wertung in der jüngeren Klasse.

Es gelten die Gebührensätze des ausrichtenden Verbandes.

Beachtung: Nr. 16 allg. Ausschreibung.

9. LHM - Blockwettkampf - M14 und M15; W14 und W15

am 12. 03. 2000 in Bad Malente, SBZ, Eutiner Str. 45

MS: 29. 02. 2000 - mit Vereinskampfrichter -

Örtlicher Ausrichter: Polizei SV Eutin

Wettbewerbe:

Wettbewerbe:
M14, M15, W14, W15
L - Lauf = 50 m, 50 m Hürden, Weitsprung, 1000 m/800 m
S - Sprung = 50 m, 50 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung

W- Wurf = 50 m, 50 m Hürden. Weit-

sprung, Kugel

Anfangshöhen im Hochsprung: M15 = 1,30 m; M14 = 1,26 m; W15 = 1,25 m; W14 = 1,21 m.

(Steigerungen immer 4 cm!).

Zeitpl. Wettkampfbeginn (Änderungen bei geringer Teilnehmerzahl möglich!) 10.00 50m H M14 W, Weit I W14 S, Kugel I W14 W

W14 W Weit II W15 S, Kugel II W15 W 10.15 50m H M15 W

10.30 50m H M14.S 10.45 50m H M15.S, Weit I W14.L, Kugel I M14 W, Weit II W15.L, Kugel II M15 W

11.00 50m H W14 S 11.15 50m H W15 S

11.30 50m H W14 W, Weit I M14 S, Weit II M15 S

11.45 50m H W15 W, Hoch I W14 S, Hoch II W15 S

Hoch II W15 S

12.00 50m H W14 L 12.15 50m H W15 L, Weit I M14 W, Weit II M15 W

12.30 50m H M14 L

12.45 50m H M15 L 13.00 50m M14 S. Weit I W14 W. Weit II W15 W 13.10 50m M15 S 13.20 50m W14 L 13.30 50m W15 L 13.40 50m M14 W. Weit I M14 L. Weit II M15 L, Hoch I M14 S, Hoch II M15 S 13.50 50m M15 W 14.00 50m W14 S 14.10 50m W15.S 14.20 50m W14 W 14.30 50m W15 W 14.40 50m M14 L 14.50 50m M15 L 15.15 800m (6 Rd.) W14 L 15.25 800m (6 Rd.) W15 L

15.40 1000m (7 ½ Rd.) M14 L

15.55 1000m (7 ½ Rd.) M15 L

Allgemeine Hinweise:

- Die jeweiligen Anfangszeiten der Riegen sind unterstrichen.
- Eine Einzelwertung erfolgt in jedem Block. Bei der Mannschaftswertung (3 Teilnehmer/innen) ist es egal, aus welchem Block die Teilnehmer/innen kommen. Die jeweils höchsten Punktzahlen werden zur Ermittlung der Mannschaftsergebnisse herangezogen.
- Die Halle darf auch von Zuschauern, Betreuern und Kampfrichtern nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden.
- Bitte die Anweisungen der Techn. Leitung beachten!

10. Landesmeisterschaften Straßenlauf Männer, Frauen und Senioren 10 km; Jugend und Schüler 15 km, 7,5 km und 5 km.

am 09. 04. 2000 in Eckernförde (im Rahmen des 12. Eckernförder Straßenlaufes)

MS: 28. März 2000 - ohne Vereinskampfrichter -

Örtlicher Ausrichter: Eckernförder MTV

Start und Ziel am Rathaus in Eckernförde

Wettbewerbe und Zeitplan:

10.30 Uhr MJB und WJB über 7,5 km /
Mannschaftswertung
MJA und WJA über 15 km /
Mannschaftswertung
11.30 Uhr M14, M15, W14, W15 über 5 km,
Mannschaftswertung SA und SiA!
12.30 Uhr 10 km Männer, Frauen und

Senioren und Seniorinnen

Streckenbeschreibung:

Es handelt sich um einen Rundkurs durch die Innenstadt von Eckernförde, der teilweise 2 $\,\mathrm{x}$ zu durchlaufen ist.

Einzelwertung Männer, Frauen und Senioren

Jeder Teilnehmer/in meldet für den ausgeschriebenen Wettbewerb seiner Altersklasse oder einer jüngeren Altersklasse.

Es erfolgt zuerst eine Gesamtwertung in der Hauptklasse und dann in den jeweiligen Altersklassen.

Mannschaftswertung Männer, Frauen und Senioren

Alle Teilnehmer/innen werden ungeachtet ihres Alters zuerst in einer Gesamtmannschaft gewertet.

Anschließend erfolgt eine zusätzliche Altersklassenwertung wie folgt:

Senioren: M30 und 35, M40 und 45, M50 und 55 sowie M60 u.ä.

Seniorinnen: W30 bis 45 und W50 u.ä.

Wollen Aktive in einer jüngeren Altersklassenmannschaft gewertet werden, so muss der Einzelstart ebenfalls in der gleichen Altersklasse erfolgen!

Wertungen allgemein:

Der Titel "Landesmeister 2000" wird nur vergeben, wenn mindestens 3 Teilnehmer pro Altersklasse an den Start gehen. Ansonsten erfolgt die Wertung in der nächst jüngeren Altersklas-

Mannschaftswertung erfolgt nur bei mindestens 2 gewerteten Mannschaften!

Startunterlagen

Startnummernausgabe sowie sämtliche Unterlagen für die Läufe sind ab 8.30 Uhr im Eckernförder Bathaus zu erhalten.

Siegerehrungen

werden schnellstmöglich nach Beendigung der Läufe (ca. 30 bis 45 Minuten) auf dem Rathhausplatz durchgeführt.

Weitere Hinweise

Umkleide- und Duschmöglichkeiten sowie ausreichend Parkplätze sind in der Nähe des Rathauses genügend vorhanden.

Schüler B und Schülerinnen B sind nicht startberechtiat.

Sie erreichen Eckernförde - Innenstadt über die B 76 Abfahrt Lornsenplatz, dann in Richtung Bahnhof (Parkplätze vor dem Bahnhof möglichst henutzen)

Aus Richtung Flensburg und Schleswig kommend über die erste Abfahrt hinter dem Kreiskrankenhaus (Noorstraße) hinaus, vorbei am Bahnhof und dann zu den nächsten Parkplät-

Syltlauf 2000 geschlossen

Sylt. Das Organisationsteam TSV Tinnum 66 bittet alle Lauffreunde, zum Syltlauf 2000 am 19. März nächsten Jahres keine Anmeldungen mehr abzusenden. Die Gesamtteilnehmerzahl von 1200 ist erreicht. Der Verein bittet um Verständnis, wenn wir keine weiteren Amneldungen mehr annehmen können.

Für den Syltlauf 2001 am 18. März kann die Ausschreibungsbroschüre mit 3 DM Porto bereits im April nächsten Jahres angefordert werden.

Trimm Dich -Lauf' mal wieder

SHLV-Lauftreffleiter-/Betreuer-Lehrgang in Bad Malente

Vom 22.-24. Oktober 1999 hatte der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband e.V. zu einem Lauftreffleiter-/Betreuer-Lehrgang in Bad Malente Sport- und Bildungszentrum eingeladen

Nach anfänglich zögerlichen Eingangsmeldungen konnte Egon Sievers - 20 Jahren SHLV-Lauftreffwart - schließlich die Rekordzahl von 36 Teilnehmern von Vereinen aus ganz Schleswig-Holstein nur mit großer Mühe unterbringen. Unter den Lehrgangsteilnehmern waren sowohl "alte Hasen" als auch Neuanfänger aus der Lauf- und Walking-Szene.

Neben den Landesmeisterinnen im Langstrekkenbereich Anita Carstensen LG Niebüll-Süderlügum, Inge Brandts MTV Leck und Dietlinde Gutbrodt MTV Leck, sah man bewährte Sparten- und Lauftreffleiter, wie Franz Beilmann, den Veranstalter und Organisator des bekannten Sylt-Laufs, der in diesem Jahr mit seinem Verein TSV Tinnum 66 auf 25 Jahre Lauftreff zurückblicken kann

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer ging es noch bis in die späten Abendstunden in den Hörsaal.

Zu Thema "Orthopädische Probleme beim Laufen" referierten Michael Kriwat und Biörn Gustavson

In dem sehr anschaulichen, interessanten Vortrag wurde deutlich, wie man mit einer speziellen Bewegungsanalyse durch Video- und Computeraufzeichnungen Fehler im Bewegungsablauf und Fußfehlstellungen feststellen und durch moderne orthopädische Schuhtechnik auch beheben kann

Danach stellte Rainer Ziplinsky - Zippels Läuferwelt Kiel - die richtigen Laufschuhe und funktionelle Sportbekleidung für Läufer/innen und

Einen Schwerpunkt im Programm bildete die Themen am Samstag mit

- Einsteigerbetreuung, Dehnen und Stetching, - Auswirkungen des Ausdauertrainings auf das Herz- und Kreislaufverhalten.
- Herzfrequenzmessung, Herz- und Kreislauf-
- Aerobe und anaerobe Belastung,
- Der aktive und passive Bewegungsapparat.

Der junge Mediziner Dr. Jörn Steinhagen von der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf -Orthopädie - verstand es, fachlich qualifiziert und rhetorisch sicher die ansonsten trockenen medizinischen und wissenschaftlichen Zusammenhänge praxisorientiert und für jedermann verständlich vorzutragen



Teilnehmer aus Tinnum, Leck, Niebüll – 3. v.l.o.: SHLV-Lauftreffwart Egon Sievers

Übereinstimmendes Urteil aller Teilnehmer: Man hätte ihm noch länger zuhören können!

Nach dem Vortrag: "Verletzungen und erste Hilfe" von Norbert Adam konnten die Teilnehmer vor Ort zeigen, was sie noch wußten oder neu hinzugelernt hatten.

Nach dem Frühstück ging es am Sonntagvormittag mit dem erfahrenen Walking-Treff-SHLV-Ausbilder Robert Weber nach der theoretischen Einführung vom Hörsaal in den schönen herbstlichen Wald, wobei manchem Läufer/innen die richtige Arm- und Schritttechnik eines Walkers doch noch schwerfiel

Am Schluß des Lehrgangs wies der Organisator Egon Sievers noch auf die Jubiläumsveranstaltung "25 Jahre Lauftreff" mit Ehrungen am 14. Dezember 1999 um 19.00 Uhr im "Haus des Sports" in Kiel hin.

Auch für das Jahr 2000 sind wieder SHLV-Lauftreffleiter-Lehrgänge geplant:

25.-27. Februar 2000 24.-26. März 2000

Alle SHLV-Lehrgangsteilnehmer erhielten die neue "Lauftreff-Mappe mit Walking-Informationen", die rechtzeitig im Jubiläumsiahr vom Deutschen Leichtathletik-Verband in Darmstadt neu überarbeitet wurde.

Außerdem bekam jede/r Teilnehmer/in am Ende des Lehrgangs eine SHLV-Teilnehmer-Urkunde übereicht.

Text und Foto: Karl-Heinz Gutbrodt (MTV Leck)

Walking-Tag in Klausdorf

TSV Klausdorf rief und 120 begeisterte Walker strömten am 10. Oktober an die Schwentine

We walk in the park . . .

"I'm walking! Yes, indeed! I'm talking!" lautete der fröhliche Gesang der Aktiven, die sich unter Anleitung ausgebildeter Walking-Betreuer in verschiedenen Gruppen auf den Weg in und um Klausdorf machten.

Breitensportwart Robert Weber des TSV Klausdorf - im SHLV Multiplikator für das Walking hatte schon Wochen vorher mit der Vorbereitung des 1. Walking-Tages begonnen. "Wir hinken in unserem Land etwas hinterher, aber wir holen aufl"

Ein Grund dafür mag in der Verwechslung "Wandern", "Marschieren" oder "Gehen" liegen. Selbst erfahrene Sportreporter werfen die Begriffe alle in einen Topf. Deshalb hier noch einmal von Robert Weber die Abgrenzung: "Walking ist eine sportliche Form des Gehens, wobei die Hüfte nicht gedreht wird (im Gegensatz zum Sportgehen der Leichtathletik!). Es dient der Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten und beschleunigt die Fettverbrennung. Walking fördert die allgemeine Gesundheit, da die Gelenke minimal belastet werden und fördert gleichzeitig die Kommunikation unter den Teilnehmern (man kann sich gut dabei unterhalten!)".

Unterstützung fand das Organisationsteam des Lauf- und Walking-Treffs TSV Klausdorf/ Schwentine nicht nur bei den eigenen Mitgliedern, die für das leibliche Wohl sorgten, sondern auch von der AOK - die Gesundheitskasse, bei Michael Kriwat - in orthopädischen Schuhfragen immer kompetent und Rainer Ziplinski - beim Sportoutfit immer beratend auf der Seite der Walker und Läufer.

Schon um 9.30 Uhr begrüßten Monika Vogt -Bürgervorsteherin der Gemeinde Klausdorf, Kurt Kaschke, Breitensportwart des SHLV, und Robert Weber die aktiven und passiven Besucher des 1. Walking-Tages.

Nach einer stimmungsvollen, klassischen Aufwärmgymnastik machten sich vier verschiedene Gruppen auf den Weg: Die Einsteiger-, die 6-km-, 7-km- und 8-km-Walker. Trotz einsetzenden Nieselregens und matschiger Wegstrekke, fühlten sich alle motiviert und beschwingt. eine Stunde lang durch das schöne Schwentinetal zu walken. - Dafür erwartete alle Teilnehmer am Ende der Belastung das Erfrischungs-

Unterwegs hatten die Walking-Betreuer den theoretischen Teil mit dem praktischen Teil verbunden. Nach kurzer Verschnaufpause sammelten sich noch viele Teilnehmer, um dem abschließenden Vortrag von Robert Ley aus Saarbrücken zu lauschen: Walk-RECABIC.

Robert Ley stellte dieses Allround-Programm sehr praxisnah vor. Es beinhaltet eine Einbeziehung von Kraft-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining durch den RECABIC-Pander. Ein Fitness-Gerät, welches den Walker begleitet. Er wendet es zwischendurch an, um ein optimales Fitness- und Gesundheitsprogramm zu

Den großen Abschluß bildete eine Tombola, an der alle aktiven Walking-Tag-Teilnehmer mitmachen konnten. Robert Weber durfte sich freuen, von den Stadtwerken Kiel zusätzlich unterstützt worden zu sein. Zur Begeisterung derjeningen, die davon profitieren durften.

Schön, daß so viele gekommen sind, schade, daß nicht mehr von diesem Tag profitieren konnten - schön, daß Walking immer beliebter wird. schade, daß noch viele nicht wissen, wie gut Walking dem Körper tut.

Das Walking-Team im SHLV kommt gerne auch in die entlegensten Orte unseres Landes. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung und freuen Sie sich mit uns auf einen tollen Walking-Nachmittag oder -Abend. Kurt Kaschke

Schleswig-Holstein Straßenlauf-Cup 1999 Stand: Nach dem 8, Lauf

1. Kühne, Michael 68 LBV Phönix Lübeck 89 Pkt.; 2. Böhle. Dr. Jörn 66 THW Kiel 78 Pkt.; 3. Steinhagen, Michael 58 SuS Waldenau von 1947 75 Pkt.; 4. Massny, Peter 55 TSV Neustadt 57 Pkt.; 5. Domnik, Klaus 52 LG Neumünster 56 Pkt.; 6. Schumann, Dirk 73 TSV Ratekau 41 Pkt.

Senioren

M 30: 1. Kühne, Michael 68 LBV Phönix Lübeck 45 Pkt.; 2. Böhle, Dr. Jörn 66 THW Kiel 38 Pkt.; 3. Molero-Eichwein, Miguel 68 Spiridon Schleswig 14 Pkt. - M 35: 1, Janssen Karsten 63 LG Neumünster 29 Pkt.; 2. Sellmer, Lutz 60 THW Kiel 24 Pkt.: 3. Cibis. André 63 LAV Husum 17 Pkt. - M 40: 1 Steinhagen, Michael 58 SuS Waldenau von 1947 55 Pkt.; 2. Massny, Peter 55 TSV Neustadt 47 Pkt.; 3. Mathiak, Joa chim 58 LG Neumünster 34 Pkt.: - M 45: 1. Domnik, Klaus 52 LG Neumünster 45 Pkt.; 2. Nagowizyn, Wladimir 53 LAV Husum 43 Pkt : 3 Aniol Hans-Peter 53 TSV Batekau 21 Pkt - M 50: 1. Wulff, Dirk 48 SV Sülfeld 54 Pkt.; 2. Dylong, Rainer 49 ATSV Stockelsdorf 30 Pkt.; 3. Gloe, Hans-Jürgen 48 SVT Neumünster 28 Pkt. – M 55: 1. Westpahl, Peter 40 Spiridon Oldesloe 37 Pkt.; 2. Riesenberg, M. Jürgen 41 Gut-Heil Neumünster 35 Pkt.; 3. Litzke, Norbert 43 ATSV Stockelsdorf 30 Pkt.; 3. - M 60: 1. Müller, Karl-Heinz 37 MTV Lübeck 23 Pkt.: 2. Studt. Peter 39 Gut-Heil Neumünster 23 Pkt.: 3. Dierks, Hans-Uwe 38 TSV Linden 20 Pkt. - M 65: 1. Garbs, Willi 34 ETSV Gut Heil Neumünster 38 Pkt.; 2. Lange, Werner 34 WSV Tangstedt 35 Pkt.; 3. Ihle, Karl-Christian 34 TSV Glücksburg 09 30 Pkt. - M 70: 1. Meile, Karl-Heinz 28 LG Neumünster 49 Pkt.; 2. Kühne, Georg 28 WSV Tangstedt 32 Pkt.: 3. Friese, Gustav 29 LG Neumünster 23 Pkt. - M 75: 1

Claußen, Ernst 24 MTSV Hohenwestedt 41Pkt.; 2. Johannsen, Andreas 20 1. Flensburger Lauftreff 9 Pkt

1. Nörenberg, Anita 66 TSV Ratekau 79 Pkt.; 2. Brandts, Inge 53 MTV Leck 69 Pkt.; 3. Gutbrodt, Dietlinde 42 MTV Leck 61 Pkt.; 4. Hahn, Anke 75 THW Kiel 59 Pkt.; 5. Becker, Verena 77 THW Kiel 54 Pkt.; 6. Dr. Richter, Christiane 64 Bramsted-

Seniorinnen

W 30: 1. Nörenberg, Anita 66 TSV Ratekau 45 Pkt.; 2. Müller, Annegret 67 LG Elmshorn 42 Pkt.; 3. Hamann, Daniela 68 LG Neumünster 21 Pkt. - W 35: 1. Preuß. Christa 61 Lübecker SC 99 36 Pkt.; 2. Dr. Richter, Christiane 64 Bramstedter TS 27 Pkt.; 3. Carstensen, Anita 60 LG Niebüll-Süderlügum 24 Pkt. – **W 40:** 1. Thews-Gonnsen, Elke 56 MTV Leck 46 Pkt.; 2. Eulig, Birgit 57 ATSV Stockelsdorf 40 Pkt.; 3. Hansen, Karin 56 LG Neumünster 31 Pkt. – W 45: 1. Brandts, Inge 53 MTV Leck 46 Pkt.; 2. Cappus, Cornelia 53 SV Großhansdorf 38 Pkt.: 3. Kiehn, Benate 51 ATSV Stockelsdorf 30 Pkt. - W 50: 1. Eder, Gudrun 49 ATSV Stockelsdorf 43 Pkt. 2 Simonsen, Silke 47 MTV Leck 35 Pkt.: 3, Lorenzen, Christel 47 TuS H/M Kiel 14 Pkt. – W 55: 1. Gutbrodt, Dietlinde 42 MTV Leck 55 Pkt.; 2, Lüdke, Rita 40 SV Sülfeld 15 Pkt.; 3, Decker-Kern, Ursula 44 LG Niebüll-Süderlügum 14 Pkt. – W 60: 1. Dr. Schweer, Helga 38 USC Kiel 55 Pkt.; 2. Sielaff, Waltraut 37 LG Elmshorn 42 Pkt.; 3. Rother, Irene 37 LG Glinde 20 Pkt. - W 65: 1. Reimer, Erika 33 Spiridon Schles wig 31 Pkt.; 2. Glunz, Eva 32 SV Friedrichsgabe 14 Pkt.; 3.

KLV Neumünster

Vorstand bestätigt

(KLV) führte im Vereinsheim des MTSV Olympia seine turnusmäßige Jahreshauptversammlung durch. Die 1. Vorsitzende, Barbara Woop. konnte eine relativ kleine, aber fachlich versierte Runde begrüßen. Leider fehlten einige Vereinsvertreter. Lutz Dallmeyer, 1.Vorsitzender des gastgebenden Vereins, begrüßte die für den Verbandstag getroffene Wahl des Olympia-Heims und wünschte guten Verlauf. Der Vertreter des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV) Uwe Voß, informierte, daß sich die Leichtathletik im Lande insgesamt mit einer stabilisierten Mitgliederzahl erholt habe und dankte für den geleisteten Einsatz sowie die gute Zusammenarbeit. Mit seinem Grußwort verband er Wünsche bezüglich Nachwuchs-Kampfrichter, qualifizierte Übungsleiter für die Kinder-Leichtathletik und stärkere Zusammenarbeit Schule-Verein.

Geehrt wurden auf dem Kreisverbandstag für besondere sportliche und organisatorische Leistungen Ursula Döring, Günter Murawski und Erich Rudat. Mit Dank verabschiedet wurde der aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidende Jugend- und Schülerwart, Johann von Seeler. In seiner langjährigen Tätigkeit in der Schülerabteilung der Leichtathletik-Gemeinschaft Neumünster (LGN) hat er sich um den Nachwuchs verdient gemacht. Im Jahresbericht der 1. Vorsitzenden spiegelte sich insbesondere die positive sportliche Leistungsbilanz. So erzielten 1998 gemäß KLV-Auswertung der SHLV- bzw. DLV-Bestenlisten 45 Athleten/innen dieses Kreises insgesamt 159 Bestleistungen auf Landesebene und 16 mit insgesamt 32 auf Bundesebene. Schwerpunkt liegt hier im Seniorenbereich, wobei die Laufdisziplinen großen Anteil haben. Im Breitensport zählten die Laufveranstaltungen, wie Volkslauf, Osterlauf und Holstenköstenlauf sowie Lauftreff und Sportabzeichen zu den beständigen Aktivitäten. Im Wettkampfsport sind auch die wiederholt ausgerichteten Landesmeisterschaften erwähnenswert

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Barbara Woop (1.Vorsitzende), Gudrun von Seeler (Sport-, Jugend- u. Schülerwartin), Günter Murawski (Kassenwart), Rudolf Funk (Pressewart), Dieter Rohwäder Schulsportbeauftragter), Reinhold Blumenthal (Wettkampfwart) -(alle Olympia). Als Kassenprüfer fungieren Walter Müller (Gut Heil) und Fred Gerull (FTN).

Als nächste KLV-Veranstaltung steht die Offene Hallen-Kreismeisterschaft für Schüler/innen am 27. Februar 2000 an. Für den geplanten Werfertag für Männer, Frauen und Senioren/ innen im nächsten Jahr wird der Zeitpunkt noch

Als weitere Information: Anläßlich des 25iährigen Bestehens des Lauftreffs beim MTSV Olympia findet am 26. Dezember 1999, 11.00 Uhr, im Vereinsheim eine Feierstunde statt.

Rudolf Funk (PR-Wart)

Fair geht vor

Starte doch mal in...

Landesoffene Kreismeisterschaft der Schüler/

innen A/B am 20. 02. 2000, Beginn 10:00h,

Mehrkampfangebot: 50 m - Weit - Kugel oder

Einzelwertung Jg. und Mannschaftswertung AK

Meldung an Dieter Bocksch, Plaggen 20, 23866

Nahe, Fax 0 45 35 - 26 81. MS 17. 02. 2000,

18:00 h, 6 DM/Athlet, Mannschaft 0 DM, Nach-

meldegebühr 5 DM. Urkunden Platz 1-5, Sach-

preis 1. Platz und KM: Mannschaft 1 Urkunde.

SA,SB, SiA und SiB (3/Mannschaft).

Läufer aus der Schleiregion glänzten beim härtesten Marathon Deutschlands

Die ca. 700 Teilnehmer hatten beim Harzgebirgslauf von Wernigerode aus neben der Distanz von 42,195 km auch ca. 1000 Meter Steigung auf den Brocken hinauf (1.150 m Höhe) zu bewältigen. Temperaturen von ca. 6 Grad in Gipfelnähe, Windstärke 8 und dazu Regen stellten die Leidensfähigkeiten der Teilnehmer auf die Probe. Die drei schnellsten Spiridon-Schleswig-Akteure gewannen überraschend den 3. Platz in der Mannschaftswertung (9:55:06 h) durch Dierk Knauff in 3:12:09 h (17. Gesamtplatz, 3. Platz Altersklasse M 40), Frank Hansen in 3:20:10 h (37. gesamt, 7. AK M 40) und José Molero-Membrilla in 3:22:47 h (46. ges., 1. AK M 55). Holger Groteguth erreichte in 4:07:28 h als 264. und 21. der AK M 50 kurz vor Hartmut Greinert (AK M 55), der 4:10:52 h benötigte, das Ziel, Der Eckernförder Jörg Bartlewski (61. Platz M 40) und der Riesebyer Ernst-Otto Kimitta liefen gemeinsam nach 4:21:10 h durchs Ziel (363. und 364. Platz). Klarer Sieger der AK M 70 wurde der für den Borener SV startende Dietrich Hohmann in 4:25:22 h (380. gesamt). Der Böklunder Richard Kröner schaffte die Strecke in 4:32:37 h (412. gesamt). Die Spiridon-Läufer Heinz Schulz (444. ges..72. AK M 45) in 4:40:46 h und Uwe Petersen als 4. der AK M 65 in 4:51:02 h erreichten persönliche Saisonbestleistungen. Helga Tollknäpper (AK W 55) erreichte in 5:40:00 h das Ziel einige Sekunden vor Erika Reimer (AK W 65). Ilse Mißfeld absolvierte mit Erfolg den Lauf über 23 Dierk Knauff

startschuß-Abonnement als Weihnachts-geschenk

KLV Neumünster

Neuauflage Waldlauf-Kreismeisterschaften gelungen

Nach langer Abstinenz der Waldlauf-Kreismeisterschaften, letztmalig bereits 1985 durchgeführt, fand die vom Kreis-Leichtathletik-Verband (KLV) wieder aufgenommene Veranstaltung mit über 50 Meldungen eine erfreuliche Resonanz. Zwar wurden diese Laufwettbewerbe diesmal ausschließlich für Schüler und Schülerinnen aus dem hiesigen Bereich ausgeschrieben. Sie waren zugleich ein Test für weitere Ausrichtungen, sollten aber zukünftig auch auf landesoffener Basis Zuspruch finden.

Trotz feuchtkalter Witterung fand sich der jüngste Nachwuchs der Leichtathletik-Gemeinschaft (LGN), des ETSV Gut-Heil (GHN) sowie der Olympia-Jugendfußballer beim Start am Montagnachmittag im Stadtwald ein. Bis auf einige Einzelmeldungen waren die ebenfalls eingeladenen Schulen leider nicht vertreten.

Mit Bravour absolvierten die jungen Athleten/ innen den je nach Altersklassen präparierten Kurs über 1000 bzw. 2000 m rund um den Rodelberg. Insgesamt zeigten die doch beachtlichen Ergebnisse auf den infolge starker Regenfälle aufgeweichten Strecken gute Fitneß der in den Vereinen betreuten Schüler/innen. So werden auch über die kommenden Wochen die Laufschuhe keineswegs zur Ruhe abgestellt, um sich auf die nächste Saison entsprechend vorzubereiten.

Eine hervorragende Zeit erzielte der 10jährige Leif Schroeder-Gröneveld (MTSV Olympia) mit 3:45.69 Min. und damit schnellsten Zeit aller Teilnehmer am 1000 m-Lauf.

Über 2000 m kam der 15jährige Arndt Quer (NMS) in guten 6:53,00 Min. als erster ins Ziel.

Kreismeister-Titel gingen an: Antonia Zachnow, Virginia Friedrichs (beide GHN), Leif Schroeder-Gröneveld (MTSV Olympia) sowie Dominique Lenczewski und Marian Meseck (beide LGN).

Zur Siegerehrung, zügig vorbereitet durch das Wettkampfbüro, fanden sich alle im Vereinsheim des MTSV Olympia ein. Die Urkunden und Preise aus der Hand der 1. Vors., Barbara Woop, wurden mit Spannung und Begeisterung ent-

Auch die begleitenden Eltern und Betreuer anerkannten die gute Organisation durch den KLV mit seinen ehrenamtlichen Helfern

Rudolf Funk

Die Sieger: 1000 m:

W 6: Friedrichs, Virginia 1993 w Gut Heil Neumünster 4:48,08; W 7: Schwardt, Kim 1992 w LG Neumünster 4:42,75; W 8: Minigel, Greta 1991 w Gut Heil Neumünster 4:32,37; W 9: Karlhöfer, Kathrin 1990 w Gut Heil Neumünster 5:10 49: W 10: Zahnow Antonia 1989 Gut Heil Neumünster 5:06.92: M.7: Haak, Timo 1992 m Gut Heil Neumünster 5:38.39; M 8: Haupt, Christopher 1991 m Gut Heil Neumünster 4:12,76; M 9: Meseck, Marian 1990 m Pestalozzischule / LGN4:14,69; M 10: Schroeder-Groneveld, Leif 1989 m MTSV Olympia 3:45.69; M 11; Niewdana. Matthias 1988 m ohne (NMS) 4:34.57.

2000: W 12: Meinsen, Malena 1987 LG Neumunster 10:50,00; W 13: Asmussen, Neele 1986 w LG Neumünster 11:00.00: W 14: Sträter. Tania 1985 w ohne (NMS) 7:51.00: M Jugend: Quer, Arndt 1984 m ohne (NMS) 06:53:00: M 12: Lenczewski, Dominique 1987 m LG Neumünster8:38.00: M 13: Pollak, Daniel 1986 m Holstenschule 7:53,00; M 14: Stock, Patrik 1985 m Gut Heil Neumünster 12:09.00.

und einige melden sich nicht an!

Diesen etwas traurigen Satz mußte ich vor kurzem von Konrad Schmidt – unserem Volkslaufwart – hören. Schade, daß einige Veranstalter von Volks-, Straßen-, Cross-, 24-Stundenläufen, sich zögerlich verhalten, wenn es nur darum geht, diese dem Verband (SHLV) anzumel-

Natürlich kann jeder machen, was er will, wir leben in einer Demokratie, trotzdem gehören auch manchmal Spielregeln dazu.

"Wenn Du mir etwas gibst, dann gebe ich Dir auch etwas". Leider läuft es in unserem täglichen Leben nicht immer so.

Bei der Koordination von Läufen kümmert sich der Volkslaufwart um die Abstimmung der einzelnen Veranstaltungen im Lande.

Kein Organisator möchte gerne an einem Tag gleich zwei Laufveranstaltungen im unmittelbaren Umfeld haben, es sei denn, unterschiedliche Zielgruppen sollen angesprochen werden.

Natürlich soll in der Laufszene auch Werbung für die Läufe gemacht werden, es sollen Veröffentlichungen im Laufkalender oder im "start-

Selbstverständlich wird auch Hilfe von Kampfrichtern erwartet, die über den KLV oder dem SHLV ausgebildet werden.

Und dann passiert das Unglück! Die Veranstaltung ist nicht angemeldet, die Versicherungsfrage ist nicht geklärt! Was dann? Vielleicht weiß der SHLV Bescheid.

Während des 24-Stunden-Laufes in Holtenau bricht ein Läufer tot zusammen, die Veranstaltung war nicht beim SHLV als Laufveranstaltung angemeldet . . .

Über einen Fond des DLV's, der die Hinterbliebenen finanziell unterstützt, hätte unser Verband zur Seite stehen können.

Sehr geehrte Organisatoren von Lauf- und Walkveranstaltungen, meldet Eure Läufe doch einfach an, es entstehen weniger Probleme und weniger Mißstimmungen bei Menschen, die sich auch in diesen Bereichen verantwortlich Kurt Kaschke

Fair geht vor

Änderungen ab 1. 1. 2000 - Neues Wettkampfprogramm für die Jugend und Schüler

Ab 1. 1. 2000 beginnt nicht nur das neue Jahrtausend, sondern für die Leichtathletik in den Jugend und Schülerklassen ein neues Wettkampfprogramm, daß den neuen Herausforderungen besonders international entspricht und dementsprechend aufgebaut ist. Für Trainer und Betreuer, die bereits viele Jahre bei der Leichtathletik dabei sind, ist vieles ein "alter Hut", oder man kann es auch anders ausdrücken: Es leben die Zeiten der Veränderungen - nach gewissen Pausen wird alles wieder neu belebt, was es früher zum Teil bereits gegeben hat.

Der Wettkampfausschuß hat mich in seiner letzten Sitzung gebeten, einmal die Veränderungen. die in erster Linie für die Stadionsaison gelten, gegenüberzustellen, damit der Vergleich und die Umstellung deutlich sichtbar sind. – (Mannschaftswettbewerbe sind nicht aufgeführt!)

Neu ab 1.1.2000 Neu ab 1.1.2000 Stand bis 31.12.199

M 9, 8 und jünger 1000 m Lauf Bahn sonst keine Veränderungen

W 9, 8 und jünger 800m Lauf Bahn sonst keine Veränderungen

M 11 und M 10 (Schüler C) W 11 und W 10 (Schülerinnen C) keine Veränderungen

M 13 und M 12 (Schüler B)

50 m 75 m Lauf 4 x 75 m Staffel - 4x50m Dreikampf = 50 m Dreikampf = 75 m Vierkampf = 75 m \dot{V} ierkampf = 50 m Block S, L, W - 75 m Block S, L, W = 50 m sonst keine Veränderungen

W 13 und W 12 (Schülerinnen B)

75 m Lauf - 4x50mc Dreikampf = 50 m 4 x 75 m Staffel Dreikampf = 75 m Vierkampf = 75 m Vierkampf = 50 mBlock S, L, W = 75m Block S, L, W = 50 m sonst keine Veränderungen

M 15 und M 14 (Schüler A)

100 m Lauf 300 m Lauf 300 m H (0,84/35) -4x75mDreikampf = 75 m 4 x 100 m Staffel Dreikampf = 100 m Vierkampf = 100m Vierkampf = 75 mBlock S, L, W = 100 m Block S, L, W - 75m

sonst keine Veränderungen

100 m Lauf

Diskus 750 a

Vierkampf = 100 m Vierkampf = 75 m

sonst keine Veränderungen 2

M 17 und M 16 (Jugend B - männlich)

400 m Lauf 300 m Lauf 400 m H (0,84/35) Schwedenstaffel Fünfkampf 400 m Fünfkampf 300 m Zehnkampf 400 m sonst keine Veränderungen

400 m Lauf 300 m Lauf 400 m H (0,762/35) 300 m H (0,762/35) Schwedenstaffel

M 19 und M 18 (Jugend A - männlich)

W 19 und W 18 (Jugend A - weiblich) keine Veränderungen.

Gemot Schönefeld. Wettkampfwart SHLV

Stand bis 31.12.199

W 15 und W 14 (Schülerinnen A)

300 m Lauf 300 m H (0,762/35) 4 x 100 m Staffel Diskus 1 kg

Speer 600 g Speer 400 g Dreikampf = 100 m Dreikampf = 75 m

Siebenkampf = 100 m Siebenkampf 75 m Block S, L, W = 100 m Block S, L, W = 75 m

300 m H (0.84/35) Zehnkampf 300 m

W 17 und W 16 (Jugend B - weiblich)

Hammer (4 kg) Hammer (3 kg) sonst keine Veränderung

keine Veränderungen

Sachpreis 1. Platz. 3,50 DM Ergebnisliste. Zeitmessanlage, Spikes erlaubt, ansonsten Schuhe mit heller Sohle.

Kiel-Wellingdorf

Bad Segeberg

Kreissporthalle.

50m - Weit - Hoch.

1. Freitag, 21. 01. 2000 ab 17.00 Uhr Kugel, Hochsprung, 35 m Hürden, 35 m für alle Altersklassen.

2. Sonntag, 20. 02. 2000 ab 11.00 Uhr WTV-Meile - alle Altersklassen

3. Freitag, 10. 03. 2000 ab 17.00 Uhr Stabhochsprung - alle Altersklassen. - Anfangshöhe 1,30 m. Weitsprung für alle Altersklassen. Standweitsprung ab M/W 50.

1. + 3. In der Sporthalle am WTV-Heim. Stargeld: 1,50 DM, Nachmeldegebühr: 1,50 DM. Kieler Athleten = kein Startgeld. Meldeschluß: 8 Tage vor der jeweiligen Sportveranstaltung...

Alle Wettbewerbe zählen zum Stadtteil-Vergleichskampf, dieser ist offen für alle Athleten.

Meldeanschrift: Wellingdorfer TV, Uwe Conrad, Willy-Jacob-Weg 14, 24118 Kiel, Tel./Fax 04 31 **- 72 48 15.**

Ratzeburg

Hochsprung mit Musik für alle Altersklassen (männl. / weibl.) ab Jahrgang 1990 am 28.01. 2000 und am 03. 03. 2000 - Beginn jeweils um 17.30 Uhr - in Ratzeburg, Sporthalle der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee

Meldungen bis 26. 01. 2000 bzw. 01. 03. 2000 an Klaus Nabel, Lübecker Str. 12, 23909 Ratzeburg, Tel.: 0 45 41 / 38 49.

Meldegebühren Schüler 3,- DM, Jugendliche 4,- DM, Erwachsene 5,- DM, Nachmeldungen 3.- DM Aufschlag.

Es wird auf mehreren Anlagen gesprungen (männl./weibl.). Die Anfangshöhe wird auf jeder Anlage nach dem Einspringen dem Leistungsvermögen entsprechend festgelegt. Es gibt kein separates Einspringen für die höheren Altersklassen. Die Sporthalle darf nur mit Turnschuhen mit hellen Sohlen betreten werden. Die Benutzung von Spikes ist nicht mög-

Die Plätze 1 - 6 jeder Altersklasse erhalten Urkunden. Die Gesamtsieger aus beiden Veranstaltungen erhalten Sachpreise.



Ich hoffe, daß Ihnen diese Gegenüberstellung hilft, sich an das neue Wettkampfsystem möglichst

schnell zu gewöhnen. Der DLV wird sicher im Jahre 2000 eine neue Ausgabe der Satzungen und

Ordnungen herausgeben, da sämtliche Änderungen die Verwaltungsordnung (VAO) betreffen.

Drelsdorf/Husum

Drelsdorfer Winterläufe 2000. Veranstalter TSV Drelsdorf/Ahrenshöft/Bohmstedt und LAV Hu-

16. 01. 2000 1. Drelsdorfer Winterlauf M/F 10 km, m. u. wJgd./Schüler/innen 5 km.

13. 02. 2000 2. Drelsdorfer Winterlauf M/F 21,1 km, m. u. wJgd. 10 km, Schüler/in-

Start jeweils um 10.00 Uhr in Drelsdorf am Schulzentrum. Organisationsbeiträge: 16. 01. 2000: Erwachsene 10,00 DM, Jgd. u. Schüler 5,00 DM; 13. 02. 2000: Erwachsene 15,00 DM, Jgd. U. Schüler 5,00 DM. Nachmeldungen zzgl. 3,00 DM.

Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer, sowie 16. 01. 2000 Preise für die Klassensieger S/Si A-D, m/wJgd. A u. B. 13. 02. 2000: Preise für Platz 1-3 M u F, sowie die Sieger der AK M/N 30, 40, 50, 60, 70.

Meldungen bis 3 Tage vor dem jeweiligen Wettkampf an LAV Husum, Uwe Knudsen, Nedderlund 16, 25866 Mildstedt, Tel. 0 48 41/7 34 00.

Vorankündigung: 28. Husumer Wintermarathon am 04. 03. 2000.

Elmshorn

Einladung der LG Elmshorn zum Erich Krafft Gedächtnislauf. 29. Offene Stadtmeisterschaften im Cross- und Waldlauf, Samstag, 22. 01. 00, 11.00 Uhr, im Liether Stadtpark, am Butter-

Parkplatz: Am Vereinshaus des SV Lieth, Wasserstr.(Klein-Nordende) Anfahrt über: B 431, Am Park (Café Oberle), Wasserstr. Start: Auslauf Rodelbahn

Wettbewerbe u. Startfolge:

5. große Runden (Cross) 8825 m 12.20 1. kl. + 1. mittl. Runde (Wald) 1600 m 3. mittl. Runden (Wald) 3405 m Änderungen des Zeitplanes nach Eingang der Meldungen sind möglich!

Alle Jahrgänge starten gemeinsam, Wertung jedoch getrennt nach Altersklassen. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich!

Meldungen: bis Mittwoch, 19. 01. 00 an: S. Seeland, v.Aspern Str. 11, 25336 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 9 28 89. Startgeld: Erwachsene DM 5,- pro Start; Jugendliche und Schüler DM 3,-

Auszeichnungen: Jeder Teilnehmer erhält

Allgemeines: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art! Umkleidemöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Zur Vermeidung von Müll, für den Teeausschank bitte eigene Becher/Tassen mitbringen!

Husum

28. Husumer Winter-Marathon am 11. März 2000. Veranstalter: LAV Husum. Start/Ziel: Husum, Jahnsportplatz am Erichsenweg. Start um 12.30 Uhr. Meldeschluß: 06. 03. 00. Ausschreibungen, LAV Husum, Uwe Knudsen, Nedderlund 16, 25886 Mildstedt (1,10 DM Rückporto).

Bokel

Landesoffene Kreis Crossmeisterschaften des Kreises Rendsburg-Eckernförde am 23. 01. 2000.

Strecken und Zeitplan:

Mittelstrecke 3230 m MHK + AK/MJ A/B /SA

WHK + AK/WJ A/B = 2 gr.Runden 11:00 Uhr=1 kl.Runde 948 m 11:40 Uhr SiC / SiB/SC= 2 kl.Runden 1866 m 12:00 Uhr SiA / SB = 1 gr. + 1 kl. Rd. 2548 m = 12:25 Uhr Männerlangstrecke:

MHK + AK/MJA 5 gr. Rd. 8030 m = 13:00 UhrOrg.-Gebühren: Schüler DM 3,- / Jugend DM 4.- / Erwachsene DM 6.-.

Meldeschluß: 18. 01. 2000. Nachmeldung bis 1 Stunde vor jeweiligem Start möglich + DM 2,-. Meldungen und Infos: ALG-VFL Bokel, Norbert Schroeder, An der Aue 5, 24802 Bokel. Tel: 0 43 30 / 98 89.

Neumünster

Ankündigung! Landesoffenes Hallensportfest für Schüler/innen mit interner Kreismeisterschaft. Sonntag, 27. Februar 2000, 10 Uhr, in der IGS Brachenfeld Ausrichter KLV. Ausschreibung im "startschuß" Januar 2000.

LTV Kiel-Ost, 26. Kieler Silvesterlauf, am 31. 12. 99 über 6 km. Start: 14.00 Uhr, Ellerbeker Schule, Rohdehoffplatz. Meldeschluß: 20. 12. 99, Meldegeld 10,- DM, Teilnehmer: ab 16 Jahre! Ausschreibungen und Info: Bruno Schmidt, Tel. (04 31) 72 86 26.

Ergebnisdienst

LM Cross- und Waldlauf alle Klassen 7. 11. 1999 - Schleswig

Schülerinnen W14 - 2.340 m	
1. Wienecke, Julia 85 LG Reinbek/Ohe	8:49
Flöter, Nicola 85 LG Reinbek/Ohe	9:26
3. Kölling, Jennifer 85 LG Wedel/Pinneberg	9:47
4. Marksch, Jennifer 85 LG Reinbek/Ohe	9:54
5. Huhn, Katrin 85 LG Steinburg	9:56
6. Erichsen, Birte 85 TSV Doppeleiche Viöl	10:08
7. Matthaei, Anna 85 TSV Kronshagen	10:12
8. Hammerich, Merle 85 TSV Kronshagen	10:13
Bär, Thordis 85 TSV Kronshagen	10:13
10. Horn, Sarah 85 Halstenbeker Turnerschaft	10:33
11. Petersen, May-Britt 85 TSV Doppeleiche Viöl	10:36
12. Borkowski, Sarah 85 LG Steinburg	11:01
Hartung, Yvonne 85 Wellingdorfer TV	12:02
Boll, Katharina 85 Wellingdorfer TV	12:03
Schülerinnen W 15 - 2.340 m	
 Hansen, Ilka 84 TSV Doppeleiche Viöl, 	8:56
Sebelin, Julia 84 Wellingdorfer TV	9:13
Storm, Sandra 84 WSV Tangstedt	9:18
Paulsen, Kristina 84 MTV Gelting 08	9:22

Mannschaftswertung Schülerinnen W 14 / W 15

6. Kronberg, Marie 84 MTSV Hohenwestedt

1. LG Reinbek/Ohe Wienecke, Juila 85 - Flöter, Nicola 85 - Marksch, Jennifer

5. Unterspann, Kirsten 84 Halstenbeker Turnerschaft 9:50

- 2 TSV Doppeleiche Viöl Hansen, Ilka 84 - Erichsen, Birte 85 - Petersen, May-3. TSV Kronshager
- Matthaei, Anna 85 Hammerich, Merle 85 Bär, Thordis 4. Wellingdorfer TV
- Sebelin, Julia 84 Hartung, Yvonne 85 Boll, Katharina 85

Schüler M 14 - 3.510 m	
I. Matzen, Ingmar 85 Bredstedter TSV	12:06
2. Sturm, Soeren 85 LG Alte Salzstraße	12:10
Sobolewski, David 85 VfL Oldesloe	12:37
4. Hartig, Daniel 85 LG Wedel/Pinneberg	12:40
5. Feddern, Fabian 85 VfL Oldesloe	13:05
6. Conrad, Philipp 85 Wellingdorfer TV	14:02
7. Nickels, Felix 85 Preetzer TSV	14:17

o. Cornad, i milipp os weimigaoriei i v	17.02
7. Nickels, Felix 85 Preetzer TSV	14:17
Schüler M 15 - 3.510 m	
 Deuschl, Cornelius 84 Kieler TB 	11:32
Uliczka, Steffen 84 Preetzer TSV	11:37
Horn, Sebastian 84 VfL Oldesloe	12:02
4. Prange, Moritz 84 Kieler TB	12:09
5. Rath, Jürgen 84 TSV Flintbek	12:12
Gaitzsch, Manfred 84 LG Wedel/Pinneberg	12:27
7. Heidenreich, David 84 MTV Gelting 08	12:52
8. Abert, Claas 84 Preetzer, TSV	13:19
9. Schaarschmidt, Jann 84 Lübeck 1876	13:29
10.Priebe, Matthias 84 Kieler TB	13:35

Mannschaftswertung Schüler M 14 / M 15

11. Dircks, Matthias 84 Kieler TB

Deuschl, Cornelius 84 - Prange, Moritz 84 - Priebe,

VfL Oldesloe Horn, Sebastian 84 - Sobolewski, David 85 - F Fabian 85	24 Pkt eddern,
Preetzer TSV Uliczka Steffen 84 - Ahert Claas 84 - Nickels	33 Pkt

	Männliche Jugend B - 4.400 m	
	 Sturm, Lars 82 LG Alte Salzstraße 	15:17
	2. Mörschbächer, Antony 82 VfL Oldesloe	15:25
	Kellermann, Janis 82 LG Wedel/Pinneberg	15:47
ı	Neumann, Lars 82 Kieler TB	16:00
ı	Chlosta, Marco 82 Bredstedter TSV	16:10
ı	6. Jessen, Jan 83 LG Elmshorn	16:25
	7. Bergenhusen, Sven 83 LG Wedel/Pinneberg	16:29
	8. Preusse, Christoph 83 LG Schleswig-Fahrdorf	16:33
ı	Borchert, Conrad 83 LBV Phönix Lübeck	16:34
ı	10.Groth, Johann 83 Rendsburger TSV	16:40
	11. Ehlert, Finn 83 VfL Oldesloe	16:47
ı	Chlosta, Hendrik 83 Bredstedter TSV	17:00
	13. Kuenzel, Thore 84 Rendsburger TSV	17:46
ı	14. Ebeling, Thomas 82 LG Wedel/Pinneberg	17:47
	15. Matzen, Gunnar 83 Bredstedter TSV	18:26
ı	16.Scheuber, Jarno 84 VfL Oldesloe	19:21
	17. Sievers, Christoph 84 Rendsburger TSV	20:26
	10 D 1 11 11 1 1 00 D 11 TO11	0= 11

17. Sievers, Christoph 84 Rendsburger TSV	20:2
18.Rabe, Wladimir 82 Rendsburger TSV	25:4
Weibliche Jugend B - 4.400 m	
 Thiel, Birgit 83 LG Elmshorn 	18:4
2. Metz, Svenja 83 WSV Tangstedt	18:5
3. Graff, Annette 83 Preetzer TSV	19:0
Sagner, Franziska 83 Rendsburger TSV	20:3
Schulze, Pascale 83 VfL Oldesloe	20:4
6. Adam, Nina 83 Preetzer TSV	21:4
7. Dockhorn, Stephanie 83 1. Flensburger Lauftreff	22:0
8. Uliczka, Carolin 82 Preetzer TSV	24:2
	18.Rabe, Wladimir 82 Rendsburger TSV Weibliche Jugend B - 4.400 m 1. Thiel, Birgit 83 LG Elmshorn 2. Metz, Svenja 83 WSV Tangstedt 3. Graff, Annette 83 Preetzer TSV 4. Sagner, Franziska 83 Rendsburger TSV 5. Schulze, Pascale 83 VfL Oldesloe 6. Adam, Nina 83 Preetzer TSV 7. Dockhorn, Stephanie 83 1. Flensburger Lauftreff

0.	Oliczka, Galoliii oż Fieelżei 13v	24.2
Ma	annschaftswertung Männliche Jugend B - 4.40	0 m
1.	LG Wedel/Pinneberg	24 Pk
	Kellermann 82 - Bergenhusen 83 - Ebeling 82	
2.	VfL Oldesloe	29 Pk
	Mörschbächer 82 - Ehlert 83 - Scheuber 84	
3.	Bredstedter TSV	32 Pk
	Chlosta 82 - Chlosta 83 - Matzen 83	
4.	Rendsburger TSV	40 Pk
	Groth 83 - Kuenzel 84 - Sievers 84	

Mannschaftswertung Weibliche Jugend I	B 4.400 m
Preetzer TSV	17 Pkt.
Graff 83 - Adam 83 - Uliczka 82	

Männer - 4.400 m - Mittelstrecke	
 Güssow, Christian76 TSV Kronshagen 	14:43
2. Hübner, Andreas 75 LBV Phönix Lübeck	15:16
3. Lecon, Carsten 65 LBV Phönix Lübeck	15:27
4. Viersbach, Frank 72 LG Albatros Kiel	16:57
5. Bucholtz, Reinhard 70 LBV Phönix Lübeck	16:58
Schindowski, Timo 77 SCC Hagen Ahrensburg	17:06
7. Lehmann, Klaus 76 LBV Phönix Lübeck	18:35
8. Keogh, David 67 LBV Phönix Lübeck	19:19
Männliche Jugend A - 4 400 m	

Männliche Jugend A - 4.400 m	
Donndorf, Peter 81 TSV Kronshagen	15:05
Elbeshausen, Mischa 80 LG Wedel/Pinneberg	15:30
Löwenstrom, Jacob 81 MTV Gelting 08	15:54
4. Schultz, Roman 81 Borener SV	15:59
5. Möller, Matthias 81 LG Elmshorn	16:46
Hoffmann, Jan Eike 81 TSV Drelsdorf /A/B	16:54
7. Maisch, Martin 80 LG Wedel/Pinneberg	16:55
8. Schönrock, Andreas 81 MTV Gelting 08	17:10

			Senioren M 30 - 4.400 m
	Junioren - 4.400 m		1. Hahn, Frank 66 THW K
	 Neumann, Sven 78 TSV Kronshagen 	14:58	2. Harms, Thorsten 65 TS
	Papenfuß, Ulf 79 LG Wedel/Pinneberg	15:01	Paysen, Ralf 67 LG RW
	3. Mierswa, Tilo 77 THW Kiel	15:49	Budak, Reza 67 Welling
	4. Detlefsen, Torben 77 TSV Kronshagen	15:53	Flügge, Robert 65 MTV
	5. Feddern, Harald 79 TSV Kronshagen	16:20	Bomke, Lutz 69 Welling
	6. Eberhard, Martin 77 LBV Phönix Lübeck	16:26	0
	7. Curth, Oliver 79 LG Wedel/Pinneberg 8. Kossmann, Bernd 79 LG Wedel/Pinneberg	16:35 16:59	Senioren M 35 - 4.400 m 1. Sellmer, Lutz 60 THW k
	Kuschewitz, Stefan 79 LBV Phönix Lübeck	19:35	Werther, Gunnar 62 MT
	o. Naconowitz, otolaii 70 EBV i noliix Eabeck	13.00	3. Sickert, Thomas 63 SG
	Mannschaftswertung Männer bis Junioren - 4.400	m -	4. Müller, Matthias 62 LG
	Mittelstrecke		5. Gaasch, Bernd 62 Bore
	1. TSV Kronshagen	10 Pkt.	6. Langer, Kai 62 TSV Kla
	Güssow, Christian 76 - Neumann, Sven 78 - Det	lefsen,	7. Fleig, Harald 61 TSV R
	Torben 77		Neitzel, Lorenz 63 LG E
		18 Pkt.	Jenner, Volker 60 Hollin
	Hübner, Andreas 75 - Lecon, Carsten 65 - Eberhard	d, Mar-	
	tin 77	OC DIA	Senioren M 40 - 4.400 m
	 LG Wedel/Pinneberg Papenfuß, Ulf 79 - Curth, Oliver 79 - Kossmann, Be 	26 Pkt.	 Massny, Peter 55 TSV I Elsaßer, Ralf 58 LG Elr
		43 Pkt.	3. Lüders-Bahlmann, Uwe
	Bucholtz, Reinhard 70 - Lehmann, Klaus 76 - Keog		4. Möller, Wolfgang 56 LG
	vid 67	,, ວັນ	ii Mener, Trengang ee La
			Senioren M 45 - 4.400 m
	Mannschaftswertung Männliche Jugend - 4.400 m		1. Adam, Reinhold 50 TS
		20 Pkt.	Haufschild, Bernhard 5
	Elbeshausen, Mischa 80 - Maisch, Martin 80 - Rai	u, Car-	Ratunde, Hans Heinrich
	sten 81		Roski, Siegfried 52 LG
7		21 Pkt.	5. Freytag, Gerd 54 Ahren
	Löwenstrom, Jacob 81 - Schönrock, Andreas 81 - 9 rock, Stephan 81	schon-	6. Hansen, Ernst-Guenter
	rock, Stephan 61		 Schroeder, Norbert 52 \ Dockhorn, Hans-Jürgen
	Senioren M 50 - 3.510 m - Mittelstrecke		9. Jensen, Manfred 51 TS
	Schlaber, Gerhard 46 TSV Glücksburg 09	12:14	10. Schuelper, Dr. Wolfga
	2. Schröder-Gröneveld, Manf. 45 LauftrVerein Kiel-O		re. Condelpoi, Di. Trenga
	3. Deters, Bernd-Joachim 48 Ahrensburger TSV	12:50	Mannschaftswertung Se
	4. Wörmke, Theodor 49 TSV Glücksburg 09	13:49	1. LG Elmshorn
	5. Albrecht, Peter-Jürgen 48 SpiridClub Bad Oldesl.	14:39	Elsaßer, Ralf 58 - Ratu
		- 1	Siegfried 52
	Senioren M 55 - 3.510 m - Mittelstrecke	14.00	LG Elmshorn
	Westphal, Peter 40 Spiridon-Club Bad Oldesloe Methods	13:11	Lüders-Bahlmann, Uwe
	Kuhnigk, Burkhard 44 Lauftreffverein Kiel-Ost Beterson, Harald 43 Lauftreffverein Kiel Ost	13:23	Hansen, Ernst-Guenter
	Petersen, Harald 43 Lauftreffverein Kiel-Ost Portukat, Horst 44 VfL Bokel	14:22 14:32	Weiblishe Jugend A 44
	5. Gnasnick, Helmut 42 Gut Heil Neumünster	14:36	Weibliche Jugend A - 4.4 1. Hilschenz, Marina 81 L
	Pieper, Arnim 41 Gut Heil Neumünster	15:21	2. Hansen, Bodil 81 TSV (
		.0.2.	3. Klose, Angelika 80 Ren
	Senioren M 60 - 3.510 m - Mittelstrecke		4. Petersen, Annika 81 Re
	1. Reißenweber, Arthur 39 Büdelsdorfer TSV	13:12	5. Ziegler, Carolin 81 TSV
	2. Streich, Hans-Jochen 39 SV Großhansdorf	13:50	6. Bielert, Julia 81 Rendsh
	3. Hoffmann, Karl 38 LG Alte Salzstraße	13:52	7. Rennpferdt, Lone-Kathr
	4. Kern, Siegfried 37 LG RW Niebüll/TSV Süderlüg	14:05	
	5. Mattulat, Dr. Jürgen 37 SV Großhansdorf	14:13	Frauen - 4.400 m
	6. Funke, Hans-Joachim 35 Gut Heil Neumünster	14:21	1. Friedrichsen, Karen 73
	7. Beutner, Günter 39 LG Elmshorn 8. Seeland, Siegfried 37 LG Elmshorn	14:35 14:49	2. Hahn, Anke 75 THW Ki
	Torkler, Gerhard 37 Rendsburger TSV	14:55	 Ebner, Anne 68 LG We Becker, Verena 77 THW
	Krüger, Toni 38 Gut Heil Neumünster	14:59	5. Schuster, Christine 75 1
	11. Hofmann, Peter-Christian 38 TSV Glücksburg 09		6. Johannsen, Verena 68
	12. Haß, Werner 35 LG Neumünster	15:48	7. Liebler, Katja 73 LG We
P	13. Bruhn, Ernst 35 Rendsburger TSV	15:50	8. Marquardt, Britta 78 TH
	14. Tidow, Klaus 38 Gut Heil Neumünster	15:51	
	15. Schaarschmidt, Wolfgang 35 SV Großhansdorf	15:53	Mannschaftswertung we
	Harbeck, Ernst-August 37 LG Elmshorn	18:43	 Rendsburger TSV
	Vagt, Helmut 36 Gut Heil Neumünster	18:54	Klose 80 - Petersen 81
	Conjeren M CE 2 E40 m. Mittalatarata		2. TSV Glücksburg 09
	Senioren M 65 - 3.510 m - Mittelstrecke 1. Ihle, Karl Christian 34 TSV Glücksburg 09	12:2F	Hansen 81 - Ziegler 81
	Inle, Karl Christian 34 15V Glucksburg 09 Kluger, Günther 33 Ahrensburger TSV	13:35 15:04	Mannschaftswertung Fra
	Kaminski, Dr. Horst 34 Gut Heil Neumünster	15:04	1. THW Kiel
	Beckmann, Jörg 34 LG Elmshorn	15:09	Hahn 75 - Becker 77 -
	5. Lange, Werner 34 WSV Tangstedt	15:38	2. LG Wedel/Pinneberg
	6. Garbs, Willi 34 Gut Heil Neumünster	15:44	Ebner 68 - Johannsen
	Senioren M 70 - 3.510 m - Mittelstrecke	45.55	Männer - 11.000 m - Lang
	Bartram, Ove 29 LG Neumünster Sides Control 20 LG Neumünster	15:57	Molero-Eichwein, Migue
	Friese, Gustav 29 LG Neumünster Meile, Karl-Heinz 28 LG Neumünster	16:33 17:15	 Heuss, Ralf 66 LG Wed Schimkus, Uwe 69 LG V
	O. IVICIIC. IVALITI ICII IZ ZO LO IVEUI IUI ISICI	17.10	o. Ochillings, tiwe by Ltd !

Haß 35 - Bartram 29 - Friese 29

Ergebnisdienst

9. Greve, Niels 81 SG Athletico Büdelsdorf

10.Schönrock, Stephan 81 TV Gelting 08

11. Rau. Carsten 81 LG Wedel/Pinneberg

17:13

19:09

6. Gut Heil Neumünster

Garbs 34 - Tidow 38 - Vagt 36

64 Pkt.

Junioren - 4.400 m	1. Hahn, Frank 66 THW Kiel	15:29	,
1. Neumann, Sven 78 TSV Kronshagen 14:58	2. Harms, Thorsten 65 TSV Glücksburg 09	16:17	Seniorinnen W 45 - 3.510
 Papenfuß, Ulf 79 LG Wedel/Pinneberg Mierswa, Tilo 77 THW Kiel 15:49 	3. Paysen, Ralf 67 LG RW Niebüll/TSV Süderlüg	16:53	1. Schönborn, Gerda 51 THW Kiel
4. Detlefsen, Torben 77 TSV Kronshagen 15:53	4. Budak, Reza 67 Wellingdorfer TV 5. Flügge, Robert 65 MTV Gelting 08	17:11 19:15	2. Cappus, Cornelia 53 SV Großhansd
5. Feddern, Harald 79 TSV Kronshagen 16:20	6. Bomke, Lutz 69 Wellingdorfer TV	19:15	3. Peetz, Rosemarie 51 MTV Heide
6. Eberhard, Martin 77 LBV Phönix Lübeck 16:26	o. Borrike, Ediz os Wellingdoriei TV	13.42	4. Krühs, Käthe 52 TSV Drelsdorf /A/B
7. Curth, Oliver 79 LG Wedel/Pinneberg 16:35	Senioren M 35 - 4.400 m		Caninalana W 55 0 540
8. Kossmann, Bernd 79 LG Wedel/Pinneberg 16:59	1. Sellmer, Lutz 60 THW Kiel	16:42	Seniorinnen W 55 - 3.510 m 1. Gutbrodt, Dietlinde 42 MTV Leck
Kuschewitz, Stefan 79 LBV Phönix Lübeck 19:35	2. Werther, Gunnar 62 MTV Gelting 08	16:47	
,	3. Sickert, Thomas 63 SG Athletico Büdelsdorf	16:49	 Eschenbach, Christa 36 SV Großhai Vollbehr, Hildegard 43 Spiridon Schle
Mannschaftswertung Männer bis Junioren - 4.400 m -	4. Müller, Matthias 62 LG Wedel/Pinneberg	16:58	4. Sielaff, Waltraud 37 LG Elmshorn
Mittelstrecke	5. Gaasch, Bernd 62 Borener SV	17:14	5. Reimer, Erika 33 Spiridon Schleswig
 TSV Kronshagen 10 Pkt. 	6. Langer, Kai 62 TSV Klausdorf	18:04	or rounce, and so opinion contesting
Güssow, Christian 76 - Neumann, Sven 78 - Detlefsen,	7. Fleig, Harald 61 TSV Ratekau	18:18	Mannschaftswertung Seniorinnen W
Torben 77	Neitzel, Lorenz 63 LG Elmshorn	19:36	1. MTV Heide
 LBV Phönix Lübeck 18 Pkt. 	Jenner, Volker 60 Hollingstedter SV	20:17	Steen 59 - Eickhoff-Jasper 56 - Bus
Hübner, Andreas 75 - Lecon, Carsten 65 - Eberhard, Mar-			
tin 77	Senioren M 40 - 4.400 m		Senioren M 30 - 8.800 m-Langstreck
3. LG Wedel/Pinneberg 26 Pkt.	Massny, Peter 55 TSV Neustadt	16:22	 Peters, Dirk 67 LG Wedel/Pinneberg
Papenfuß, Ulf 79 - Curth, Oliver 79 - Kossmann, Bernd 79	Elsaßer, Ralf 58 LG Elmshorn Löder Behlmann Lhun 50 LG Elmshorn	16:39	Molero-Eichwein, Miguel 68 Spiridor
4. LBV Phönix Lübeck 43 Pkt.	3. Lüders-Bahlmann, Uwe 56 LG Elmshorn	17:47	3. Siemund, Henning 65 LG Wedel/Pin
Bucholtz, Reinhard 70 - Lehmann, Klaus 76 - Keogh, Da- vid 67	4. Möller, Wolfgang 56 LG Elmshorn	17:55	4. Steffen, Jens 65 SG Athletico Büdels
VIQ 67	Senioren M 45 - 4.400 m		5. Reinhardt, Oliver 66 LG Wedel/Pinne
Mannschaftswertung Männliche Jugend - 4.400 m	Adam, Reinhold 50 TSV Quellenh. Bornhöved	16:46	6. Ehlers, Stefan 68 MTV Heide
1. LG Wedel/Pinneberg 20 Pkt.	Haufschild, Bernhard 51 TSV Glücksburg 09	16:48	7. Hinrichs, Hauke 67 LAV Husum
Elbeshausen, Mischa 80 - Maisch, Martin 80 - Rau, Car-	Ratunde, Hans Heinrich 53 LG Elmshorn	16:56	8. Borlinghaus, Leif 69 TSV Trittau
sten 81	4. Roski, Siegfried 52 LG Elmshorn	17:09	9. Strote, Thorsten 67 LG MTV/Gut-He
2. MTV Gelting 08 21 Pkt.	5. Freytag, Gerd 54 Ahrensburger TSV	17:12	Senioren M 35 - 8.800 m
Löwenstrom, Jacob 81 - Schönrock, Andreas 81 - Schön-	6. Hansen, Ernst-Guenter 54 LG Elmshorn	18:05	Prieske, Klaus 64 Spiridon-Club Back
rock, Stephan 81	7. Schroeder, Norbert 52 VfL Bokel	19:45	Murmann, Sven 64 SG Athletico Büc
	8. Dockhorn, Hans-Jürgen 51 1. Flensburger Lauftre		3. Rudies, Bernd 63 Borener SV
Senioren M 50 - 3.510 m - Mittelstrecke	9. Jensen, Manfred 51 TSV Glücksburg 09	21:03	o. Hadies, Berria do Borerier ov
 Schlaber, Gerhard 46 TSV Glücksburg 09 12:14 	10. Schuelper, Dr. Wolfgang 50 LG Alte Salzstraße	23:02	Senioren M 40 - 8.800 m
2. Schröder-Gröneveld, Manf. 45 LauftrVerein Kiel-O.12:31			Steinhagen, Michael 58 SuS Walder
3. Deters, Bernd-Joachim 48 Ahrensburger TSV 12:50	Mannschaftswertung Senioren M 40 / M 45 - 4.40	00 m	Steen, Lothar 55 MTV Heide
4. Wörmke, Theodor 49 TSV Glücksburg 09 13:49	1. LG Elmshorn	13 Pkt.	3. Schilling, Andreas 57 LAV Husum
Albrecht, Peter-Jürgen 48 SpiridClub Bad Oldesl. 14:39	Elsaßer, Ralf 58 - Ratunde, Hans Heinrich (53) -	Roski,	4.Flieger, Wolfgang 57 Spiridon Schles
	Siegfried 52		5.Massny, Peter 55 TSV Neustadt
Senioren M 55 - 3.510 m - Mittelstrecke	LG Elmshorn	27 Pkt.	6. Knauff, Dierk 57 Spiridon Schleswig
Westphal, Peter 40 Spiridon-Club Bad Oldesloe 13:11	Lüders-Bahlmann, Uwe 56 - Möller, Wolfgang 56	i -	7. Mathiak, Joachim 58 LG Neumünste
Kuhnigk, Burkhard 44 Lauftreffverein Kiel-Ost 13:23	Hansen, Ernst-Guenter 54		8. Reinking, Hans-Peter 58 LG MTV/G
3. Petersen, Harald 43 Lauftreffverein Kiel-Ost 14:22			9. Volquardsen, Volquard 57 MTV Heid
4. Portukat, Horst 44 VfL Bokel 14:32	Weibliche Jugend A - 4.400 m		10. Ahrendt, Karsten 59 LG Neumünste
5. Gnasnick, Helmut 42 Gut Heil Neumünster 14:36	Hilschenz, Marina 81 LG Wedel/Pinneberg	17:13	11.Giese, Detlef 59 SuS Waldenau
6. Pieper, Arnim 41 Gut Heil Neumünster 15:21	2. Hansen, Bodil 81 TSV Glücksburg 09	21:19	12. Möller, Wolfgang 56 SuS Waldenau
Canianan M CO O 540 as Mittalaturalis	3. Klose, Angelika 80 Rendsburger TSV	22:53	13. Paulsen, Hans-Arthur 58 MTV Heid
Senioren M 60 - 3.510 m - Mittelstrecke	4. Petersen, Annika 81 Rendsburger TSV	24:16	 Thomas, Helmut 55 Eckernförder N
Reißenweber, Arthur 39 Büdelsdorfer TSV 13:12 Streich Henry Joseph 20 SV CroShavedorf	5. Ziegler, Carolin 81 TSV Glücksburg 09	25:12	
2. Streich, Hans-Jochen 39 SV Großhansdorf 13:50	6. Bielert, Julia 81 Rendsburger TSV	28:09	Senioren M 45 - 8.800 m
3. Hoffmann, Karl 38 LG Alte Salzstraße 13:52	7. Rennpferdt, Lone-Kathrin 81 TSV Glücksburg 09	28:33	Schnoor, Harry 54 SuS Waldenau
4. Kern, Siegfried 37 LG RW Niebüll/TSV Süderlüg 14:05	Frauer 4 400 m		2. Domnick, Klaus 52 LG Neumünster
5. Mattulat, Dr. Jürgen 37 SV Großhansdorf 14:13	Frauen - 4.400 m	40.50	3. Haufschild, Bernhard 51 TSV Glücks
6. Funke, Hans-Joachim 35 Gut Heil Neumünster 14:21	Friedrichsen, Karen 73 TSV Langenhorn Alle Angenhorn	16:58	4. Adam, Reinhold 50 TSV Quellenh. E
7. Beutner, Günter 39 LG Elmshorn 14:35	2. Hahn, Anke 75 THW Kiel	18:10	5. Hansen, Ernst-Guenter 54 LG Elmsh
8. Seeland, Siegfried 37 LG Elmshorn 14:49 9. Torkler, Gerhard 37 Rendsburger TSV 14:55	3. Ebner, Anne 68 LG Wedel/Pinneberg	18:40	6. Schuelper, Dr. Wolfgang 50 LG Alte
9. Torkler, Gerhard 37 Rendsburger TSV 14:55 10. Krüger, Toni 38 Gut Heil Neumünster 14:59	4. Becker, Verena 77 THW Kiel	18:54	Mannschaftswertung Senioren M 30
11. Hofmann, Peter-Christian 38 TSV Glücksburg 09 15:03	Schuster, Christine 75 THW Kiel Johannsen, Verena 68 LG Wedel/Pinneberg	19:41 20:34	LG Wedel/Pinneberg
12. Haß, Werner 35 LG Neumünster 15:48	7. Liebler, Katja 73 LG Wedel/Pinneberg	20:45	Peters, Dirk 67 - Siemund, Henning
13. Bruhn, Ernst 35 Rendsburger TSV 15:50	8. Marquardt, Britta 78 THW Kiel	22:49	Oliver 66
14. Tidow, Klaus 38 Gut Heil Neumünster 15:51	S. Marquara, Dilla 10 IIIV INCI	22.43	Mannachattanana
15. Schaarschmidt, Wolfgang 35 SV Großhansdorf 15:53	Mannschaftswertung weibliche Jugend A - 4.400	m	Mannschaftswertung Senioren M 40
16. Harbeck, Ernst-August 37 LG Elmshorn 18:43	Rendsburger TSV	13 Pkt.	SuS Waldenau Steinbagen Michael 58 Sehneer I
17. Vagt, Helmut 36 Gut Heil Neumünster 18:54	Klose 80 - Petersen 81 - Bielert 81	1011111	Steinhagen, Michael 58 - Schncor, F
	2. TSV Glücksburg 09	14 Pkt.	Detlef 59 2. LG Neumünster
Senioren M 65 - 3.510 m - Mittelstrecke	Hansen 81 - Ziegler 81 - Rennpferdt 81		Domnick, Klaus 52 - Mathiak, Joach
1. Ihle, Karl Christian 34 TSV Glücksburg 09 13:35			Karsten 59
Kluger, Günther 33 Ahrensburger TSV 15:04	Mannschaftswertung Frauen - 4.400 m		3. MTV Heide
 Kaminski, Dr. Horst 34 Gut Heil Neumünster 15:08 	1. THW Kiel	11 Pkt.	Steen, Lothar 55 - Volquardsen, Vol
4. Beckmann, Jörg 34 LG Elmshorn 15:09	Hahn 75 - Becker 77 - Schuster 75		Hans-Arthur
Lange, Werner 34 WSV Tangstedt 15:38	LG Wedel/Pinneberg	16 Pkt.	Trans / trans
Garbs, Willi 34 Gut Heil Neumünster 15:44	Ebner 68 - Johannsen 68 - Liebler 73		Cariana M 50 7 000 m Language
O			Senioren M 50 - 7.020 m - Langstreck 1. Olshausen, Robert 48 LG Wedel/Pin
Senioren M 70 - 3.510 m - Mittelstrecke	Männer - 11.000 m - Langstrecke		Schröder-Gröneveld, Manf. 45 Laufti
1. Bartram, Ove 29 LG Neumünster 15:57	Molero-Eichwein, Miguel 68 Spiridon Schleswig	38:37	3. Pieper, Karl-Heinz 49 LG Wedel/Pini
2. Friese, Gustav 29 LG Neumünster 16:33	2. Heuss, Ralf 66 LG Wedel/Pinneberg	38:53	4. Schmitz, Siegfried 46 TuS Holtenau
3. Meile, Karl-Heinz 28 LG Neumünster 17:15	3. Schimkus, Uwe 69 LG Wedel/Pinneberg	39:20	5. Grottegut, Holger 47 Spiridon Schles
4. Meeder, Hans 28 Rendsburger TSV 17:33	4. Moritz, Ulrich 66 LG Wedel/Pinneberg	39:56	5. Stotlegat, Holger 47 Spillaoff Scriles
Mannechaftewartung Conjoron M EQ / M EE 2 E40	5. Ender, René 68 MTV Gelting 08	40:10	
Mannschaftswertung Senioren M 50 / M 55 - 3.510 m	Walter, Jens-Uwe 75 Spiridon Schleswig	51:46	Senioren M 55 - 7.020 m
Lauftreffverein Kiel-Ost Schröder-Gröneveld 45 - Kuhnigk 44 - Petersen 43	Mannechaftewertung Männer 11 000 m Lange	tracks	Molero-Membrilla, José 41 Spiridon
Schröder-Gröneveld 45 - Kuhnigk 44 - Petersen 43	Mannschaftswertung Männer - 11.000 m - Langs	9 Pkt.	Lorenz, Jörg-Hendrik 44 LG Wedel/F
Manager	LG Wedel/Pinneberg Heuss Balf 66 - Schimkus Llwe 69 - Moritz Ulri		Kuhnigk, Burkhard 44 Lauftreffverein
Mannschaftswertung Senioren M 60 - M 70 - 3.510 m	Heuss, Ralf 66 - Schimkus, Uwe 69 - Moritz, Ulric	511 00	Petersen, Harald 43 Lauftreffverein F
1. SV Großhansdorf 30 Pkt.			5. Greinert, Hartmut 44 Spiridon Schles
Streich 39 - Mattulat 37 - Schaarschmidt 35	Seniorinnen W 30 - 3.510 m		6. Lückner, Dieter 40 LAV Husum
2. Gut Heil Neumünster 32 Pkt.	Nörenberg, Anita 66 TSV Ratekau	13:31	7. Tell, Wilhelm 44 LG Elmshorn
Funke 35 - Krüger 38 - Kaminski 34	Münster, Angelika 66 SG Athletico Büdelsdorf Se Lo Bitter and Angelika 68 SG Athletico Büdelsdorf Se Lo Bitter and Angelika 68 SG Athletico Büdelsdorf	14:17	8. Büttner, Wolfgang 41 LG Elmshorn
3. LG Elmshorn 32 Pkt.	Frädrich, Sabrina 68 LG Dithmarschen	14:19	9. Sonnleitner, Robert 40 LG Elmshorn
Beutner 39 - Seeland 37 - Beckmann 34 4. Rendsburger TSV 54 Pkt.	Senierinnen W 25 2 540		
4. Rendsburger TSV 54 Pkt. Torkler 37 - Bruhn 35 – Meeder 28	Seniorinnen W 35 - 3.510 m	14.10	Conjeres M.CO. 7.000
ionilo o inceder 20	Tidow, Katja 63 Gut Heil Neumünster	14:13	Senioren M 60 - 7.020 m

2. Busack, Maren 60 MTV Heide

3. Lindig, Gunda 60 Ahrensburger TSV

Seniorinnen W 40 - 3.510 m	44.55
Steen, Rita 59 MTV Heide Eickhoff-Jasper, Heike 56 MTV Heide	14:55 15:13
Lähn, Astrid 58 Wellingdorfer TV	15:48
Seniorinnen W 45 - 3.510 1. Schönborn, Gerda 51 THW Kiel	14:07
Cappus, Cornelia 53 SV Großhansdorf	14:36
3. Peetz, Rosemarie 51 MTV Heide	16:11
4. Krühs, Käthe 52 TSV Drelsdorf /A/B	16:27
Seniorinnen W 55 - 3.510 m	
Gutbrodt, Dietlinde 42 MTV Leck	16:04
 Eschenbach, Christa 36 SV Großhansdorf Vollbehr, Hildegard 43 Spiridon Schleswig 	16:39 17:02
Voliberii, Filidegard 43 Spiridori Scrileswig Sielaff, Waltraud 37 LG Elmshorn	19:05
5. Reimer, Erika 33 Spiridon Schleswig	20:22
Mannschaftswertung Seniorinnen W 30 - W 45 - 3.	510 m
1. MTV Heide	25 Pkt.
Steen 59 - Eickhoff-Jasper 56 - Busack 60	
Senioren M 30 - 8.800 m-Langstrecke	
 Peters, Dirk 67 LG Wedel/Pinneberg 	31:11
2. Molero-Eichwein, Miguel 68 Spiridon Schleswig	32:16
Siemund, Henning 65 LG Wedel/Pinneberg Steffen, Jens 65 SG Athletico Büdelsdorf	34:34 34:37
5. Reinhardt, Oliver 66 LG Wedel/Pinneberg	34:52
6. Ehlers, Stefan 68 MTV Heide	35:10
7. Hinrichs, Hauke 67 LAV Husum 8. Borlinghaus, Leif 69 TSV Trittau	35:20 36:47
9. Strote, Thorsten 67 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe	37:33
Conjesson M 25 0 000 m	
Senioren M 35 - 8.800 m 1. Prieske, Klaus 64 Spiridon-Club Bad Oldesloe	31:39
Murmann, Sven 64 SG Athletico Büdelsdorf	32:50
3. Rudies, Bernd 63 Borener SV	39:02
Senioren M 40 - 8.800 m	
1. Steinhagen, Michael 58 SuS Waldenau	33:05
2. Steen, Lothar 55 MTV Heide	33:12
Schilling, Andreas 57 LAV Husum Hieger, Wolfgang 57 Spiridon Schleswig	34:47 35:01
5.Massny, Peter 55 TSV Neustadt	35:19
6. Knauff, Dierk 57 Spiridon Schleswig	35:43
 Mathiak, Joachim 58 LG Neumünster Reinking, Hans-Peter 58 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe 	35:51
9. Volquardsen, Volquard 57 MTV Heide	36:39
Ahrendt, Karsten 59 LG Neumünster	37:15
11.Giese, Detlef 59 SuS Waldenau 12. Möller, Wolfgang 56 SuS Waldenau	38:39 38:59
13. Paulsen, Hans-Arthur 58 MTV Heide	39:06
14. Thomas, Helmut 55 Eckernförder MTV	39:15
Senioren M 45 - 8.800 m	
1. Schnoor, Harry 54 SuS Waldenau	34:25
2. Domnick, Klaus 52 LG Neumünster	34:38
 Haufschild, Bernhard 51 TSV Glücksburg 09 Adam, Reinhold 50 TSV Quellenh. Bornhöved 	35:56 36:56
5. Hansen, Ernst-Guenter 54 LG Elmshorn	38:09
6. Schuelper, Dr. Wolfgang 50 LG Alte Salzstraße	51:02
Mannschaftswertung Senioren M 30 / M 35 - 8.800 1. LG Wedel/Pinneberg	m 13 Pkt.
Peters, Dirk 67 - Siemund, Henning 65 - Reinhardt	
Oliver 66	
Mannschaftswertung Senioren M 40 / M 45 - 8.800	m
1. SuS Waldenau	20 Pkt.
Steinhagen, Michael 58 - Schncor, Harry 54 - Gies Detlef 59	e,
2. LG Neumünster	27 Pkt.
Domnick, Klaus 52 - Mathiak, Joachim 58 - Ahrend	lt,
Karsten 59 3. MTV Heide	32 Pkt.
Steen, Lothar 55 - Volquardsen, Volquard 57 - Pau	
Hans-Arthur	58
Sonioron M EO 7 020 m. Lawrence	
Senioren M 50 - 7.020 m - Langstrecke 1. Olshausen, Robert 48 LG Wedel/Pinneberg	24:42
2. Schröder-Gröneveld, Manf. 45 Lauftreffv. Kiel-Ost	26:54
3. Pieper, Karl-Heinz 49 LG Wedel/Pinneberg	27:23
 Schmitz, Siegfried 46 TuS Holtenau Grottegut, Holger 47 Spiridon Schleswig 	28:46 31:38
S. S. Streeger, Florger 47 Ophilaon Schlieswig	01.00
Conjoyen M EE 7 COO	
Senioren M 55 - 7.020 m 1. Molero-Membrilla, José 41 Spiridon Schleswig	25:58
2. Lorenz, Jörg-Hendrik 44 LG Wedel/Pinneberg	26:06
3. Kuhnigk, Burkhard 44 Lauftreffverein Kiel-Ost 4. Petersen, Harald 43 Lauftreffverein Kiel-Ost	27:17 29:52

5. Greinert, Hartmut 44 Spiridon Schleswig

1. Reißenweber, Arthur 39 Büdelsdorfer TSV

2. Heidenreich, Georg 39 LAV Husum

16:10

34:00

34:08

35:03

26:27

28:48



- 1	Mattulat, Dr. Jürgen 37 SV Großhansdorf	29:31
	4. Streich, Hans-Jochen 39 SV Großhansdorf	29:39
	5. Albertsen, Uwe 37 1. Flensburger Lauftreff	30:28
	Torkler, Gerhard 37 Rendsburger TSV	31:45
	7. Haß, Werner 35 LG Neumünster	32:41
	8. Krüger, Ton, 38 Gut Heil Neumünster	33:04
	9. Bruhn, Ernst 35 Rendsburger TSV	33:33
	10. Friedrichsen, Hans-Wilhe 38 Spiridon Schleswig	33:37
	11. Tidow, Klaus 38 Gut Heil Neumünster	33:45
	12. Schaarschmidt, Wolfgang 35 SV Großhansdorf	33:58
	Senioren M 65 - 7.020 m	
	 Richter, Benjamin 33 LG Albatros Kiel 	26:38
	Ihle, Karl Christian 34 TSV Glücksburg 09	29:26
	Schwantes, Oskar 34 LG Dithmarschen	30:12
	 Kaminski, Dr. Horst 34 Gut Heil Neumünster 	32:05
	Garbs, Willi 34 Gut Heil Neumünster	33:30
	Berger, Fred 34 1. Flensburger Lauftreff	42:38
	Senioren M 70 - 7.020 m	
	 Bartram, Ove 29 LG Neumünster 	33:49
	Friese, Gustav 29 LG Neumünster	35:09
	3. Meile, Karl-Heinz 28 LG Neumünster	40:04
	Mannschaftswertung Senioren M 50 / M 55 - 7.020) m
	LG Wedel/Pinneberg	10 Pkt.
	Olshausen 48 - Lorenz 44 - Pieper 49	
	Lauftreffverein Kiel-Ost	17 Pkt.
	Schröder-Gröneveld 45 - Kuhnigk 44 - Petersen 4	13
	Spiridon Schleswig	21 Pkt.
	Molero-Membrilla 41 - Greinert 44 - Grottegut 47	
	LG Elmshorn	39 Pkt.
	Tell 44 - Büttner 41 - Sonnleitner 40	
	Mannschaftswertung Senioren M 60 – M 70 - 7.02	0 m
	SV Großhansdorf	29 Pkt.
	Mattulat 37 - Streich 39 - Schaarschmidt 35	
	Gut Heil Neumünster	35 Pkt.
	Kaminski 34 - Krüger 38 - Garbs 34	
	LG Neumünster	47 Pkt.
	Haß 35 - Bartram 29 - Friese 29	

Wettererprobte Crossläufer in Schleswig o.: Start Senioren M 40 - M 60 - u.: Start Jugend B, männl. u. weibl. Fotos: Fauch

LM 10 km Straßenlauf 17. Okt. 1999 – Neumünster

Hauptklasse	Männer
-------------	--------

 Green, Andrè 73 LG Wedel-Pinneberg 	31:11	
2. Güssow, Christian 76 TSV Kronshagen	32:37	
3. Donndorf, Peter 81 TSV Kronshagen	33:22	
4. Mierswa, Tilo 77 THW Kiel	33:31	
5. Behrens, Christian 74 LG Dithmarschen	34:23	
Sturm, Lars 82 LG Alte Salzstraße	35:26	
7. Semkow, Alexander 78 SG Athletico Büdelsdorf	35:45	
8. Nörenberg, Michael 70 TSV Ratekau	36:04	
9. Viersbach, Frank 72 LG Albatros Kiel	37:12	
10. Rathje, Jan 72 THW Kiel	39:04	
11. Joswig, Björn-Olaf 79 SV Großhansdorf	39:43	
12. Steinbrügge, Carsten 71 Lübecker SC	41:00	
Meincke, Tobias 76 SV Großhansdorf	45:33	
Hauptklasse Frauen		
1. Hahn, Anke 75 THW Kiel	36:44	

1. Ham, 74 no 70 mm raoi	00.11
2. Friedrichsen, Karen 73 TSV Langenhorn	37:15
3. Becker, Kerena 77 THW Kiel	39:47
4. Schuster, Christine 75 THW Kiel	42:29
5. Liebler, Katja 73 LG Wedel-Pinneberg	45:47
Senioren M 30 - 10 km	
1. Molero, Miguel 68 Spiridon Schleswig	31:16
2. Kühne, Michael 68 LBV Phönix Lübeck	32:44
Gauger, Jens 65 LG Wedel-Pinneberg	32:56
4. Schimkus, Uwe 69 LG Wedel-Pinneberg	33:05
5. Böhle, Dr. Jörn 66 THW Kiel	33:22
Moritz, Ulrich 66 LG Wedel-Pinneberg	33:35
Lecon, Carsten 65 LBV Phönix Lübeck	33:37
8. Unfug, Stefan 67 TSV Lütjenburg	34:30
9. Thiel, Michael 68 TSV Ratekau	34:40
10. Hinrichs, Hauke 67 LAV Husum	35:05
11. Budak, Reza 67 Wellingdorfer TV	35:44
12. Paysen, Ralf 67 LG RW Niebüll/TSV Süderlügum	36:09
13. Miske, Volker 68 TSV Ratekau	36:27
14. Möller, Meinert 66 TuS H/M Kiel	36:31
15. Langer, Mathias 67 LTV Kiel Ost	37:26
16 Katzke Jörg 66 LG Elmshorn	37:37

17. Strote, Thorsten 67 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe

20. Sachse, Thomas 68 SG Athletico Büdelsdorf

18. Prieß. Marcus 66 SV Großhansdorf

19. Müller, Volker 66 THW Kiel

21. Gerull, Jens 66 Borener SV

22. Haupt, Olaf 66 Lübecker SC

38:33

38:41

39.45

39:49

39:52

Senioren M 35 - 10 km

Schlotell M 33 - 10 Kill	
1. Prieske, Klaus 64 Spiridon Oldesloe	32:55
Wenck, Thomas 61 TuS Aumühle-Wohltorf	33:38
Murmann, Sven 64 SG Athletico Büdelsdorf	33:47
4. Cibis, Andre 63 LAV Husum	33:54
Schwarz, Holger 61 TSV Ratekau	33:58
Beutel, Mathias 64 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe	34:32
Sellmer, Lutz 60 THW Kiel	34:45
Gürntke, Thomas 63 THW Kiel	34:51
Gloe, Dieter 62 Wellingdorfer TV	35:18
Flemming, Bernhard 62 TSV Schönberg	35:42
Wiesner, Norbert 60 LG Albatros Kiel	36:42
12. Sickert, Thomas 63 SG Athletico Büdelsdorf	36:50
13. Gaasch, Bernd 62 Borener SV	37:01
Zellmer, Rainer 60 SG Athletico Büdelsdorf	37:41
Feldhusen, Dr. Johannes 57 LG Albatros Kiel	38:43
Janssen, Karsten 63 LG Neumünster	38:54
17. Possel, Jan 62 TSV Lütjenburg	39:17
Fleig, Harald 61 TSV Ratekau	39:34
Rudies, Bernd 63 Borener SV	39:49
Utta, Torsten 63 LG Wedel-Pinneberg	40:32
 Neitzel, Lorenz 63 LG Elmshorn 	41:50
22. Enke, Martin 61 Spiridon Oldesloe	42:09
23. Sielaff, Steffen 61 LG Elmshorn	43:32
Senioren M 40 - 10 km	
1. Steinhagen, Michael 58 SuS Waldenau	34:08
2. Massny, Peter 55 TSV Neustadt	34:15
3. Marten, Thomas 59 Borener SV	35:14
4. Pichol, Peter 59 Borener SV	35:39
E AP	0= 44

20. Utta, Torsten 63 LG Wedel-Pinneberg	40:32
21. Neitzel, Lorenz 63 LG Elmshorn	41:50
22. Enke, Martin 61 Spiridon Oldesloe	42:09
23. Sielaff, Steffen 61 LG Elmshorn	43:32
Senioren M 40 - 10 km	
 Steinhagen, Michael 58 SuS Waldenau 	34:08
Massny, Peter 55 TSV Neustadt	34:15
Marten, Thomas 59 Borener SV	35:14
4. Pichol, Peter 59 Borener SV	35:39
Nissen, Hartmut 58 TSV Eintracht Eggebek	35:41
Mathiak, Joachim 58 LG Neumünster	36:24
Elsaßer, Ralf 58 LG Elmshorn	36:36
8. Reinking, Hans-Peter 58 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe	36:41
Knappe, Dietmar 56 TSV Lütjenburg	37:09
Flieger, Wolfgang 57 Spiridon Schleswig	37:16
11. Senkbeil, Peter 57 TSV Ratekau	37:19
12. Ahrendt, Karsten 59 LG Neumünster	37:44
Kuchinke, Matthias 58 SV Friedrichsort	37:49
Serwuschok, Harald 59 Gut-Heil Neumünster	38:41
 Lührs, Jan 59 Eckernförder MTV 	38:47
16. Lenhardt, HJochen 59 ESV Büchen	38:55
Thomas, Helmut 55 Eckernförder MTV	39:05
Lücke, Jörg 55 TSV Neustadt	39:07
Lüders-Bahlmann, Uwe 56 LG Elmshorn	39:19
20. Möller, Wolfgang 56 LG Elmshorn	39:26
21. Möller, Wolfgang 56 SuS Waldenau	39:36
22. Lutkat, Günter 58 LG Neumünster	40:47

23. Hagemeister, Sven 58 Gut-Heil Neumünster

24. Schick, Carsten 59 LG Glinde	41:3
25. Kiek, Peter 58 TSV Klausdorf	43:1
26. Lohmeier, Dirk 55 SV Großhansdorf	43:2
27. Reppel, Götz 56 SV Großhansdorf	45:1
28. Ukleja, Manfred 56 Gut-Heil Neumünster	47:5

Senioren M 45 - 10 km or Harn, 54 SuS Wald

1. Scillool, Harry 54 SuS Walderlau	34.13
2. Jungnickel, Hans-Erich 52 LAV Husum	34:45
3. Nagowyzin, Wladimir 53 LAV Husum	35:28
4. Haufschild, Bernhard 51 LG Glücksburg 09	36:40
5. Lange, Bernd 53 USC Kiel	36:44
Bebensee, Manfred 54 Eckernförder MTV	37:34
7. Jöns, Peter 53 Lübecker SC	39:14
8. Hansen, Ernst-Günter 54 LG Elmshorn	39:20
Deus, Jürgen 50 TSV Neustadt	40:12
0. Petersen, Marten 52 SV Germania Breklum	40:37
1. Lorenzen, Rainer 50 TuS H/M Kiel	41:19
2. Naumann, Rolf 52 LG MTV/Gut-Heil Itzehoe	41:31
3. Masloke, Detlef 52 TSV Ratekau	42:13
4. Dockhorn, Hans-J. 51 1. Flensburger Lauftreff	42:44
Dose, Jürgen 54 TSV Lütjenburg	43:28
Schroeder, Norbert 52 ALG-VfL Bokel	43:40
Leineweber, Uwe 53 SV Friedrichsort	44:05
8. Dieckmann, Karl-Heinrich 53 TSV Ratekau	46:12
9. Werner, Rolf 53 Gut-Heil Neumünster	48:45
20. Gillwald, Heiko 54 ATSV Stockelsdorf	51:39

20. Ulliwald, Helko 34 ATSV Stockelsdoff	31.00
Senioren M 50 - 10 km	
1. Olshausen, Robert 48 LG Wedel-Pinneberg	35:40
2. Deters, Bernd 48 TSV Ahrensburg	37:04
Schlaber, Gerhard 46 LG Glücksburg 09	37:33
4. Wulff, Dirk 48 SV Sülfeld	37:49
Dylong, Reiner 49 ATSV Stockelsdorf	39:11
Ehlers, Jens 48 TSV Ratekau	39:49
Zemke, Manfred 46 TSV Ratekau	40:26
Schmitz, Sigfried 46 TuS Holtenau Kiel	40:27
Schröder, Wolfgang 46 TSV Lütjenburg	41:16
Möller, Rolf 48 LG Dithmarschen	42:36
Wagner, Wolfgang 46 Rendsburger TSV	45:01
12. Buhmann, Otto 47 MTV Heide	46:26
13. Grotheguth, Holger 47 Spiridon Schleswig	46:27
14. Eder, Horst-Dieter 48 ATSV Stockelsdorf	57:08

Senioren M 55 - 10 km

41:06

1. Molero-Membrilla, José 41 Spiridon Schleswig	37:
2. Fehlberg, Horst 43 LTV Kiel Ost	38:
3. Westphal, Peter 40 Spiridon Oldesloe	38:
4. Riesenberg, Hans-Jürgen 41 Gut-Heil Neumünst	er38:

24. Schick, Carsten 59 LG Glinde	41:35
25. Kiek, Peter 58 TSV Klausdorf	43:17
26. Lohmeier, Dirk 55 SV Großhansdorf	43:22
27. Reppel, Götz 56 SV Großhansdorf	45:10
28. Ukleja, Manfred 56 Gut-Heil Neumünster	47:59

Rosenberg, Lis 63 MTV Leck	46:3
11. Cap, Sigrid 61 TSV Medelby	47:4
12. Masloke, Gabriele 63 TSV Ratekau	53:3
Seniorinnen W 40 - 10 km	
 Hansen, Hannegret 56 LG Glücksburg 09 	40:4
2. Reinke, Birgit 58 TSV Klausdorf	43:
3. Thews-Gonnsen, Elke 56 MTV Leck	47:2
4. Aniol, Regina 58 TSV Ratekau	47:3
Groß, Doris 56 SV Großhansdorf	48:3
6. Hansen, Karin 59 LG Neumünster	49:0
7. Greiner, Therese 57 TSV Ratekau	49:2
Eulig, Birgit 57 ATSV Stockelsdorf	49:2
Seniorinnen W 45 - 10 km	
1 Schönborn Condo Ed TUNA Kind	

5. Kuhnigk, Burghard 44 LTV Kiel Ost

6. Ranta, Jürgen 40 LG Dithmarschen 7. Petersen, Harald 43 LTV Kiel Ost 8. Glagau, Rolf 42 TSV Ratekau 9 Viersbach Wilhelm 40 I G Albatros Kiel 10. Höfer, Klaus 42 SV Friedrichsort 11. Struwe, Volker 44 TSV Lütjenburg 12. Gnasnick, Helmut 43 Gut-Heil Neumünster 13. Dietrich, Hans-Otto 44 Spiridon Oldesloe 14. Krentz, Helge 40 Ruderclub Flensburg 15. Meins, Harald 44 Spiridon Oldesloe 16. Hintze, Lothar 43 TuS H/M Kiel 17. Bauer, Gerd 42 LG Dithmarschen 18 Tell Wilhelm 44 I G Flmshorn

19. Ehlers, Uwe 42 TSV Lütjenburg

10. Dierks, Hans Uwe 38 TSV Glückauf Linden

12. Funke, Hans-Joachim 35 Gut-Heil Neumünster

14. Schaarschmidt, Wolfgang 35 SV Großhansdorf

11. Krüger, Toni 38 Gut-Heil Neumünster

15. Haß, Werner 35 LG Neumünster16. Torkler, Gerhard 37 Rendsburger TSV

17. Tidow, Klaus 38 Gut-Heil Neumünster

18. Lütjohann, Jürgen 36 LTV Kiel Ost

19. Engver, Günther 36 Lübecker SC

21. Bruhn, Ernst 35 Rendsburger TSV

23. Vagt, Helmut 35 Gut-Heil Neumünster

1. Richter, Benjamin 33 LG Albatros Kiel

4. Pantke, Wolfgang 32 TSV Lütjenburg

5. Lange, Werner 34 WSV Tangstedt

Senioren M 70 - 10 km

6. Garbs, Willi 34 Gut-Heil Neumünster 7. Petersen, Uwe 33 Spiridon Schleswig

1. Meile, Karl-Heinz 28 LG Neumünster

3. Meeder, Hans 28 Rendsburger TSV

Claußen, Ernst 24 MTSV Hohenwestedt

Kühne, Georg 28 WSV Tangstedt

Seniorinnen W 30 - 10 km

1. Nörenberg, Anita 66 TSV Ratekau

3. Müller, Annegret 67 LG Elmshorn

5 Ruhland, Monika 68 LTV Kiel Ost

Seniorinnen W 35 - 10 km

6. Hamann, Daniela 68 LG Neumünster

7 Nicolaisen, Anette 65 I G Neumünster

2. Richter, Christiane 64 Bramstedter TS

3 Arnold Marion 63 TuS Holtenau Kiel

4. Lindig, Gunda 60 TSV Ahrensburg

5. Tidow. Katia 63 Gut-Heil Neumünste

45:15

6. Erichsen, Levke Ose 62 LTV Kiel Ost

8. Gillwald, Marion 60 ATSV Stockelsdorf

9. Keding-Petersen, Carola 63 LTV Kiel Ost

2. Becker, Inge 68 Spiridon Schleswig

4. Münster, Angelika 66 SG Athletico Büdelsdorf

1. Carstensen, Anita 60 LG RW Niebüll/TSV Süderl. 38:08

7. Hinrichsen, Ute 64 LG RW Niebüll/TSV Süderlügum

2. Ihle, Karl-Christian 34 LG Glücksburg 09

3. Kaminski, Dr. Horst 34 Gut-Heil Neumünster

22 Schaffland Ulrich 38 LG Glinde

20 Rother Klaus 38 LG Glinde

Senioren M 65 - 10 km

13. Ulrich, Sieafried 36 Lübecker SC

Senioren M 60 - 10 km

1 Reißenv

1. Schönborn, Gerda 51 THW Kiel 2. Brandts, Inge 53 MTV Leck

2. Dianuis, inge 53 IVI V Leck
Cappus, Cornelia 53 SV Großhanso
Muche, Susanne 52 SV Großhansd
Baier, Brigitte 54 LG Elmshorn
Kiehn, Renate 51 ATSV Stockelsdo

39:10	Seniorinnen W 50 - 10 km	
41:05 42:24 43:26 43:40 43:42 44:28 44:52 45:48 47:04	1. Lehmann, Gabriele 45 TSV Klausdorf 2. Lorenzen, Christel 47 TuS H/M Kiel 3. Buhmann, Erika 48 MTV Heide 4. Meinlschmidt, Regina 49 THW Kiel 5. Soltsien, Inge 46 LG Albatros Kiel 6. Simonsen, Silke 47 MTV Leck 7. Eder, Gudrun 49 ATSV Stockelsdorf 8. Bauer, Renate 49 LG Dithmarschen	43:40 44:16 46:18 46:53 48:21 49:26 51:56 59:18
47:04 48:12 48:27 48:52	Seniorinnen W 55 - 10 km 1. Gutbrodt, Dietlinde 42 MTV Leck 2. Vollbehr, Hildegard 43 Spiridon Schleswig	44:10 49:22
52:43	Decker-Kern, Ursula 42 LG RW Niebüll/TSV Si	uderl.49:56

4. Behrensdorf, Bärbel 41 TuS H/M Kiel

 Reißenweber, Arthur 39 Büdelsdorfer TSV 	37:56	Semoninen w ou - 10 km	
2. Holst, Friedrich 38 SV Rugenbergen	38:01	 Schweer, Dr. Helga 38 USC Kiel 	48:28
3. Heidenreich, Georg 37 LAV Husum	40:30	Hauke, Charlotte 39 1. Flensburger Lauftreff	48:41
4. Mattulat, Jürgen 37 SV Großhansdorf	40:55	Rother, Irene 37 LG Glinde	51:31
5. Wachsmuth, Gerd 38 Borener SV	41:01	Eschenbach, Christa 36 SV Großhansdorf	51:54
6. Kern, Siegfried 37 LG RW Niebüll/TSV Süderl.	41:13	Reimer, Erika 33 Spiridon Schleswig	54:10
7. Hoffmann, Karl 38 LG Alte Salzstraße	41:48	Sielaff, Waltraud 37 LG Elmshorn	58:19
8. Huuck, Hermann 39 Spiridon Oldesloe	42:58		
Streich, Hans-Jochen 39 SV Großhansdorf	43:14	Mannschaftshauptklasse Männer	

43:16

43:19

44:13

46:23

46:26

46.42

47:37

47:57

48.00

48:18

49.50

54:07

37:52

40:28

43:28

44:08

46:00

53:04

50:25

51.21

1:01:34

39:39

42.02

43:33

44:35

44.51

53:47

38:46

40:35

41:18

42:36

43:20

46:26

42:06

42:38

50:00

55:03

9. SuS Waldenau

1.LG Wedel-Pinneberg

Green (73) 31:11 - Gauger (65) 32:56 - Schim	kus (69) 33:05
.THW Kiel	1:41:38
Böhle (66) 33:22 - Mierswa (77) 33:31 - Sellr	mer (60) 34:45
.TSV Kronshagen	1:41:38
Güssow (76) 32:37 - Donndorf (81) 33:22 - 35:39	Detlefsen (77)
.LAV Husum	1:43:44
Cibis (63) 33:54 - Jungnickel (52) 34:45 - 35:05	Hinrichs (67)
TSV Batekau	1.44.42

1:37:12

Schwarz (61) 33:58 - Thiel (68) 34:40 -	Nörenberg (70)
36:04	
6. Spiridon Schleswig	1:45:39
Molero (68) 31:16 - Molero-Membrilla (41)	37:07 - Flieger
(57) 37:16	•

7.SG Athletico Büdelsdorf	1:46:22
Murmann (64) 33:47 - Semkow (78) 3	35:45 - Sickert (63)
36:50	
B.Borener SV	1:47:54
Marten (59) 35:14 - Pichol (59) 35:39 -	Gaasch (62) 37:01
9.SuS Waldenau	1:47:57

Steinhagen (58) 34:08 - Schnoor (54) 3	34:13 - Möller (56
39:36	
10.LG MTV/Gut-Heil Itzehoe	1:49:4
Beutel (64) 34:32 - Reinking (58) 36:41	- Strote (67) 38:3

11.LG Wedel-Pinneberg	1:49:47	
Moritz (66) 33:35 - Olshausen (48) 35:44	0 - Utta (63) 40:32	
12.TSV Lütjenburg	1:50:56	
Unfug (67) 34:30 - Knappe (56) 37:09 -	Possel (62) 39:17	

13.LG Albatios Riel	1.51.40
Wiesner (60) 36:42 - Viersbach (72) 37	:12 - Richter (33)
37:52	
14.THW Kiel	1:52:39
Gürntke (63) 34:51 - Müller (66) 38:44 -	Rathje (72) 39:04

15.	LG Neur	Hulls	lei				1.0	3.02
	Mathiak	(58)	36:24	- Ahren	dt (59)	37:44	- Janssen	(63)
3	38:54							
16.	TSV Rat	tekau	ĺ.				1:5	3:20
1.000		01 00			(F7) 0			

Miske (68) 36.27 - Serikbell (57)	37:19 - Fleig (61) 39:34
17.LG Elmshorn	1:53:3
Elsaßer (58) 36:36 - Katzke (66) 3	37:37 - Lüders-Bahlmar
(56) 39:19	
18 TSV Neustadt	1.53.3

Massny (55) 34:15 - Lücke (55) 39:07 - Deus (50) 40:12

Widoshiy (00) 04.10 Edoko (00) 00.01 Dedo (00) 40.12
19.Spiridon Oldesloe 1:53:3
Prieske (64) 32:55 - Westphal (40) 38:35 - Enke (61) 42:0
20.LG Glücksburg 09 1:54:4
Haufschild (51) 36:40 - Schlaber (46) 37:33 - Ihle (34) 40:2
04 LTV Kinl Ont

Langer (67) 37:26 - Fehlberg (43) 38:09 - Kuhnigk (44) 39:10 22.Eckernförder MTV 1:55:26 Bebensee (54) 37:34 - Lührs (59) 38:47 - Thomas (55) 39:05

23. LG Dithmarscher Behrens (74) 34:23 - Ranta (40) 41:05 - Möller (48) 42:36 Riesenberg (41) 38:41 - Serwuschok (59) 38:41 - Hage

meister (58) 41:06 25 SV Großhansdorf Prieß (66) 38:41 - Joswig (79) 39:43 - Mattulat (37) 40:55 26.Lübecker SC Jöns (53) 39:14 - Haupt (66) 39:52 - Steinbrügge (71) 41:00

Hansen (54) 39:20 - Möller (56) 39:26 - Neitzel (63) 41:50 28.Borener SV 2:00:39 Gerull (66) 39:49 - Rudies (63) 39:49 - Wachsmuth (38) 41:01

27.LG Elmshorn

29.TSV Ratekau Ehlers (48) 39:49 - Zemke (46) 40:26 - Masloke (52) 42:13 Kuchinke (58) 37:49 - Höfer (42) 43:42 - Leineweber (53)

-1	31.TuS H/M Kiel 2:06:02
	Möller (66) 36:31 - Lorenzen (50) 41:19 - Hintze (43) 48:12
- 1	32.TSV Lütjenburg 2:08:52
	Schröder (46) 41:16 - Dose (54) 43:28 - Pantke (32) 44:08
- 1	33.Gut-Heil Neumünster 2:10:10
- 1	Krüger (38) 43:19 - Funke (35) 43:23 - Kaminski (34) 43:28
	34.SV Großhansdorf 2:11:46
	Streich (39) 43:14 - Lohmeier (55) 43:22 - Reppel (56) 45:10
	35.Spiridon Oldesloe 2:15:50
	Huuck (39) 42:58 - Dietrich (44) 45:48 - Meins (44) 47:04
	36.LG Neumünster 2:17:35
	Lutkat (58) 40:47 - Haß (35) 46:23 - Meile (28) 50:25
	37.Gut-Heil Neumünster 2:17:51
	Gnasnick (43) 44:52 - Garbs (34) 46:17 - Tidow (38) 46:42
- 1	38.LG Glinde 2:19:25
	Schick (59) 41:35 - Rother (38) 48:00 - Schaffland (38)
	49:50
	39.Rendsburger TSV 2:19:45
	Wagner (46) 45:01 - Torkler (37) 46:26 - Bruhn (35) 48:18

Hauptklassenmannschaft Frauen

3. LG RW Niebüll/TSV Süderlügum

1 THW Kipl 1.58.05 Hahn (75) 36:44 - Becker (77) 39:47 - Schönborn (51) 41:34 2. MTV Leck Brandts (53) 42:06 - Gutbrodt (42) 44:10 - Rosenberg (63) 46:30

Dylong (49) 39:11 - Gillwald (54) 51:39 - Eder (48) 57:08

Ukleja (56) 47:59 - Werner (53) 48:45 - Vagt (35) 54:07

Carstensen (60) 38:08 - Hinrichsen (64) 45:15 - Decker-Kern (42) 49:56 4. LTV Kiel Ost Erichsen (62) 43:20 - Ruhland (68) 44:51 - Keding-Peter-

sen (63) 46:26 5. TSV Ratekau Nörenberg (66) 39:39 - Aniol (58) 47:30 - Greiner (57) 49:21

Cappus (53) 42:38 - Groß (56) 48:31 - Muche (52) 49:04 7. Spiridon Schleswig Becker (68) 42:02 - Vollbehr (43) 49:22 - Reimer (33) 54:10 8. ATSV Stockelsdorf 2:27:23

Gillwald (60) 46:03 - Eulig (57) 49:24 - Eder (49) 51:56 9. LG Flmshorn Müller (67) 43:33 - Baier (54) 50:00 - Sielaff (37) 58:19

10 LG Neumünster Hansen (59) 49:06 - Hamann (68) 49:06 - Nicolaisen (65)

Mannschaftswertung Senioren M 30/M 35

1. LG Wedel-Pinneberg Gauger (65) 32:56 - Schimkus (69) 33:05 - Moritz (66) 33:35

2. THW Kiel Böhle (66) 33:22 - Sellmer (60) 34:45 - Gürntke (63) 34:51 3. TSV Ratekau

Schwarz (61) 33:58 - Thiel (68) 34:40 - Miske (68) 36:27 4 SG Athletico Büdelsdorf Murmann (64) 33:47 - Sickert (63) 36:50 - Zellmer (60) 37:41

5. Borener SV 1:56:39 Gaasch (62) 37:01 - Gerull (66) 39:49 - Rudies (63) 39:49

6 I G Flmshorn Katzke (66) 37:37 - Neitzel (63) 41:50 - Sielaff (61) 43:32

Mannschaftswertung Senioren M 40/M 45 1. SuS Waldenau Steinhagen (58) 34:08 - Schnoor (54) 34:13 - Möller (56)

39:36 2. TSV Neustadt 1:53:34 Massny (55) 34:15 - Lücke (55) 39:07 - Deus (50) 40:12 3 I.G. Neumünster

Mathiak (58) 36:24 - Ahrendt (59) 37:44 - Lutkat (58) 40:47 4 I G Flmshorn Elsaßer (58) 36:36 - Lüders-Bahlmann (56) 39:19 - Hansen (54) 39:20

Eckernförder MTV 1:55:26 Bebensee (54) 37:34 - Lührs (59) 38:47 - Thomas (55) 39:05

6. TSV Ratekau Senkbeil (57) 37:19 - Masloke (52) 42:13 - Dieckmann (53)

7 Gut-Heil Neumünster Serwuschok (59) 38:41 - Hagemeister (58) 41:06 - Ukleja (56) 47:59

Mannschaftswertung Senioren M 50/M 55

1. LTV Kiel Ost Fehlberg (43) 38:09 - Kuhnigk (44) 39:10 - Petersen (43) 42.24

2. TSV Ratekau Ehlers (48) 39:49 - Zemke (46) 40:26 - Glagau (42) 43:26

3. Spiridon Oldesloe Westphal (40) 38:35 - Dietrich (44) 45:48 - Meins (44)

4. LG Dithmarschen Ranta (40) 41:05 - Möller (48) 42:36 - Bauer (42) 48:27

5.	TSV Lütjenburg	2:18:27
	Schröder (46) 41:16 - Struwe (44) 44:28 - Ehlers	(42)
	52:43	

Schüler M 15 - 5 km

1. Mavrov, Viktor 84 Boxring TSV Plön

Barbije, Alexej 83 Boxring TSV Plön
 Schultz, Oliver 82 Nortorfer Spielergarde

3. Schultz, Andreas 82 Nortorfer Spielergarde

männliche Jugend B - 5 km

männliche Jugend A - 5 km

Senioren M 30 - 5 km

Senioren M 35 - 5 km

Senioren M 40 - 5 km

1. Prüß, Jan 66 Nordersted

1. Tiedemann, Holger 80 TSV Aukrug

2. Harder, Andreas 65 Spiridon Oldesloe

2 Sturm Knut 60 LG Alte Salzstraße

5. Tegen, Hans-Jörg 60 Nortor

3. Neubauer, Jörg 67 LG Breslauer Straße.

1. Sorgatz, Thomas 61 PPI Media GmbH Kiel

3. Militzer, Hauke 64 SG Athletico Büdelsdorf

4. Graubach, Rüdiger 61 TuS Finkenwerder

1. Kramer, Dietmar 59 Fortuna Dingelstedt

3. Campbell, Colin 58 LG Reinbek-Ohe

Ise, Edgar 58 Lübecker SC
 Seiffert, Jörg 59 LG Breslauer Straße.

2 Thänert Balf 59 Lauftreff FEG Norderstedt

6. Käthle, Karlheinz 55 Lauftreff Ruthenberg

1. Rathien, Hans-Joachim 54 TSV Aukrug

. Keil, Beate 60 ALG-VfL Bokel

Seniorinnen W 40 - 5 km

2. Harder, Ute 63 TuS Nortorf 26:43

1. Franz, Birgit 59 TSV Travemünde

2. Schlüter, Angela 57 ALG-VfL Bokel

3. Schäpers, Angela 61 Lübecker SC

22:03

20:42

25:13

20:59

25:09

26:43

29:14

23:52

24:24

24:36

26:23

26:15

27:17

29:02

29:15

23:36

25:16

27:36

Mannschaftswertung Senioren	M 60 u.ä.
 SV Großhansdorf 	2:10:0
Mattulat (37) 40:55 - Streich (39) 43:14 - S (35) 45:54	Schaarschmidt
2. Gut-Heil Neumünster	2:10:1
Krüger (38) 43:19 - Funke (35) 43:23 - Kai	minski (34) 43:28
Rendsburger TSV	2:26:4
Torkler (37) 46:26 - Bruhn (35) 48:18 - Mei	eder (28) 52:03
Gut-Heil Neumünster	2:27:0
Garbs (34) 46:17 - Tidow (38) 46:42 - Vag	t (35) 54:07

Mannschaftsw. Seniorinnen W 30-W 45

	armoonanom ocinorimien ii oo ii	
1.	LTV Kiel Ost	2:14:37
	Erichsen (62) 43:20 - Ruhland (68) 44:51 - Kedin	ıg-
	Petersen (63) 46:26	
2.	MTV Leck	2:16:02
	Brandts (53) 42:06 - Rosenberg (63) 46:30 - The	WS-
	Gonnsen (56) 47:26	
3.	TSV Ratekau	2:16:30
	Nörenberg (66) 39:39 - Aniol (58) 47:30 - Greine	r (57)
	49:21	10 .00
4.	SV Großhansdorf	2:20:13
	Cappus (53) 42:38 - Groß (56) 48:31 - Muche (53)	2) 49:04
5.	ATSV Stockelsdorf	2:30:30
	Gillwald (60) 46:03 - Eulig (57) 49:24 - Kiehn (51	55:03
6	I G Neumünster	2:31:50

(65) 53:47

Hansen (59) 49:06 - Hamann (68) 49:06 - Nicolaisen

(65) 53:47		 Rathjen, Hans-Joachim 54 TSV Aukrug 	23:36
04 1/ 11 1 (47 40 4000		Harder, Hans-Hermann 54 TuS Nortorf	24:09
31. Volkslauf 17. 10. 1999	des	Damerow, Bernd 50 VfR Neumünster	24:20
MTSV Olympia Neumünst	:er	Senioren M 50 - 5 km	00.40
		Meier, Jürgen 47 VL Fahrenkrug	20:49
Ergebnisse 5 km (die ersten zehn)		2. Peters, Klaus 45 LG Power-Schnecken Kiel	21:53
Hauptklasse Männer - 5 km		Cariaran M CO E Irra	
Fölster, Jan 73 Schmalfeld	18:23	Senioren M 60 - 5 km	00.05
2. Petrich, Heiko 70 Fortuna, Bösdorf	18:33	Winkler, Jürgen 39 Neumünster	23:35
3. Lehmann, Klaus 76 LBV Phönix Lübeck	19:23	2. Maack, Erich 39 Lübeck	28:30
4. Runge, Andreas 70 Kiel	25:50	0.1"1 1 W = -1	
5. Christiansen, Gunnar 72 Flensburg	25:54	Schülerinnen W 7 - 5 km	
5. Officialisell, duffial 72 fichisburg	20.04	Harder, Bente 92 Spiridon Oldesloe	26:42
Hauptklasse Frauen - 5 km		Schülerinnen W 8 - 5 km	
1. Schiefelbein, Manuela 78 Neumünster	31:59	Serwuschok, Laura 91 Lauftreff Ruthenberg	27:15
			28:00
Schüler M 7 - 5 km		2. Wagner, Sophie 91 Lauftreff Ruthenberg	29:00
Wienigk, Kolja 93 Grundschule Crinitz	25:20	3. Lange, Janika 91 Lübecker SC	29:00
2. Tegen, Simon 92 TuS Nortorf	26:20	Oak Stadenson WO Floor	
Campbell, Philip 92 TSG Bergedorf	27:18	Schülerinnen W 9 - 5 km	05.05
o. Campbell, 1 milp 52 10d Bergedon	27.10	Wienigh, Astrid 90 Grundschule Crinitz	25:05
Schüler M 8 - 5 km		2. Thänert, Ruth 90 LG Alster Nord	26:13
Maier, Moritz 91 SG Athletico Büdelsdorf	22:28	3. Käthler, Marie 90 Lauftreff Ruthenberg	31:15
	22:45		
2. Wienigh, Hardy 91 Grundschule Crinitz	26:56	Schülerinnen W 10 - 5 km	
3. Schäpers, Finn 91 Lübecker SC	20:50	1. Zessin, Indra 89 SG Athletico Büdelsdorf	23:31
O-h-Dlau M.O. Ellina		2. Schäpers, Laura 89 Lübecker SC	32:24
Schüler M 9 - 5 km	00.50	Salando Antida Matalanda (M. 1977) de referencia da de referencia de combinario de describación de combinario de c	
Mahlstedt, Tim 90 SV Großenaspe Deblar Brack 60 Tr O Nathard	20:56	Schülerinnen W11 - 5 km	
2. Rehder, René 90 TuS Nortorf	22:06	1. Carstensen, Anne 88 LG Niebüll-Süderlügum	23:23
Carstensen, Mark 90 LG Niebüll-Süderlügum	22:07	2. Take, Julia 88 SG Athletico Büdelsdorf	24:23
4. Müller, Kevin 90 LG Elmshorn	22:08	3. Detjens, Annika 88 TuS Krempe	25:42
5. Paul, Marcel 90 ATSV Stockelsdorf	23:41	or bogone, rumma oo rao raompo	
Harder, Lennart 90 Spiridon Oldesloe	26:28	Schülerinnen W 12 - 5 km	
7. Dreyer, Kevin 90 ALG-VfL Bokel	27:58	Franz, Kristina 87 TSV Travemünde	23:55
		2. Evers, Franziska 87 Lübeck	26:01
Schüler M 10 - 5 km		ar arong r rangona or adoor.	
 Schramm, Matthias 89 BMTV Barmstedt 	20:15	Schülerinnen W 13 - 5 km	
2. Preuß, Reiner 89 Lübecker SC	21:16	Wulf, Angela 86 SG Athletico Büdelsdorf	19:45
3. Graubach, Kai-Christian 89 TuS Finkenwerder	22:23	Brahmst, Siglinde 86 TSV Flintbek	20:57
 Kulbeik, Tim-Andre 89 SG Athletico Büdelsdorf 	23:30	Petersen, Wiebke 86 ATSV Stockelsdorf	21:43
Ahrendt, Gerrit 89 LG Neumünster	28:56	4. Gröhn, Daniela 86 TSV Travemünde	24:28
Schüler M 11 - 5 km		5. Preuß, Christina 86 TuS Lübeck 93	26:50
1. Bötel, Hanno 88 TuS Nortorf	20:25	5. 1. July, Official do 1 do Eubeck 30	20.00
2. Gefken, Johannes 88 TuS Krempe	21:23	Schülerinnen W 14 - 5 km	
3. Madaus, Lars 88 Lübecker SC	21:42	Mavrov, Anastasia 85 Boxring TSV Plön	24:26
4. Mahlstedt, Tobias 88 SV Großenaspe	23:19	1. Maylov, Allastasia 65 boxillig 15 v Floti	24.20
5. Lehmann, Jannis 88 TuS Nortorf	23:29	Schülerinnen W 15 - 5 km	
6. Brahmst, Jonathan 88 Spvg. Eidertal Molfsee	27:37	1. Storm, Sandra 84 WSV Tangstedt	22:16
7. Kühl, Patrick 88 Lauftreff Ruthenberg	27:50	1. Storm, Sandra 64 WSV Tangstedt	22.10
Schüler M 12 - 5 km		weibliche Jugend B - 5 km	
1. Taudien, David 87 Spiridon Oldesloe	19:36	Dockhorn, Stephanie 83 1. Flensburger Lauftreff	22:53
Mehlfeld, Dennis 87 Lübecker SC	21:37	Perov, Ellen 83 Boxring TSV Plön	26:34
	24:40	2. 1 GIOV, LIIGH 65 BOXIIII 15V FIOR	20.04
3. Preuß, Michael 87 Lübecker SC	25:03	Seniorinnen W 30 - 5 km	
4. Staben, Sören 87 TuS Nortorf		1. Edler, Jutta 65 TSV Kronshagen	25:58
5. Carstens, Tobias 87 Lübecker SC	26:48 29:30	2. Seiffert, Anja 68 Altenholz 28:02	20.00
6. Wagner, Hans-Christian 87 Lauftreff Ruthenberg	30:38	Seiffert, Anja 68 Alternoiz 28:02 Albrecht, Susanne 65 TSV Vorwärts Hademarsche	n28.44
7. Serwuschok, Fabian 87 Lauftreff Ruthenberg	30:38	3. Albrecht, Susanne 65 157 Volwarts Hademarsche	1120.44
Schüler M 13 - 5 km		Seniorinnen W 35 - 5 km	
Schuler W 13 - 5 km	10.07	4 Kail Basta CO ALC VIII Bakal	05.10

18:03

20:52

1	Seniorinnen W 45 - 5 km	
l	1. Clauß, Angelika 52 Büdelsdorfer TSV	22:50
l	2. Bötel, Elisabeth 53 TuS Nortorf	24:39
	3. Dylong, Heidrun 53 ATSV Stockelsdorf	26:47

Seniorinnen W 45 - 5 km 1. Clauß, Angelika 52 Büdelsdorfer TSV 2. Bötel, Elisabeth 53 TuS Nortorf 3. Dylong, Heidrun 53 ATSV Stockelsdorf	22:50 24:39 26:47
Ergebnisse 21,1 km	
Hauptklasse Männer 1. Rotzoll, Matthias 73 ABC Wessel 2. Grund, Andreas 71 ATV Ditmarsia 3. Krieger, Jan 76 BSG Deutscher Ring Hamburg 4. Peupelmann, Thomas 79 USV Jena 5. Jürgens, Marsel 73 SG Athletico Büdelsdorf 6. Baasch, Hanno 79 TSV Gut Heil Lütjenwestedt 7. Schiefelbein, Magnus 79 LG Neumünster 8. Ernst, Stephan 71 SG Athletico Büdelsdorf 9. Frantzen, Kai 79 TriAs Flensburg 10. Steenbock, Arne 70 SV Epenwöhrden	1:17:02 1:18:27 1:18:47 1:21:37 1:25:39 1:29:03 1:32:05 1:32:33 1:35:03
männliche Jugend B 1. Gillmeister, Stephan 82 AMTV Hamburg 2. Meyer, Nils 83 TSV Wewelsfleth	1:26:34 1:32:45
männliche Jugend A 1. Grobda, Sebastian 80 LG Neumünster 2. Schiefelbein, Ronny-Nico 81 Neumünster 3. Roos, Martin 81 Willingrade 4. Becker, Karsten 81 TSV Gudow Triathlon	1:34:08 1:41:37 1:45:25 1:48:48
Senioren M 30 1. Peters, Dirk 67 LG Wedel Pinneberg 2. Engel, Dirk 66 Möllner SV 3. Pilz, Karsten 69 Stretchverein Los-geht's 4. Zimmermann, Frank 66 LG Albatros Kiel 5. Mey, Jörn 67 TSV Gudow Triathlon 6. Bickmann, Christopher 69 Hamburger SV 7. Dietrich, Ingo 68 Kiel 8. Wolski, Stefan 68 Quickborn 9. Diercks, Karsten 68 MTV Heide 10. Bauer, Henrik 68 Kiel	1:14:51 1:19:26 1:22:03 1:25:19 1:29:13 1:30:08 1:36:05 1:36:11 1:38:04 1:39:01

Senioren M 35

1. Strutt, Honaid 64 BSG Hamburg Mannheimer	1.14.3
2. Michalzik, Friedbert 60 Spiridon Oldesloe	1:20:59
3. Reher, Thomas 61 Spiridon Oldesloe	1:24:5
4. Lassen, Ulf 60 BSG DG-Bank Frankfurt	1:27:38
5. Bistram, Stefan 60 1. Karate Dojo Flensburg	1:32:15
6. Lange, Christoph 60 TSV Plön	1:35:55
7. Zöllner, Frank 61 Neumünster	1:36:45
B. Latzel, Peter 61 Büdelsdorf	1:37:15
9. Wöbke, Gerd 60 Sportspaß Hamburg	1:37:32
10. Ulferts, Werner 62 TSV Oldendorf	1:37:4
Senioren M 40	
1. Ladiges, Gösta 58 Stretchverein Los-geht's	1:17:18
2. Stratenschulte, Richard 59 ETV Hamburg	1:23:34
3. Liedke, Horst 57 LG Celle Land	1:23:56
4. Baade, Peter 56 Spiridon Oldesloe	1:24:10
5 Thessmann Klaus 57 SSV Hennstedt	1.29.0

6. Östreich, Thomas 56 TSV Ratekau 1:30:49 7. Wollschläger, Ulrich 57 LG Power-Schnecken-Kiel1:31:26 8. Ruhsert, Dierk 56 MTV Hohenw 9. Lawrenz, Torsten 55 Lübeck 1:32:32 10. Eulig, Jens 56 ATSV Stockelsdorf

	Senioren M 45	
	1. Taudien, Kurt Peter 53 Spiridon Oldesloe	1:17:52
5	2. Groth, Holger 50 BSG Otto Versand Hamburg	1:25:54
1	3. Brahmst, Klaus-Dieter 52 Spvg. Eidertal Molfsee	1:32:25
	4. Thimm, Erich 51 HTQ 44 Hamburg	1:32:53
	5. Weigel, Arno 53 TuS Felde	1:37:48
5	6. Haack, Wolfgang 53 Tensfeld	1:39:18
7	7. Strallar, Georg 54 Großharrie	1:40:35
3	8. Eberle, Dietrich 51 BSG Hamburger Hochbahn	1:40:44
8	9 Hahn Bernd 53 MTV Itzehoe	1:40:50

8. Eberle, Dietrich 51 BSG Hamburger Hochbahn	1:40:44
9. Hahn, Bernd 53 MTV Itzehoe	1:40:50
10. Marten, Holger 52 LG Power-Schnecken Kiel	1:42:05
Senioren M 50	
1. Seligmann, Eckart 49 Heidgrabener SV	1:32:27
2. Münter, Rolf 46 Lübecker SC	1:34:53
3. Reiske, Gerd 48 BSG DG Hyp.	1:36:01

1. Deliginarii, Eckart 43 Heldgraberier OV	1.02.2
2. Münter, Rolf 46 Lübecker SC	1:34:5
3. Reiske, Gerd 48 BSG DG Hyp.	1:36:0
4. Behrens, Heinrich 47 Hamburg	1:36:20
5. Weh, Ludwig 46 Hamburg	1:38:4
6. Möller, Peter 47 BSG Schleswag	1:39:10
7. Hansen, Gerd 49 TSV Preetz	1:42:49
8. Bekthas, Hüseiyen 46 Lauftreff Trappenkamp	1:42:53
9. Hansen, Kurt 48 BSG-BW	1:46:40
10. Albrecht, Peter 48 Spiridon Oldesloe	1:50:3

Senioren M 55	
1. Lazarewitz, Albert 44 Ratzeburg	1:34:
2. Vick, Hans-Joachim 42 Eckernförder MTV	1:46:
3. Aust, Gerd 42 JC Neumünster	2:16:
4. Dankers, Wolfgang 40 LT Alstertal Hamburg	2:21:3

4. Dankers, Wolfgang 40 LT Alstertal Hamburg	2:21:38
Senioren M 60	
1. Gehrke, Gerd 39 Tri-Sport Lübeck	1:36:39
2. Albertsen, Uwe 37 1. Flensburger Lauftreff	1:37:19
3. Treichel, Dietrich 35 LG Albatros Kiel	1:41:12
4. Juskowiak, Robert 37 Malente	1:49:51

12. Ouickhornlauf in Bredstedt 13, 11, 99

Die 12. Auflage des Bredstedter Quickhornlaufs am vergangenen Wochenende fand auf dem Trimm-Dich-Pfad bei angenehmen Witterungsbedingungen einen guten Zuspruch. Rund 170 Langlaufbegeisterte aus 15 Vereinen demonstrierten eine Woche nach den Landesmeisterschaften ihre ausgezeichnete Form und kämpften um gute Plazierungen für die Gesamtwertung im Cross-Cup Nordfrieslands. Wie schon seit Jahren gab es die größten Starterfelder bei den Jüngsten, die trotz hohem Anfangstempo bis ins Ziel mit großem Einsatz kämpften.

Ein starkes Rennen absolvierten in der Klasse W 8 die Geschwister Alena und Theresa Ketelsen, TSV DE Viöl, während bei der Schülern M 9 mit Hauke Carl und Oke Petersen zwei Breklumer in Front lagen. Die weitgereisten Teilnehmer des Wellingdorfer TV stellten mit Oliver Spies (M 8), Mareike Behnke (W 10) und Andy Bargholz (M 11) drei Sieger in den Schülerklassen.

Seine Extraklasse unterstrich einmal mehr Julius Balsmeier, LG Tönning-St. Peter im Lauf der Schüler M 10 über 1800 m, den er mit weitem Vorsprung gewann. Zu einer Neuauflage des Landesmeisterschaftsrennen zwischen Ilka Hansen, TSV DE Viöl, und Julia Sebelin, Wellingdorfer TV, kam es bei den Schülerinnen W 15. Auch dies-

5. Priebe, Jürgen 39 Eutin 1:49:52 6. Hartig, Hartmut 39 TuS Felde Spickermann, Heinz 35 Kiel 2.07.22 Senioren M 65 1. Gotthard, Gerhard 32 Stockelsdorf 1:46:20 2. Ehlers, Egon 34 TSV Ratekau weibliche Jugend A Schiefelbein, Elvira 81 Neumünster 1:59:22 Seniorinnen W 30 1. Lemor, Christiane 66 Gut Heil Itzehoe 1:29:12 2. Moslehner, Silvia 67 ATSV Stockelsdorf 1:52:15 3. Appel, Anja 68 PSV-Union Neumünster 1:56:18 4. Albrecht, Anja 66 Eckernförde Seniorinnen W 35 1. Hansen, Helga 60 SSV Hennstedt 1:31:19 2. Koopmann, Andrea 61 TSV Plön 1:34:55 3. Staiger, Margret 61 Walstorf 1.38.03 4. Gauger, Maike 62 LG Albatros Kiel 1:44:21 5. Lührs, Antje 61 Eckernförder MTV 1:46:12 6. Taubitz, Iris 64 Preetz 1:53:03 7. Haid, Susann 64 Lübecker SC 8. Blaesy-Rathie, Ute 64 VL Bad Segeb. 1:54:50 9. Paul, Andrea 62 ATSV Stockelsdorf 10. Kramer, Cornelia 60 Neumünster Seniorinnen W 40 1. Thomsen, Gunde 55 SSV Hennstedt 1:44:30 2. Wohlers, Regina 59 Hamburg 3. Mutikainen, Pirkko 56 Bad Schwartau 1:54:25 Diesner, Ute 59 PSV-Union Neumünster 1:58:29 1. Chilman, Gail 54 Quern 1:57:29 Seniorinnen W 50 1. Oldag, Waltraut 48 SV Lurup Hamburg 1:39:50 2. Seligmann, Frauke 49 Heidgrabener SV 1:55:01 3. Ahrens-Münter, Evelin 49 Lübecker SC 2:14:10 Seniorinnen W 55 1. Lux, Brigitte 44 Bad Schwartau 2:14:09

Panwitz, Magda 38 Heidgrabener SV

2. Spickermann, Ilse 38 Kiel

mal entschied die Viölerin den Wettkampf in bestechender Manier für sich. Den 3600 m-Lauf der Frauen/weibliche Jugend gewann nach beherztem Rennen Judith Scholand, LG Niebüll-Süderlügum, vor Ursel Bauschke, TSV Drelsdorf-A-B. Bei der männlichen Jugend überzeugte Lars Moeller, LAV Husum, ebenso wie der Sieger des Hauptlaufs der Männer über 7200 m, Reza Budek, Wellingdorf.

Die Sieger: Schülerinnen: W.8: Alena Ketelsen (TSV Viöl) 4.18,0; W 9: Annika Thomsen (TSV Viöl) 4:20,7; W 10: Mareike Behnke (Wellingdorfer TV) 4:09.8: W

11: Sünje Hoffmann (TSV Drelsdorf A-B) 4:03,1; W 12: Mareike Meinxnar (TSV Husum 75) 7:47,5; W 13: Bente Görrissen (TSV Viöl) 7:13,9; W 14: Fenja Feddersen 18:17,8; W 15: Ilka Hansen (TSV Viöl) 11:36,0; WJA: ManuelaMeeder (TSV Husum) 17:22,1; WJB: Judith Scholand (LG Niebüll-Süderlügum) 15:32,6; Schüler: M 8: Oliver Spies (Wellingdorfer TV) 4:39,5; M 9: Hauke Carl (SV Germania Breklum) 4:01,9; M 10: Julius Salzmeier (LG Tönning-St. Peter) 7:10.3: M 11: Andy Bargholz (Wellingdorfer TV) 7:42,9; M 13: Marcel Otto (Bredstedter TSV) 11:40,5; M 13: Tade Christiansen (SV Germania Breklum) 13:11.9: M 14: Ingmar Matzen (Bredstedter TSV) 18:40.2: M 15: Helge Boysen (Bredstedter TSV) 14:34.8: MJA: Lars Moeller (LAV Husum) 16:57.2: MJB: Marco Chlosta 20:04,7; Männer: André Sprude (LG Niebüll-Süderlügum) 32:14,2.



Die großartigen Leistungen der Athletinnen und Athleten bei der WM in Sevilla, die aktuellen Porträts der Top-Stars, eine Chronik des Wettkampfjahres 1999, Statistiken, Anschriften, Terminkalender 2000 oder Historische Leichtathletik-Hörfunkreportagen – das alles bieten die DLV-Herbstpublikationen, die sich zum Jahresende wieder als

Jetzt bestellen!

Publikationen

Leichtathletik-Fans!

Für alle

und großen Leichtathletik-Fans empfehlen. Sichern Sie sich frühzeitig Ihre Exemplare der limitierten Auflagen!

WM Sevilla 1999 DM 39,90 Bildband, 127 Seiter DLV-Jahrbuch 1999/2000 (erscheint im November, ca. 400 Seiten) DM 35,00 **CD Golden Moments** Historische Hörfunkreportager DM 15,00 DLV 1898-1998 Ein Gang durch die Jahrzehnte, 112 Seiten DM 40,00

Biographisches Handbuch Zur Geschichte der Deutschen

Leichtathletik 1898-1998, 550 Seiten **DM 34,50** Alle Preise sind Einzelpreise inkl. MwSt; zzgl. DM 5,50 Versandkostenpauschale (Inland). Lieferung ausschließlich gegen Vorkasse und solange der Vorrat reicht!

Leichtathletik Fördergesellschaft mbH, Alsfelder Straße 27, 64289 Darmstadt, Tel. 0 61 51/77 08-66, Fax 0 61 51/77 08-49

Bestellung per E-Mail über die Homepage des DLV: www.dlv-sport.de unter DLV-Shop.

Vorauszahlung entweder per Verrechnungsscheck oder Vorauszahlung per Überweisung auf das Konto der Leichtathletik Fördergesellschaft mbH: Kto. 323 226-609 (BLZ 500 100 60), PGA Frankfurt

Abschneiden und in Fensterumschlag stecken oder per Fax an 06151/770849

Name:				

Leichtathletik Fördergesellschaft mbH Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

Hiermit bestelle ich die nachfolgenden Artikel

- Versandkostenpauschale	5,50 DM

Uvrauszahlung per Verrechnungsscheck oder	
\square Überweisung auf das angegebene Konto	

Datum, Unterschrift

1. Howe, Carlsson 86 TSV Travemünde

1. Sturm, Sören 85 LG Alte Salzstraße

Schättiger, Marko 85 Heidgrabener SV
 Pohl, Matthias 85 SV Boostedt

Schüler M 14 - 5 km

2. Dabrowski, Peter 86 MTSV Olympia Neumünster 20:47

Gesamtoreis: DM